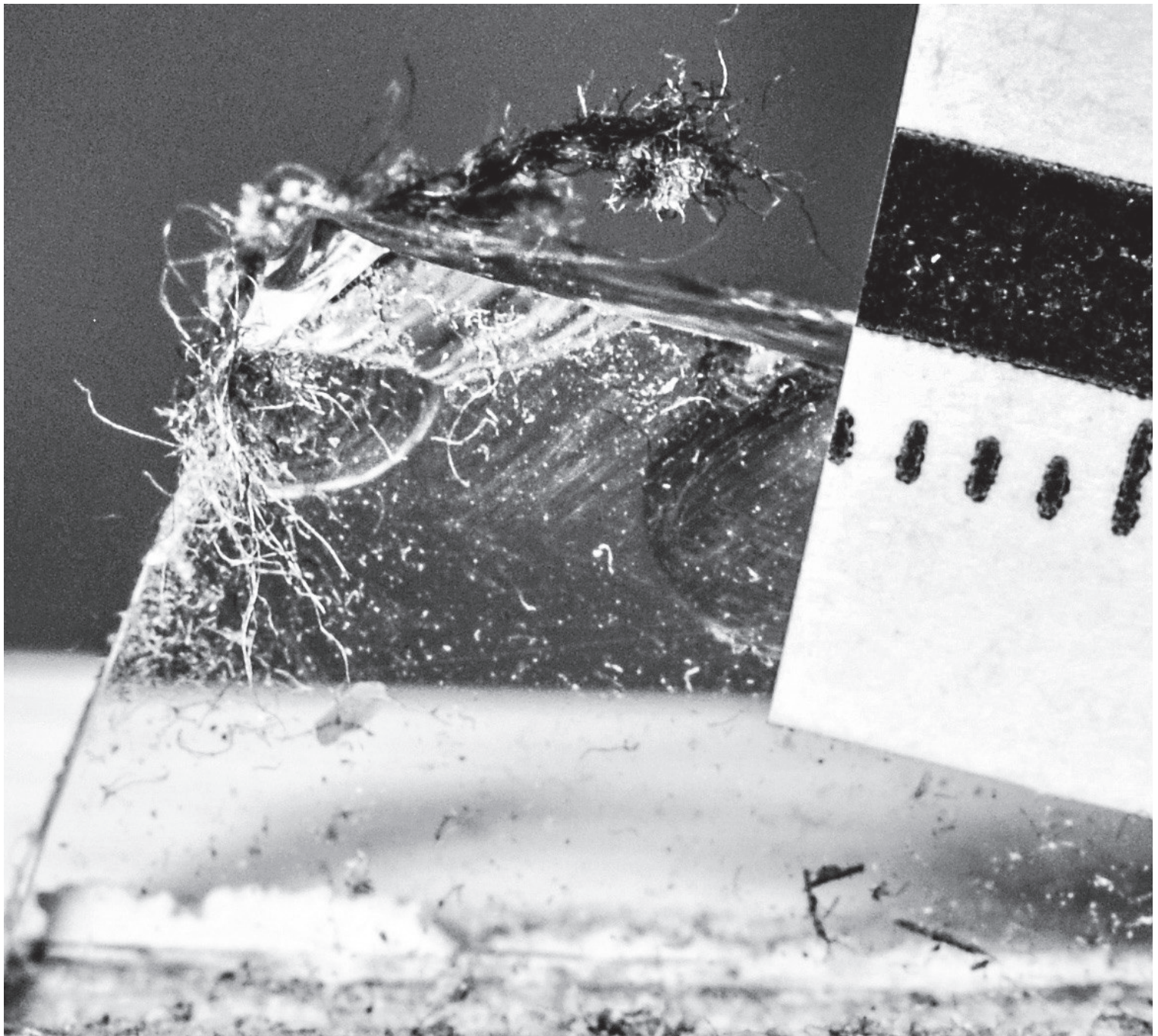


Polizeiliche Kriminalstatistik

Kanton Zürich

2016



Impressum

Herausgeber: Kantonspolizei Zürich

Daten: Polizeiliche Kriminalstatistik PKS

Ausgabe: April 2017

Kontakt: Kantonspolizei Zürich, Kriminalanalyse, E-Mail: kas-analyse@kapo.zh.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	6
1.1	Allgemeine Bemerkungen zur Jahresstatistik 2016.....	6
1.2	Kriminalitätsentwicklung	6
1.3	Kurzerläuterungen zu den verschiedenen Straftaten	7
2	Übersicht	11
2.1	Straftaten nach Gesetzen	11
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	11
2.1.2	Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	12
2.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	13
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	13
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	14
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen.....	15
2.3	Straftaten: Geografische Verteilung	16
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	16
2.3.1.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	16
2.3.1.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	17
2.3.1.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	18
2.3.1.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	19
2.3.1.5	Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen	20
2.3.1.6	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Stadtkreisen	21
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	22
2.3.2.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	22
2.3.2.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	23
2.3.2.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	24
2.3.2.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	25
2.3.2.5	Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen	26
2.3.2.6	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Stadtkreisen	27
2.3.3	Ausländergesetz (AuG)	28
2.3.3.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	28
2.3.3.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	29
2.3.3.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	30
2.3.3.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	31
2.3.3.5	Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen	32
2.3.3.6	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Stadtkreisen	33
2.4	Beschuldigte Personen nach Gesetzen	34
2.4.1	Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	34
2.4.2	Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen.....	34
2.4.2.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	34
2.4.2.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	35
2.4.2.3	Ausländergesetz (AuG)	35
2.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	36
2.4.4	Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien	37
2.4.4.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	37

2.4.4.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	39
2.4.4.3	Ausländergesetz (AuG)	40
2.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	42
2.4.5.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	42
2.4.5.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	42
2.4.5.3	Ausländergesetz (AuG)	43
2.4.6	Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB).....	43
3	Detailbereiche	44
3.1	Gewaltstraftaten.....	44
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form.....	44
3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	45
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit.....	46
3.1.3.1	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	46
3.1.3.2	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	46
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel.....	47
3.1.4.1	Tötungsdelikte	47
3.1.4.2	Schwere Körperverletzung	47
3.1.5	Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	48
3.1.6	Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht.....	49
3.2	Häusliche Gewalt	50
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	50
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich.....	51
3.2.3	Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person.....	52
3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	53
3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	53
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	53
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit.....	54
3.4	Straftaten gegen das Vermögen	55
3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten.....	55
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	56
3.5	Raub.....	57
3.5.1	Tatmittel bei Raub.....	57
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	57
3.6	Diebstahl.....	58
3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen.....	58
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	58
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit	59
3.6.3.1	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat	59
3.6.3.2	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	60
3.7	Fahrzeugdiebstahl.....	61
3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp	61
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	61
3.8	Sachbeschädigung.....	62
3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	62
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	62
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise.....	63
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit	64

3.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	65
3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	65
3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	66
3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung	67
3.9.3.1	Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	67
3.9.3.2	Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	68
3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte	69
3.9.4.1	Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit ...	69
3.9.4.2	Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	69
3.9.4.3	Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	70
3.9.5	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	71
3.10	Ausländergesetz (AuG)	72
3.10.1	Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung.....	72
3.10.2	Ausländergesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	73
4	Zeitreihen	74
4.1	Tabellen	74
4.1.1	Straftaten nach Gesetzen	74
4.1.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	75
4.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken	76
4.1.4	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	77
4.1.5	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	78
4.1.6	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken.....	78
4.1.7	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	79
4.1.8	Straftaten gegen das Ausländergesetz	80
4.1.9	Ausländergesetz: Straftaten nach Bezirken	81
4.1.10	Ausländergesetz: Straftaten nach Gemeinden.....	82
4.1.11	Gewaltstraftaten.....	83
4.1.12	Straftaten häusliche Gewalt.....	84
4.1.13	Straftaten gegen das Vermögen.....	85
4.2	Grafiken	86
4.2.1	Straftaten nach Gesetzen.....	86
4.2.2	Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	87
4.2.3	Straftaten gegen Leib und Leben	87
4.2.4	Straftaten gegen die sexuelle Integrität.....	88
4.2.5	Straftaten gegen das Vermögen.....	88
4.2.6	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	89
5	Kantonale Erweiterungen nach Bedarf	90
5.1	Kantonale Ereignisse	90
5.2	Bezirke	91
5.2.1	Affoltern	91
5.2.2	Andelfingen	92
5.2.3	Bülach.....	93
5.2.4	Dielsdorf.....	94
5.2.5	Dietikon.....	95
5.2.6	Hinwil	96
5.2.7	Horgen	97
5.2.8	Meilen	98
5.2.9	Pfäffikon.....	99
5.2.10	Uster	100

5.2.11	Winterthur-Stadt.....	101
5.2.12	Winterthur-Land.....	102
5.2.13	Kanton Zürich gesamt	103
5.3	Stadt Zürich.....	104
5.3.1	Kreis 1.....	105
5.3.2	Kreis 2.....	106
5.3.3	Kreis 3.....	107
5.3.4	Kreis 4.....	108
5.3.5	Kreis 5.....	109
5.3.6	Kreis 6.....	110
5.3.7	Kreis 7.....	111
5.3.8	Kreis 8.....	112
5.3.9	Kreis 9.....	113
5.3.10	Kreis 10.....	114
5.3.11	Kreis 11.....	115
5.3.12	Kreis 12.....	116
5.3.13	Stadt Zürich gesamt	117
6	Methodisches Glossar.....	118
6.1	Einführung.....	118
6.2	Definitionen.....	118
6.2.1	Fall	118
6.2.2	Straftat	118
6.2.3	Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person.....	118
6.2.4	Geschädigte Person	118
6.2.5	Ständige Wohnbevölkerung	118
6.2.6	Gemeindestand	119
6.3	Auswertungsprinzipien.....	119
6.3.1	Ausgangsstatistik.....	119
6.3.2	Tatortprinzip.....	119
6.3.3	Personen- oder Einfachzählung	119
6.4	Kennzahlen.....	119
6.4.1	Absolute Zahlen.....	119
6.4.2	Relative Zahlen.....	119
6.4.3	Grafiken	120
7	Tabellenverzeichnis.....	121
8	Abbildungsverzeichnis.....	122

1 Einleitung

1.1 Allgemeine Bemerkungen zur Jahresstatistik 2016

Mit diesem Jahresbericht der Polizeilichen Kriminalstatistik 2016 werden nun zum achten Mal, seit der Umstellung von der Kriminalstatistik des Kantons Zürich (KRISTA) zur gesamtschweizerischen Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), die Zahlen aus dem Kanton Zürich im Rahmen der neuen gesamtschweizerischen Statistik präsentiert.

Der Bericht gliedert sich in drei Teile. Der erste Teil enthält eine allgemeine Übersicht über die strafrechtlich relevanten Gesetze (Strafgesetzbuch [StGB], Betäubungsmittelgesetz [BetmG] und Ausländergesetz [AuG]). Im zweiten Teil werden verschiedene thematische Bereiche vertieft, die von besonderem öffentlichem Interesse sind. Der dritte Teil (ab Seite 90) enthält einen geographischen Überblick, in welchem die Entwicklung der Kriminalitätslage in den Bezirken des Kantons und den Zürcher Stadtkreisen einzeln aufgelistet wird.

In diesem Bericht werden vorab Zahlen der Jahre 2015 und 2016 einander gegenübergestellt. Zudem werden Zeitreihen von 2010 bis 2016 (ab Seite 74 zur Verfügung gestellt.

1.2 Kriminalitätsentwicklung

Die gesamte Kriminalität gemäss Strafgesetzbuch (StGB) weist seit 2005 – mit Ausnahme des Jahres 2012 – eine linear sinkende Tendenz auf. Die 87'754 Straftaten nach StGB liegen im Jahr 2016 um über 4'700 oder -5.1% tiefer als im Vorjahr, und somit erneut auf dem tiefsten Stand seit 1980 (erste Kriminalstatistik für den Kanton Zürich). Innerhalb der Gesamtzahl der Delikte gemäss StGB sind die Vermögensdelikte mit einem +/- 70-prozentigen Anteil massgeblich an dieser Entwicklung beteiligt. Der Diebstahl ist bei den Vermögensdelikten aus statistischer Sicht wiederum dominierend und stellt insofern einen gewichtigen Faktor in der Kriminalitätsentwicklung dar. Bei den Vermögensdelikten gibt es auch Bereiche ohne klar erkennbaren Trend, die beträchtliche jährliche Schwankungen zeigen. Dazu gehören speziell Veruntreuungen, Betrüge und Urkundenfälschungen, welche häufig zusammen begangen werden und aufgrund eher hoher Fallzahlen ebenfalls Einfluss auf die Gesamtstatistik haben.

Aufgrund der hier dargestellten Erhebungen und weiteren Datenanalysen kann folgendes festgehalten werden: Der Kriminalitätsrückgang ist hauptsächlich im Zusammenhang mit der Abnahme der registrierten Diebstahlsdelikte zu sehen. Hierfür sind vorab die tiefen Zahlen der Einbruchsdelikte im Jahr 2016 mit den dazugehörenden Sachbeschädigungen sowie die Fahrzeugeinbruch-, Taschen- und Trickdiebstähle wie auch Fahrzeugdiebstähle relevant. Andere Delikte wie Veruntreuung, Delikte gegen die Freiheit (Art. 180-186 StGB) sowie Delikte gegen die sexuelle Integrität (ohne Art. 199 StGB – Unzulässige Ausübung der Prostitution) lassen keine eindeutige Trendrichtung erkennen.

Bei den Delikten gegen Leib und Leben ist mit 5'375 Straftaten ein höherer Wert als im vergangenen Jahr zu verzeichnen. Er liegt jedoch immer noch unter dem Mittelwert seit 2009 (Einführung der PKS). Diese Zunahme ist hauptsächlich auf die Entwicklung bei den einfachen Körperverletzungen und Tötlichkeiten zurückzuführen, während die gewichtigeren Delikte wie schwere Körperverletzung oder Gefährdung des Lebens einen Rückgang aufweisen. Die Zahl der Tötungsdelikte nahm ebenfalls zu. Hier ist bei den vollendeten Delikten ein Anstieg von zwei Straftaten und bei den Versuchen eine Zunahme von einer Straftat zu vermerken. Die Strafanzeigen im Bereich der Häuslichen Gewalt nahmen 2016 um 16% zu. Ein markanter Anstieg ist bei erstmaligen Tötlichkeiten zu verzeichnen (53%).

Die Entwicklung in der Ausländergesetzgebung AuG wird stark von internationalen Krisenherden und den dadurch ausgelösten Massnahmekonzepten der Sicherheitsbehörden beeinflusst. So führte der arabische Frühling Ende 2010 zu einer anhaltenden Zunahme der

AuG-Delikte bis 2012. Nach einem Rückgang in den Jahren 2013 und 2014 stiegen die Zahlen im Jahr 2016 um 5.7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Zu dieser Entwicklung beigetragen haben vor allem die Zunahmen bei weiteren Widerhandlungen gegen AuG (+31.9%), unbewilligte Erwerbstätigkeit (+21.2%) und Missachtung der Ein- und Ausgrenzung (+44.6%).

Die Gesamtzahl der Beschuldigten im StGB ist gegenüber dem Vorjahr um 4.6% angestiegen. Während die Zahl der erwachsenen Beschuldigten um knapp 5.3% zunahm, weisen die jugendlichen Beschuldigten einen Rückgang von 1.1% auf. Auffallend ist hingegen die Entwicklung bei den bewaffneten Raubstrafaten. Während bei diesen Delikten der Anstieg bei den Erwachsenen "nur" 5.6% betrug, kam es bei den jugendlichen Beschuldigten beinahe zu einer Verdreifachung (+29 Tatverdächtige / +193.3%) bei insgesamt aber eher tiefen Fallzahlen.

Der Ausländeranteil bei StGB-Delikten blieb 2016 unverändert bei 52.5%. Während der Anteil der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung nahezu gleich ist (30.2%), stieg der Anteil der Beschuldigten aus dem Asylbereich um 1.3% auf 4.8%, derweilen der Anteil der Übrigen (illegal Anwesende, Touristen, Kurzaufenthalter, unbekannt) um 1.4% auf 17.5% abnahm.

1.3 Kurzerläuterungen zu den verschiedenen Straftaten

Gewaltdelikte allgemein

Im Bereich der schweren Gewaltstrafaten ereigneten sich im Jahr 2016 zehn vollendete Tötungsdelikte, also zwei vollendete **Tötungsdelikte** mehr als im Vorjahr. Ziehen wir die Zahlen von versuchten und vollendeten Tötungsdelikten zusammen, ereigneten sich mit 36 Fällen drei Straftaten mehr als im Vorjahr (2015: 25 Versuche; 8 Tötungen). Vier der vollendeten sowie acht der versuchten Tötungen geschahen im Rahmen von Häuslicher Gewalt.

Ein Rückgang ist bei den **schweren Körperverletzungen** (178 Straftaten; -12.7%; 2015: 204) zu verzeichnen. 32 Straftaten erfolgten vor dem Hintergrund **Häuslicher Gewalt**. Nach wie vor werden viele Gewaltdelikte in der sogenannten Party-/Clubszene unserer 24h-Gesellschaft verübt. Die Gewalt-Eskalationen erfolgten meist nach verbalen oder tätlichen Auseinandersetzungen, wobei übermässiger Alkoholkonsum, Drogenmissbrauch, Beziehungsprobleme oder andere, oft erschreckend nichtige Gründe (Blick-, leichter unbeabsichtigter Körperkontakt usw.) auslösende Faktoren waren. Hier ist eine Zunahme von 111 Straftaten (+9%) bei den einfachen Körperverletzungen und 566 Straftaten (+23.8%) bei den Tötlichkeiten zu vermerken.

Die **Raubdelikte** weisen gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 4.8% auf. Während die Zahlen der einfachen Raubdelikte im Vergleich zum Vorjahr um 22 Delikte (-9.7%) sanken, nahmen die bewaffneten Raubstrafaten um 35 bzw. 27.6% zu. Die Aufklärungsquote liegt bei 39.2%.

Der Anteil jugendlicher Beschuldigter bei Raubstrafaten ist gegenüber dem Vorjahr stark gestiegen und macht 30.3% der ermittelten Straftäter aus.

Gegenüber dem Vorjahr haben **Nötigungen** um 8.2% zugenommen und weisen eine leicht gesunkene, aber immer noch hohe Aufklärungsquote von 86.3% (2015: 90.5%) auf.

Sexualdelikte

Die seit einigen Jahren als neuere Kriminalphänomene wahrgenommenen Straftaten im Internet (z.B. Herstellen und Verbreiten von **Kinderpornografie**; Straftaten, die sich über Chatplattformen bzw. Social Networks anbahnen) sind nach wie vor im Trend. Im Bereich der

verbotenen Pornographie ist nach einem markanten Anstieg im Jahr 2013 und einer Beruhigung in den Jahren 2014 und 2015 wieder eine Zunahme von 8.6% zu verzeichnen. Die starken Schwankungen im Bereich Sexualstraftaten sind meist auf die unzulässige Ausübung der Prostitution zurückzuführen.

Die Fälle von **sexuellem Missbrauch von Kindern** haben gegenüber dem Vorjahr um 0.9% zugenommen (2015: 217 Fälle; 2016: 219 Fälle). Eine Zunahme ist bei den sexuellen Nötigungen (+13.5%), den Vergewaltigungen (26.9%) und den sexuellen Belästigungen (19.7%) festzustellen.

Menschenhandel

Im Bereich **Menschenhandel** ist ein markanter Anstieg von 127 % zu verzeichnen. Hier dürften sich die Schaffung eines spezialisierten Fachdienstes und eine zunehmende Sensibilisierung der Frontfunktionäre für einschlägige Anzeichen auswirken. Durch diese Massnahmen konnten einerseits vermehrt Delikte erkannt und andererseits mögliche Opfer identifiziert werden. Anzumerken gilt, dass die Täterschaft im Zusammenhang mit Menschenhandel in den meisten Fällen auch noch weitere Gewalt- und Vermögensdelikte begeht und somit Art. 182 nur in seltensten Fällen isoliert rapportiert und bearbeitet wird.

Jugendkriminalität

Der seit 2007 feststellbare Trend zum Rückgang der Jugendkriminalität nach StGB setzte sich auch im Jahr 2016 fort. 2016 wurden insgesamt 1'667 und damit 1.1% weniger jugendliche Beschuldigte registriert als im Vorjahr. Bei Delikten gegen Leib und Leben hingegen nahm die Zahl der festgestellten jugendlichen Beschuldigten um 4.7% zu.

Die Zunahme von 88.6% bei den **Raubdelikten** ist mit Vorsicht zu interpretieren und kann zu einem grossen Teil mit dem Tiefstwert des Vorjahres begründet werden. Der Wert von 83 beschuldigten Jugendlichen liegt noch immer um rund ein Drittel unter dem Mittelwert seit Einführung der PKS 2009.

Bei den Delikten gegen das Vermögen (+2.8%), gegen die Freiheit (+6.4%) und gegen die sexuelle Integrität (+14.9%) sind ebenfalls Zunahmen anzutreffen, jedoch liegen die Werte auch in diesen Straftatengruppen unter oder knapp auf dem Mittelwert der letzten sieben Jahre.

Nahezu stagnierend ist 2016 die Anzahl der jugendlichen Straftäter bei den Betäubungsmitteldelikten. Bei den Übertretungen kam es zu einem leichten Anstieg, während es bei den Vergehen und Verbrechen leicht rückläufig war.

Diebstahlsdelikte

Die Delikte gegen das Vermögen sind 2016 mit 60'279 Straftaten gegenüber 2015 (64'293 Straftaten) erneut um 6.2% gesunken. Gegenüber den im Jahre 2015 zu Buche stehenden 34.3% machen die Diebstahlsdelikte im Vergleich zu sämtlichen Delikten gegen das Strafgesetzbuch (StGB) im Jahre 2016 einen Anteil von 33.2% aus (-1.1%).

Die **Diebstahlsdelikte** (ohne Fahrzeugdiebstahl) gingen schliesslich von 31'710 (2015) auf 29'117 (2016), mithin um 8.2% zurück.

Ein Anstieg wurde bei den **Ladendiebstählen** verzeichnet, was nicht zuletzt auf verstärkte Aktivitäten von Sicherheitsdiensten und polizeilichen Kräften erklärbar ist. Waren im Jahre 2015 noch 2'879 solche Delikte zur Anzeige gebracht worden, gingen im Jahre 2016 bereits 3'058 Anzeigen ein. Dies entspricht einer Zunahme von 6.2%.

Wie im Vorjahr sind auch die **Einbruchszahlen** rückläufig. So reduzieren sich die Delikte von 7'799 (2015) auf 6'373 (2016) und damit um 18.3%. In diesen Zahlen sind die Einschleichdiebstähle, welche sich ebenfalls reduziert haben (-7.1%), nicht eingeschlossen.

Die Zahl der **Taschen- und Trickdiebstähle** (5'110) hat sich im Vergleich zum Vorjahr (5'876) um 13% verringert.

Die registrierten **Fahrzeugdiebstahlsdelikte** nahmen gegenüber dem Vorjahr um 813 Delikte ab, was insbesondere in Anbetracht der Möglichkeiten, Fahrraddiebstähle auch online über Suisse ePolice zu melden, erstaunt. Im Jahr 2015 wurden 7'613 Anzeigen wegen Fahrzeugdiebstahls erstattet, während es 2016 noch 6'800 waren. Bei über 90% der entwendeten Fahrzeuge handelte es sich um Fahrräder.

Betäubungsmitteldelikte

Mit 13'904 Delikten sind die statistisch erfassten Betäubungsmitteldelikte um 15.1% gesunken und stellen damit 13.7% (2015: 15%) aller Straftaten nach StGB und BetmG dar. Der grösste Teil der Betäubungsmittelstraftaten wird in den Kategorien "Besitz/Sicherstellung" (44.7%) und Konsum (37.3%) von Betäubungsmitteln erfasst. Beim Handel mit Betäubungsmitteln wurden 1'718 Delikte registriert, was einer Abnahme von 8.2% entspricht. Beim "Anbau/Herstellung" von Betäubungsmitteln ist ein massiver Rückgang um 69.9% auf 297 Straftaten zu verzeichnen, was auf eine entsprechende Schwerpunktbildung der Grenzwaache im Jahr 2015 zurückzuführen ist. Der Schmuggel von Betäubungsmitteln ist aus demselben Grund um 55.5% auf 486 Straftaten gesunken. Die Delikte wegen Konsums von Betäubungsmitteln sind um 7.5% zurückgegangen. 53.2% der 5'188 Konsum-Delikte betreffen Hanfprodukte, 21.5% Stimulantien (u.a. Kokain) und 5.3% Opiate (u.a. Heroin). 14.1% der Konsumdelikte betreffen mehrere Substanzgruppen.

Der Ausländeranteil bei den Beschuldigten aller Betäubungsmitteldelikte liegt bei 39.5% (+1.5%), beim schweren Fall BetmG bei 71.3% (-0.7%). Die Mehrzahl der Betäubungsmitteldelikte wurden in den Städten Zürich (45.7%) und Winterthur (10.3%) begangen.

Unterschiedliche Entwicklungen sind bei den Sicherstellungen von Betäubungsmitteln festzustellen. Sichergestellt wurden 66 kg Hanfpflanzen (-268 kg), 369 kg Marihuana (-155 kg) und 17 kg Haschisch (-30 kg). Zugenommen hat mit 6.7 kg die Sicherstellung von Amphetamin (+2.2 kg). Bei den „harten Drogen“ ist im Vergleich zum Vorjahr bei Heroin und Kokain ein Rückgang zu verzeichnen. Es wurden 74 kg Kokain und 41 kg Heroin sichergestellt.

Wirtschafts- und Internetkriminalität

Im Bereich der Wirtschafts-/Computerdelikte (StGB Art. 143, 143bis, 144bis, 147) liegen die Zahlen der verübten Straftaten im Vergleich zum Vorjahr um 26.6% höher. Auch hier spielt der Trend zu Straftaten mit Bezug zur Computer- und Internetnutzung eine Rolle. Das unbefugte Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (StGB Art. 143bis) weist einen Anstieg von rund 59% auf (+35). Die Fallzahlen beim Tatbestand der unbefugten Datenbeschaffung (StGB Art. 143) liegen rund 73% (+81) höher als im Vorjahr.

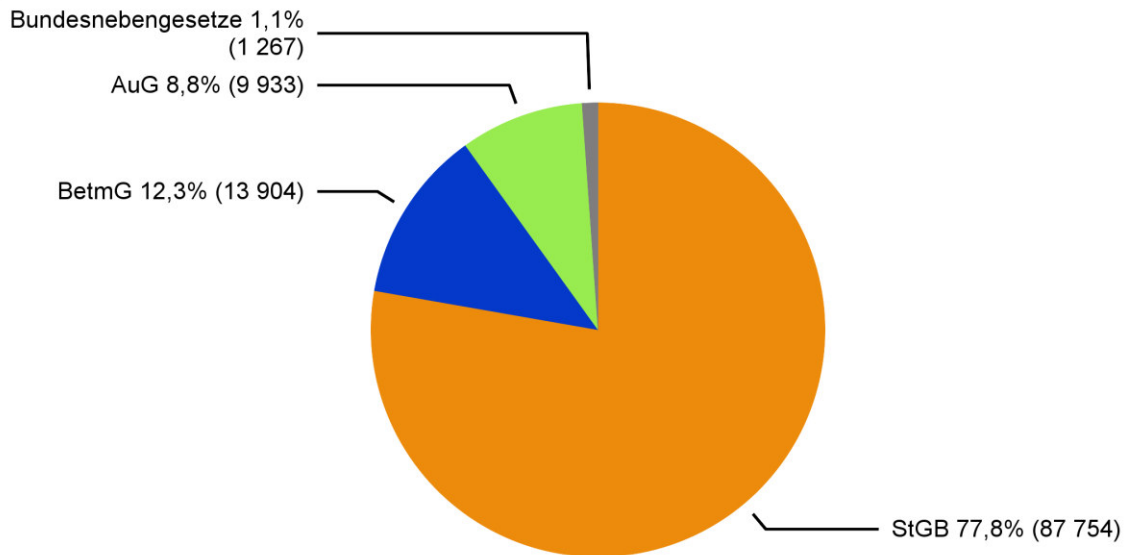
Diese auffallenden Zunahmen widerspiegeln, dass ‚klassische‘ Delikte vermehrt mit Hilfe moderner Kommunikationstechnologien wie Computer und Internet verübt werden. Sinnbildlich ist dabei auch die Zunahme von rund 49% durch Erpressungen im Zusammenhang mit Internet, insbesondere durch DoS/DDos oder Sextortion.

2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetzen

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Verteilung der Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländergesetz (AuG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Straßenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2016 auch 1 267 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesneben Gesetze übermittelt. Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesneben Gesetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesneben Gesetze nicht in die polizeiliche Kriminalstatistik einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2015		2016		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	92 468	31,5%	87 754	34,6%	-5%
Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	16 376	93,6%	13 904	91,1%	-15%
Ausländergesetz (AuG)	9 399	99,9%	9 933	99,9%	6%
Übrige Bundesnebengesetze	755	82,3%	1 267	86,7%	68%

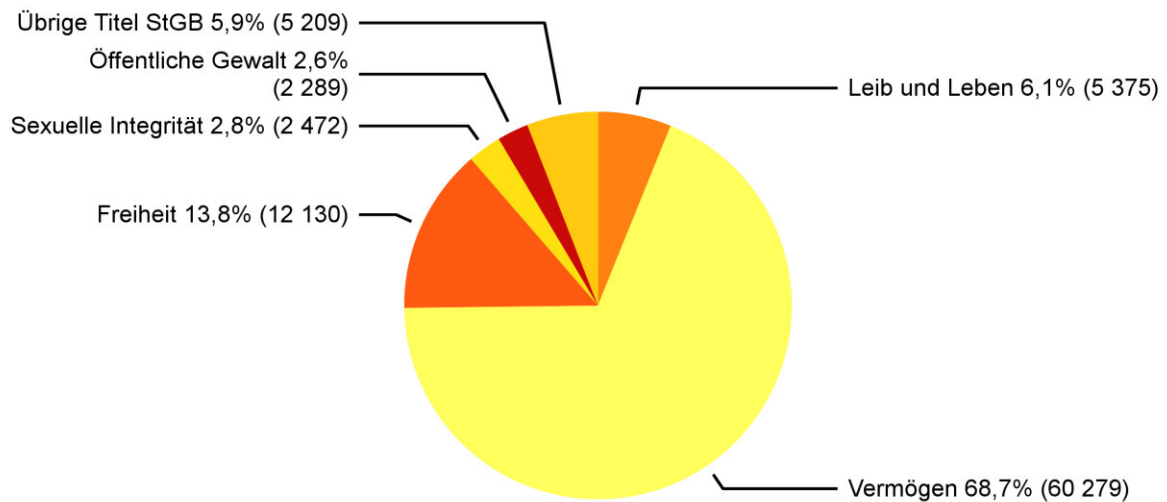
© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die häufigsten Titel des Strafgesetzbuches und eine Auswahl der wichtigsten Straftaten ausgewiesen. Bei den Angaben zum Hausfriedensbruch muss berücksichtigt werden, dass ein sehr grosser Teil dieser Straftaten im Zusammenhang mit einem Diebstahl (insbesondere Einbruchdiebstahl) verzeigt wird. Dennoch fallen diese Straftaten auch unter diesen Umständen unter den Titel der Straftaten gegen die Freiheit und werden dort im Total berücksichtigt. Bei den Detailangaben zu diesem Titel werden aber nur Hausfriedensbrüche, die nicht im Zusammenhang mit Diebstahl begangen wurden, ausgewiesen.

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

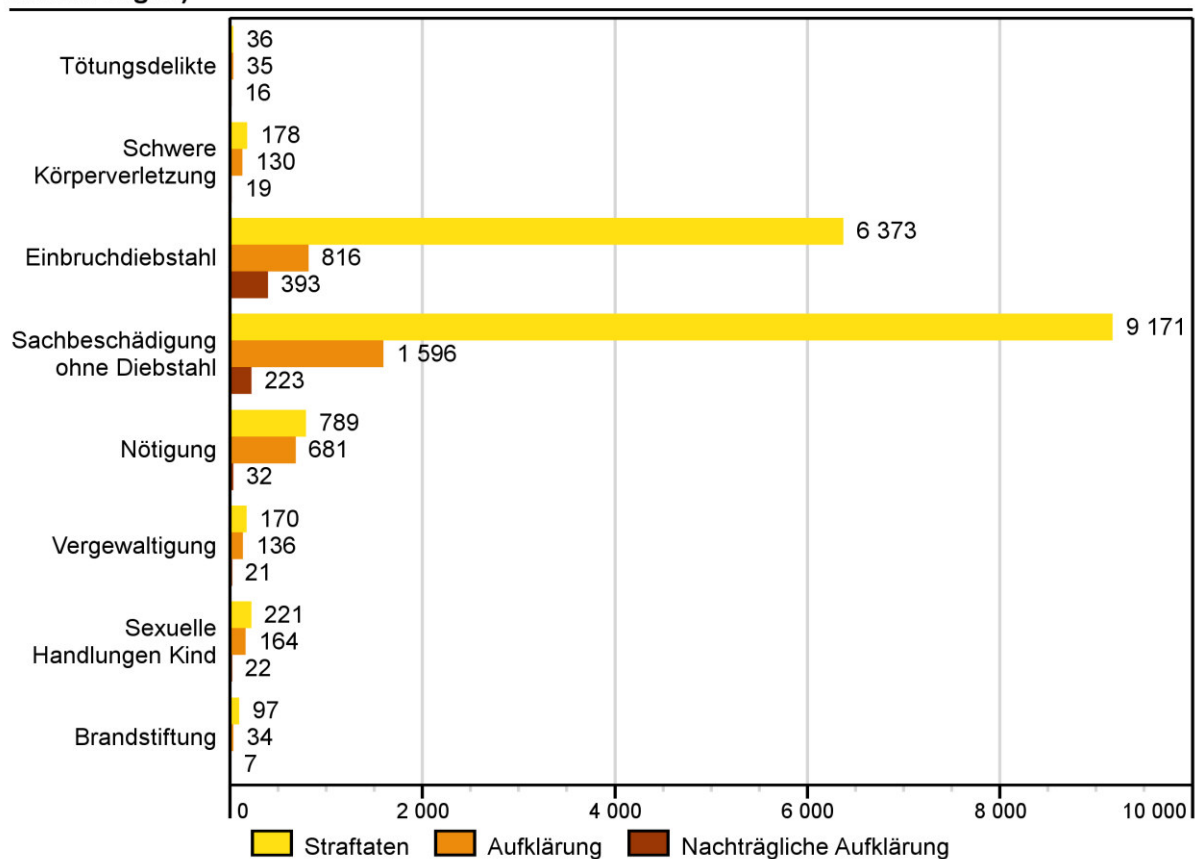
	2015		2016		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	92 468	31,5%	87 754	34,6%	-5%
Total gegen Leib und Leben	4 808	80,1%	5 375	80,7%	12%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	8	100,0%	10	100,0%	25%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	25	96,0%	26	96,2%	4%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	204	63,2%	178	73,0%	-13%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	1 239	79,3%	1 350	79,1%	9%
Total gegen das Vermögen	64 293	18,9%	60 279	21,2%	-6%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	31 710	17,5%	29 117	20,6%	-8%
davon Einbruchdiebstahl	7 799	9,8%	6 373	12,8%	-18%
davon Entreissdiebstahl	413	8,5%	368	10,6%	-11%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	7 613	3,0%	6 800	3,2%	-11%
Raub (Art. 140)	416	39,4%	436	39,2%	5%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	9 304	16,1%	9 171	17,4%	-1%
Betrug (Art. 146)	2 754	71,8%	2 625	65,5%	-5%
Erpressung (Art. 156)	127	46,5%	208	30,3%	64%
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	205	99,5%	357	95,8%	74%
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	1 837	82,2%	1 836	82,4%	0%
Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174)	595	87,4%	587	89,6%	-1%
Total gegen die Freiheit	12 793	33,5%	12 130	38,5%	-5%
Drohung (Art. 180)	1 695	87,3%	1 709	87,8%	1%
Nötigung (Art. 181)	729	90,5%	789	86,3%	8%
Menschenhandel (Art. 182)	15	73,3%	34	64,7%	127%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	54	83,3%	51	80,4%	-6%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	1 116	67,8%	1 328	72,4%	19%
Total gegen die sexuelle Integrität	2 149	84,1%	2 472	83,9%	15%
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	217	79,3%	221	74,2%	2%
Vergewaltigung (Art. 190)	134	85,1%	170	80,0%	27%
Exhibitionismus (Art. 194)	170	42,4%	170	41,8%	0%
Pornografie (Art. 197)	198	90,9%	215	94,4%	9%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	240	40,8%	224	46,4%	-7%
Brandstiftung (Art. 221)	114	28,1%	97	35,1%	-15%
Total gegen die öffentliche Gewalt	2 153	95,1%	2 289	97,4%	6%
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	655	87,2%	618	94,7%	-6%
Total gegen die Rechtspflege	435	92,4%	359	91,9%	-17%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	91	74,7%	110	79,1%	21%
Übrige Straftaten gegen das StGB	3 760	80,4%	2 790	81,4%	-26%

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch einen Geschädigten oder Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

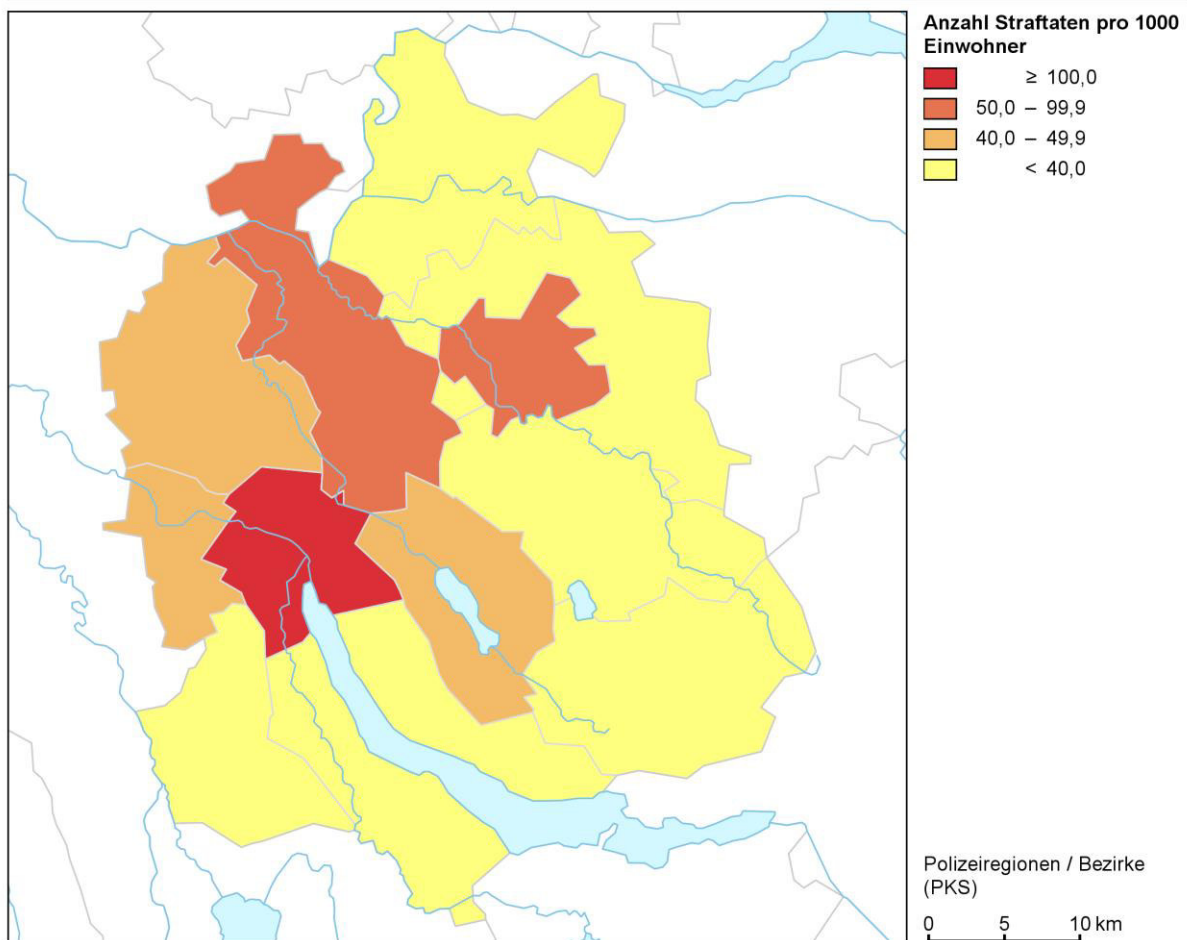
2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Die Häufigkeitszahlen können aber nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – PKS (2016), STATPOP (2015)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2017

Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

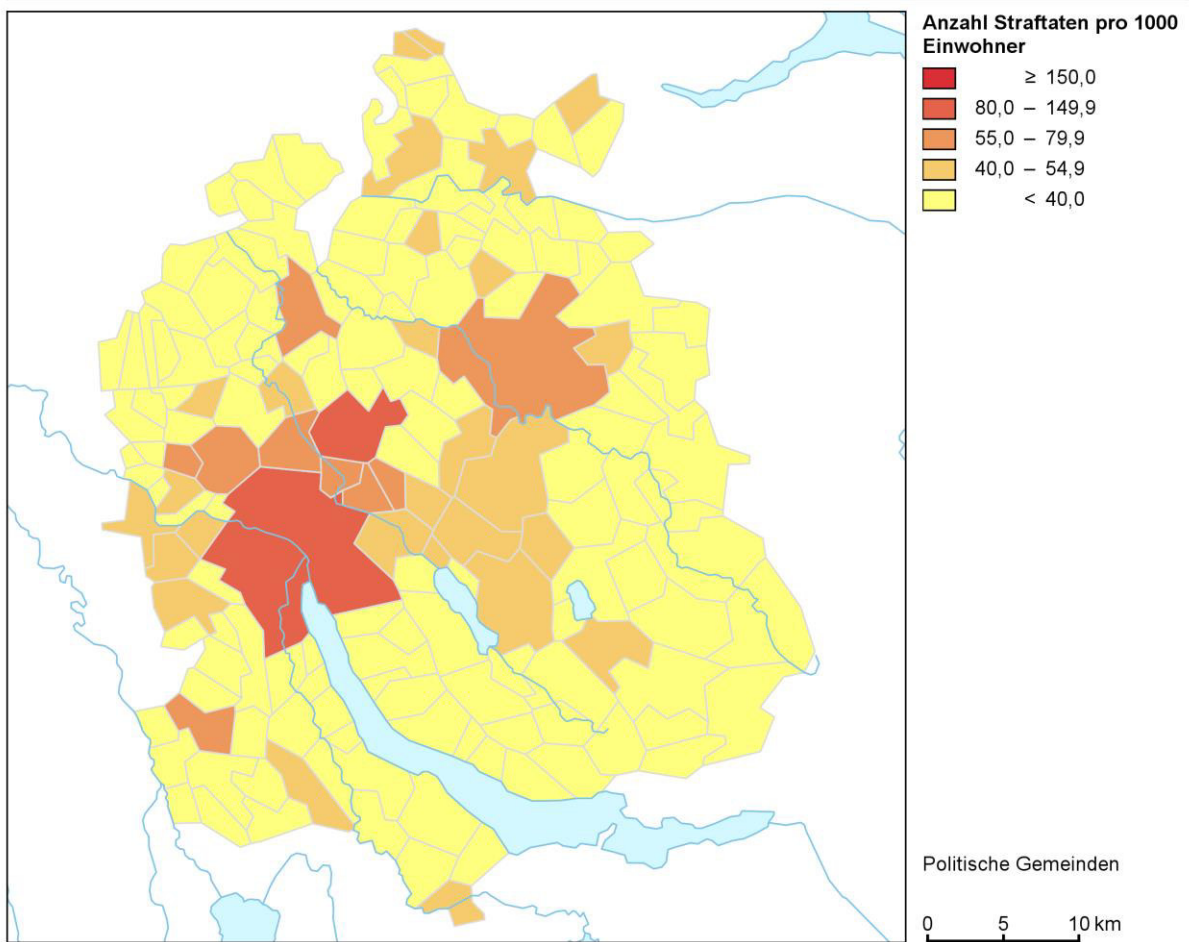
	2015			2016			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich	45 438	391 359	116,1	41 721	396 955	105,1	-8%
Bülach	9 607	141 242	68,0	8 804	144 346	61,0	-8%
Uster	5 000	126 004	39,7	5 351	127 679	41,9	7%
Horgen	4 722	121 220	39,0	3 919	122 549	32,0	-17%
Winterthur-Stadt	7 206	106 778	67,5	6 891	108 268	63,6	-4%
Meilen	3 069	99 946	30,7	3 123	100 964	30,9	2%
Hinwil	2 758	92 462	29,8	3 205	93 144	34,4	16%
Dietikon	4 477	86 826	51,6	4 051	88 388	45,8	-10%
Dielsdorf	3 691	85 790	43,0	3 556	87 391	40,7	-4%
Pfäffikon	1 950	58 397	33,4	2 026	58 829	34,4	4%
Winterthur-Land	1 539	55 085	27,9	1 729	55 421	31,2	12%
Affoltern	1 751	50 591	34,6	1 989	51 602	38,5	14%
Andelfingen	929	30 654	30,3	967	30 888	31,3	4%
Unbekannt ZH	331	–	–	422	–	–	27%

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.1.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – PKS (2016), STATPOP (2015)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2017

Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

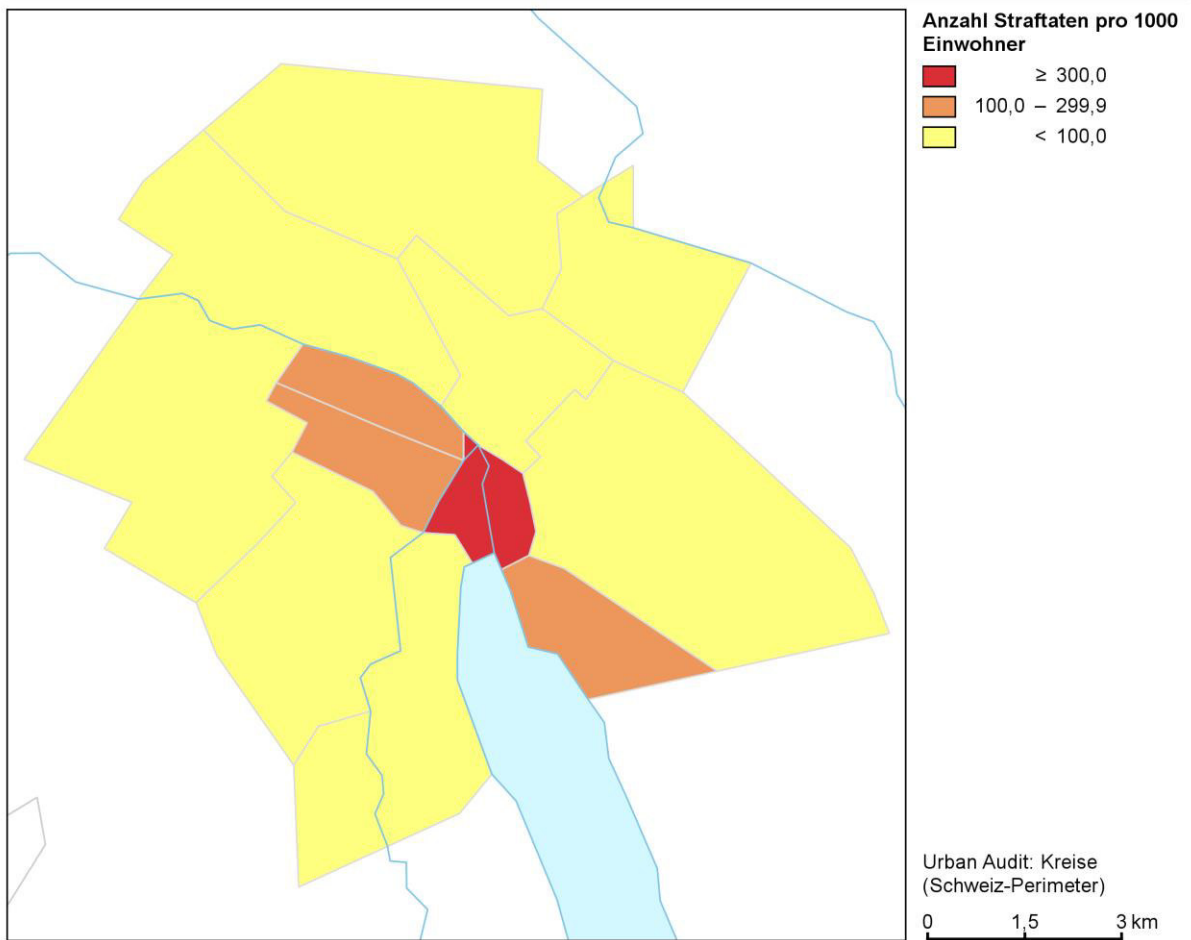
	2015			2016			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich	45 438	391 359	116,1	41 721	396 955	105,1	-8%
Winterthur	7 206	106 778	67,5	6 891	108 268	63,6	-4%
Uster	1 405	33 412	42,1	1 770	33 886	52,2	26%
Dübendorf	1 231	26 317	46,8	1 184	26 844	44,1	-4%
Dietikon	1 625	26 277	61,8	1 451	26 711	54,3	-11%
Wetzikon (ZH)	1 036	23 938	43,3	1 154	24 407	47,3	11%
Wädenswil	803	21 245	37,8	720	21 621	33,3	-10%
Horgen	875	20 033	43,7	762	20 207	37,7	-13%
Bülach	1 610	18 895	85,2	1 400	19 393	72,2	-13%
Opfikon	1 286	17 173	74,9	1 325	18 617	71,2	3%
Adliswil	804	18 448	43,6	683	18 605	36,7	-15%
Volketswil	844	18 437	45,8	784	18 536	42,3	-7%
Schlieren	1 115	17 905	62,3	953	18 453	51,6	-15%
Kloten	2 949	18 373	160,5	2 572	18 452	139,4	-13%
Regensdorf	999	17 478	57,2	1 128	18 036	62,5	13%
Thalwil	625	17 631	35,4	516	17 747	29,1	-17%
Illnau-Effretikon	635	16 693	38,0	709	16 734	42,4	12%
Wallisellen	996	15 373	64,8	984	15 662	62,8	-1%
Stäfa	384	13 955	27,5	395	14 178	27,9	3%
Küsnacht (ZH)	488	13 849	35,2	471	13 830	34,1	-3%
Meilen	482	13 239	36,4	529	13 531	39,1	10%
Richterswil	444	13 035	34,1	363	13 198	27,5	-18%
Zollikon	472	12 533	37,7	455	12 753	35,7	-4%
Rüti (ZH)	404	12 010	33,6	442	12 047	36,7	9%
Affoltern am Albis	708	11 552	61,3	778	11 708	66,5	10%
Bassersdorf	465	11 404	40,8	429	11 580	37,0	-8%
Pfäffikon	450	11 275	39,9	396	11 454	34,6	-12%
Hinwil	430	10 799	39,8	393	10 848	36,2	-9%
Männedorf	235	10 537	22,3	305	10 593	28,8	30%
Maur	252	9 738	25,9	285	9 890	28,8	13%
Gossau (ZH)	152	9 773	15,6	215	9 758	22,0	41%
Urdorf	373	9 630	38,7	389	9 688	40,2	4%
Wald (ZH)	215	9 478	22,7	338	9 447	35,8	57%
Embrach	424	9 114	46,5	326	9 139	35,7	-23%
Niederhasli	325	9 044	35,9	269	9 100	29,6	-17%
Hombrechtikon	217	8 430	25,7	231	8 485	27,2	6%
Egg	173	8 336	20,8	199	8 388	23,7	15%
Fällanden	331	8 192	40,4	190	8 356	22,7	-43%
Kilchberg (ZH)	391	7 873	49,7	283	8 098	34,9	-28%
Rümlang	422	7 553	55,9	473	7 774	60,8	12%
Übrige Gemeinden	12 749	389 240	–	12 893	393 447	–	1%

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.1.5 Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen

Strafgesetzbuch (StGB) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – PKS (2016), STATPOP (2015)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2017

Abbildung 6: Strafgesetzbuch (StGB) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen

2.3.1.6 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Stadtkreisen

Strafgesetzbuch Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen

	2015			2016			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich: Kreis 1	9 451	5 117	1 847,0	9 397	5 138	1 828,9	-1%
Zürich: Kreis 2	2 637	30 419	86,7	2 458	30 911	79,5	-7%
Zürich: Kreis 3	3 500	47 359	73,9	3 098	47 810	64,8	-11%
Zürich: Kreis 4	6 474	27 192	238,1	6 352	27 255	233,1	-2%
Zürich: Kreis 5	3 107	13 575	228,9	3 163	14 495	218,2	2%
Zürich: Kreis 6	2 105	31 010	67,9	1 950	31 207	62,5	-7%
Zürich: Kreis 7	1 930	35 422	54,5	1 917	35 865	53,5	-1%
Zürich: Kreis 8	1 705	15 356	111,0	1 565	15 404	101,6	-8%
Zürich: Kreis 9	4 072	49 564	82,2	3 640	50 113	72,6	-11%
Zürich: Kreis 10	2 243	36 360	61,7	1 831	37 051	49,4	-18%
Zürich: Kreis 11	5 476	68 282	80,2	4 438	68 889	64,4	-19%
Zürich: Kreis 12	1 591	29 067	54,7	1 369	30 169	45,4	-14%
Zürich: unbekannt	1 147	2 636	435,1	543	2 648	205,1	-53%

© BFS, Neuchâtel 2017

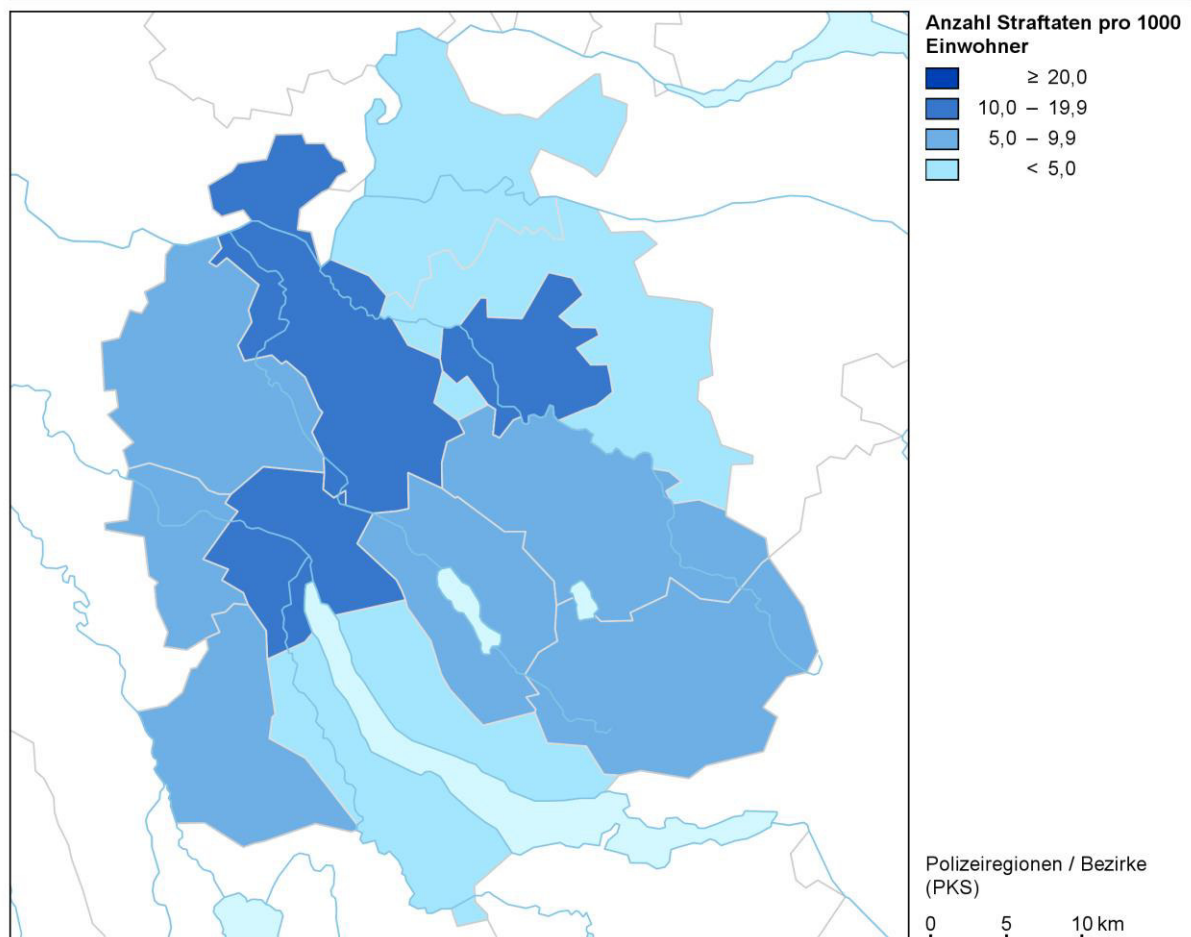
Tabelle 5: Strafgesetzbuch Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen

2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – PKS (2016), STATPOP (2015)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2017

Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

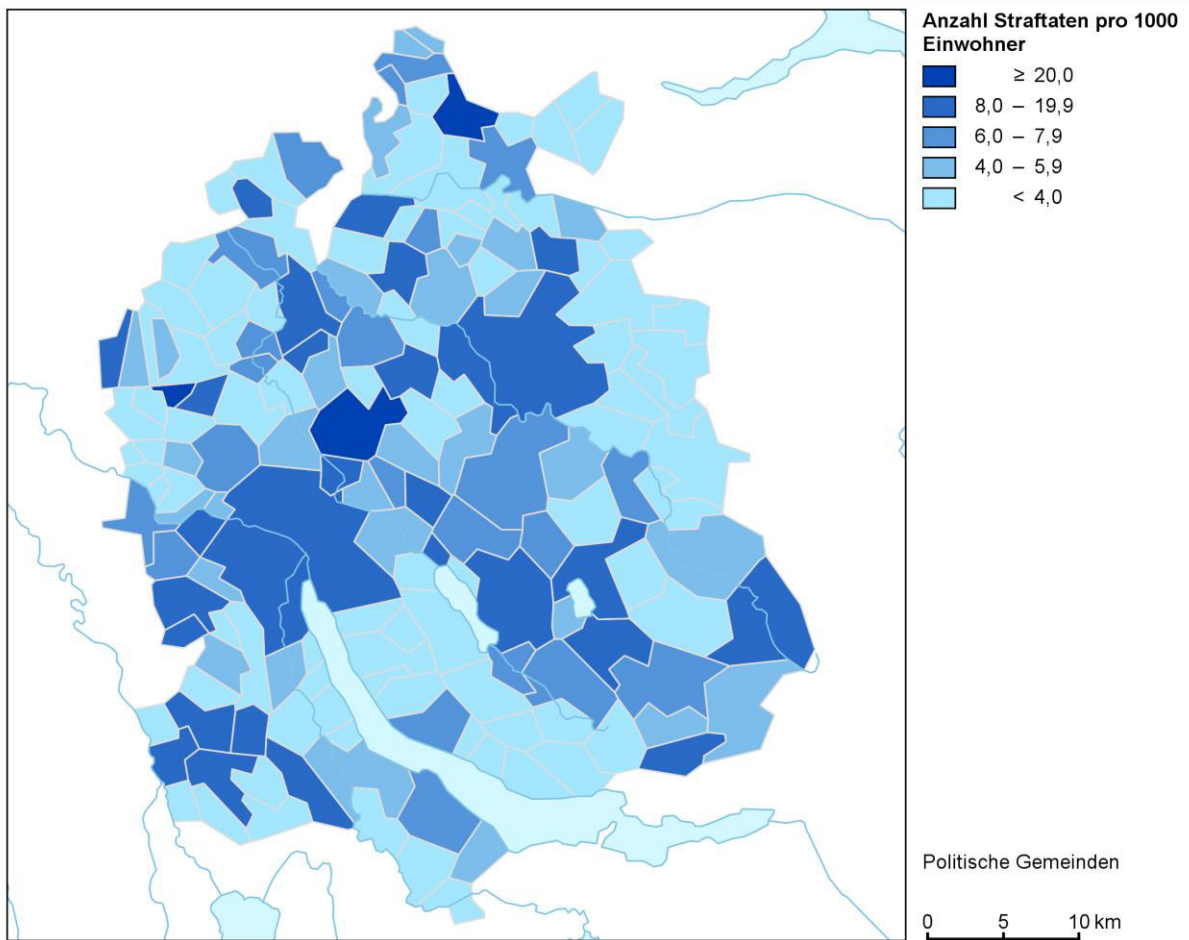
	2015			2016			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich	7 466	391 359	19,1	6 357	396 955	16,0	-15%
Bülach	1 727	141 242	12,2	1 534	144 346	10,6	-11%
Uster	965	126 004	7,7	865	127 679	6,8	-10%
Horgen	530	121 220	4,4	512	122 549	4,2	-3%
Winterthur-Stadt	1 775	106 778	16,6	1 439	108 268	13,3	-19%
Meilen	371	99 946	3,7	285	100 964	2,8	-23%
Hinwil	753	92 462	8,1	663	93 144	7,1	-12%
Dietikon	946	86 826	10,9	685	88 388	7,7	-28%
Dielsdorf	536	85 790	6,2	437	87 391	5,0	-18%
Pfäffikon	499	58 397	8,5	375	58 829	6,4	-25%
Winterthur-Land	300	55 085	5,4	181	55 421	3,3	-40%
Affoltern	306	50 591	6,0	364	51 602	7,1	19%
Andelfingen	165	30 654	5,4	135	30 888	4,4	-18%
Unbekannt ZH	37	–	–	72	–	–	95%

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.2.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – PKS (2016), STATPOP (2015)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2017

Abbildung 8: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

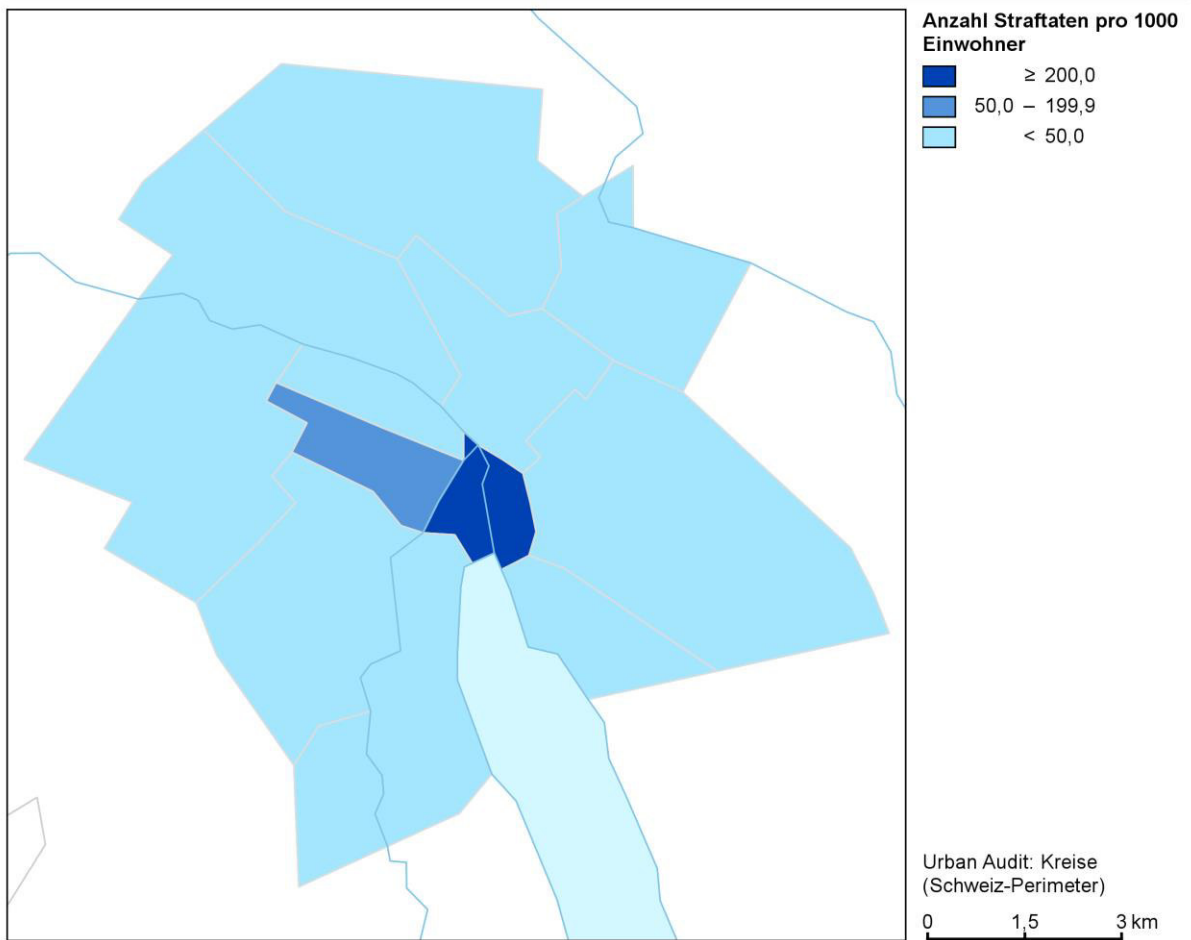
	2015			2016			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich	7 466	391 359	19,1	6 357	396 955	16,0	-15%
Winterthur	1 775	106 778	16,6	1 439	108 268	13,3	-19%
Uster	349	33 412	10,4	355	33 886	10,5	2%
Dübendorf	192	26 317	7,3	131	26 844	4,9	-32%
Dietikon	278	26 277	10,6	208	26 711	7,8	-25%
Wetzikon (ZH)	194	23 938	8,1	225	24 407	9,2	16%
Wädenswil	101	21 245	4,8	162	21 621	7,5	60%
Horgen	141	20 033	7,0	97	20 207	4,8	-31%
Bülach	608	18 895	32,2	380	19 393	19,6	-38%
Opfikon	295	17 173	17,2	179	18 617	9,6	-39%
Adliswil	64	18 448	3,5	99	18 605	5,3	55%
Volketswil	126	18 437	6,8	146	18 536	7,9	16%
Schlieren	345	17 905	19,3	230	18 453	12,5	-33%
Kloten	355	18 373	19,3	521	18 452	28,2	47%
Regensdorf	164	17 478	9,4	144	18 036	8,0	-12%
Thalwil	82	17 631	4,7	43	17 747	2,4	-48%
Illnau-Effretikon	185	16 693	11,1	128	16 734	7,6	-31%
Wallisellen	121	15 373	7,9	93	15 662	5,9	-23%
Stäfa	60	13 955	4,3	27	14 178	1,9	-55%
Küsnacht (ZH)	43	13 849	3,1	36	13 830	2,6	-16%
Meilen	50	13 239	3,8	85	13 531	6,3	70%
Richterswil	47	13 035	3,6	58	13 198	4,4	23%
Zollikon	27	12 533	2,2	28	12 753	2,2	4%
Rüti (ZH)	108	12 010	9,0	135	12 047	11,2	25%
Affoltern am Albis	113	11 552	9,8	146	11 708	12,5	29%
Bassersdorf	35	11 404	3,1	48	11 580	4,1	37%
Pfäffikon	145	11 275	12,9	92	11 454	8,0	-37%
Hinwil	110	10 799	10,2	81	10 848	7,5	-26%
Männedorf	30	10 537	2,8	17	10 593	1,6	-43%
Maur	29	9 738	3,0	12	9 890	1,2	-59%
Gossau (ZH)	72	9 773	7,4	73	9 758	7,5	1%
Urdorf	69	9 630	7,2	63	9 688	6,5	-9%
Wald (ZH)	58	9 478	6,1	49	9 447	5,2	-16%
Embrach	36	9 114	3,9	57	9 139	6,2	58%
Niederhasli	35	9 044	3,9	26	9 100	2,9	-26%
Hombrechtikon	39	8 430	4,6	29	8 485	3,4	-26%
Egg	39	8 336	4,7	12	8 388	1,4	-69%
Fällanden	64	8 192	7,8	26	8 356	3,1	-59%
Kilchberg (ZH)	18	7 873	2,3	16	8 098	2,0	-11%
Rümlang	66	7 553	8,7	43	7 774	5,5	-35%
Übrige Gemeinden	2 242	389 240	–	1 808	393 447	–	-19%

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 7: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.2.5 Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen

Betäubungsmittelgesetz (BetmG) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – PKS (2016), STATPOP (2015)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2017

Abbildung 9: Betäubungsmittelgesetz (BetmG) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen

2.3.2.6 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Stadtkreisen

Betäubungsmittelgesetz Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen

	2015			2016			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich: Kreis 1	1 140	5 117	222,8	1 107	5 138	215,5	-3%
Zürich: Kreis 2	225	30 419	7,4	192	30 911	6,2	-15%
Zürich: Kreis 3	442	47 359	9,3	398	47 810	8,3	-10%
Zürich: Kreis 4	2 198	27 192	80,8	2 042	27 255	74,9	-7%
Zürich: Kreis 5	503	13 575	37,1	544	14 495	37,5	8%
Zürich: Kreis 6	371	31 010	12,0	210	31 207	6,7	-43%
Zürich: Kreis 7	182	35 422	5,1	108	35 865	3,0	-41%
Zürich: Kreis 8	184	15 356	12,0	160	15 404	10,4	-13%
Zürich: Kreis 9	644	49 564	13,0	478	50 113	9,5	-26%
Zürich: Kreis 10	364	36 360	10,0	224	37 051	6,0	-38%
Zürich: Kreis 11	702	68 282	10,3	565	68 889	8,2	-20%
Zürich: Kreis 12	312	29 067	10,7	234	30 169	7,8	-25%
Zürich: unbekannt	199	2 636	75,5	95	2 648	35,9	-52%

© BFS, Neuchâtel 2017

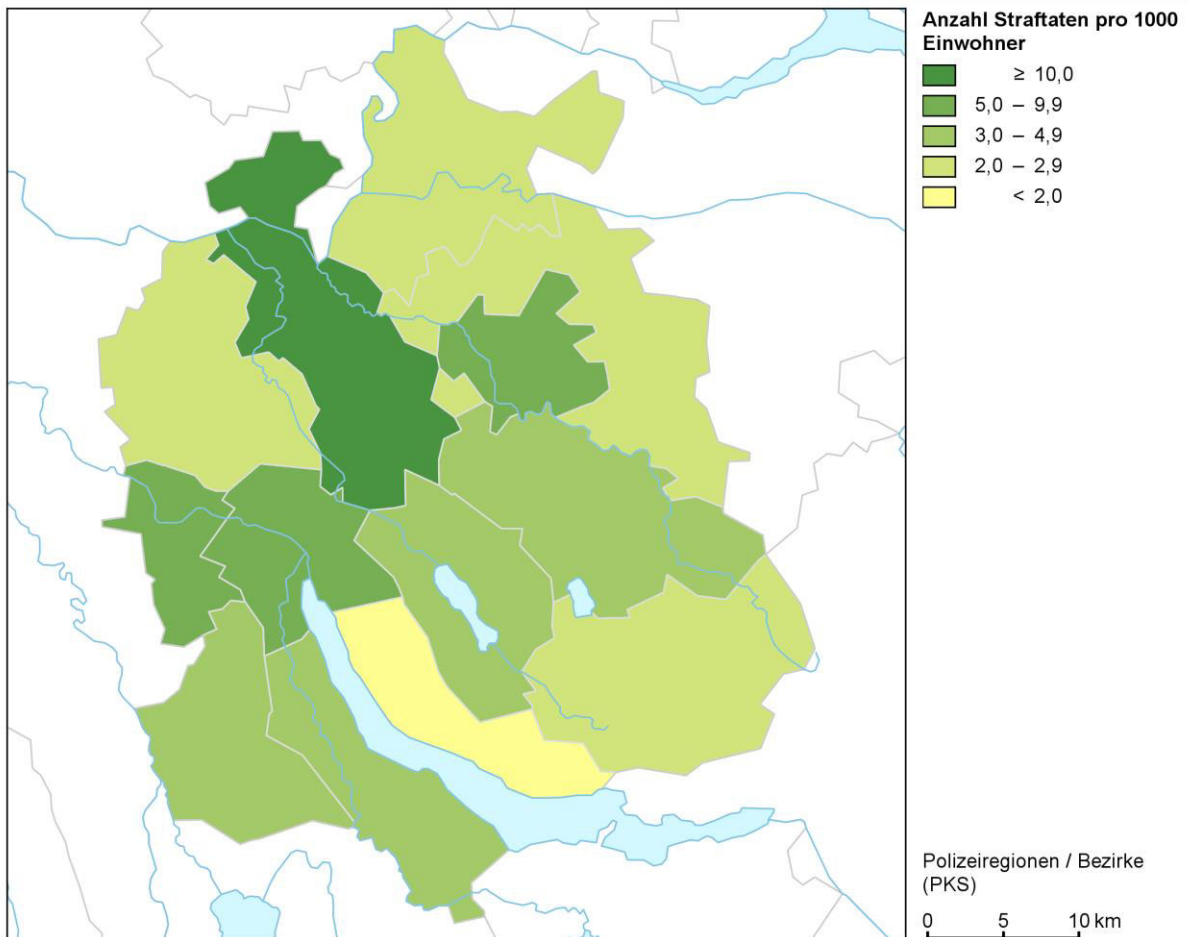
Tabelle 8: Betäubungsmittelgesetz Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen

2.3.3 Ausländergesetz (AuG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Ausländergesetz (AuG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – PKS (2016), STATPOP (2015)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2017

Abbildung 10: Ausländergesetz (AuG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Ausländergesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

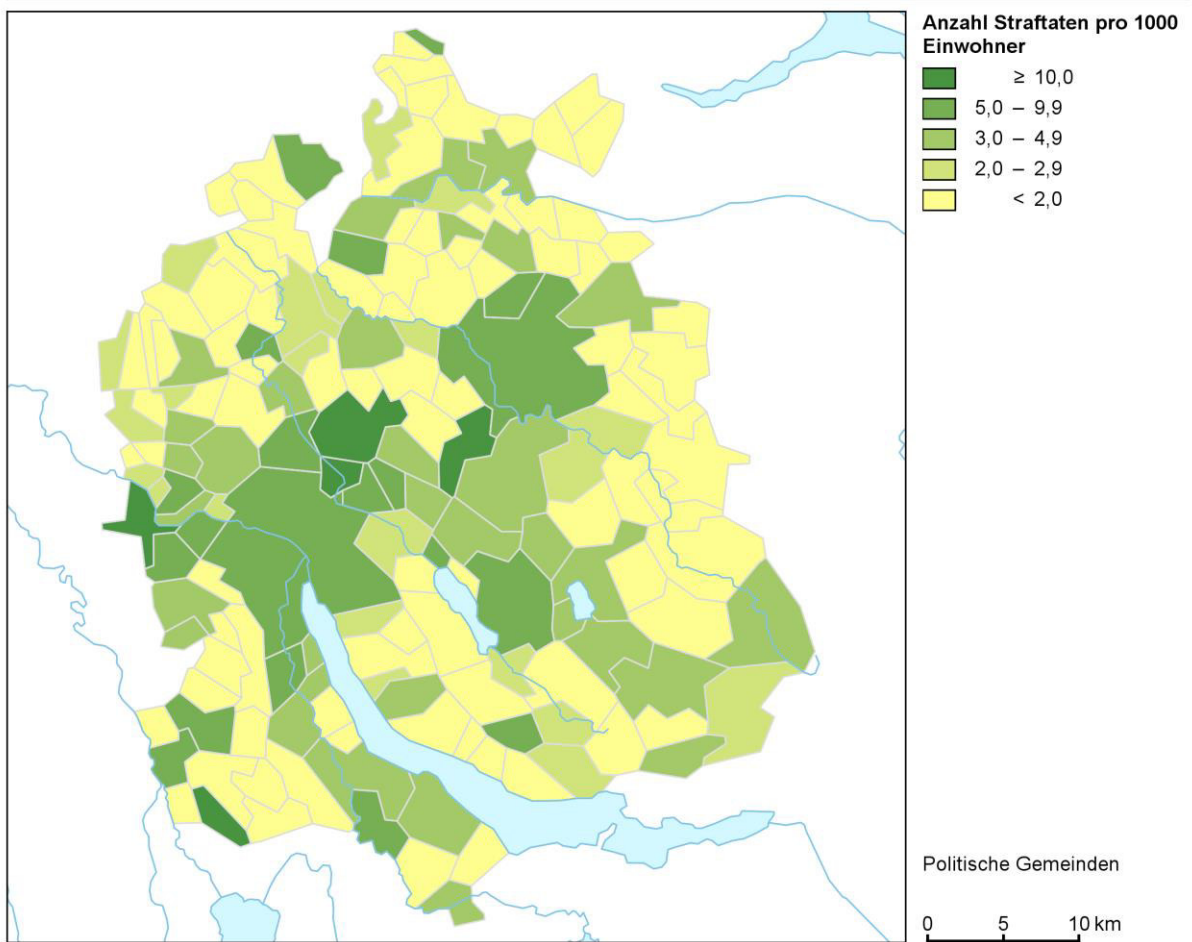
	2015			2016			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich	3 456	391 359	8,8	3 801	396 955	9,6	10%
Bülach	2 939	141 242	20,8	2 646	144 346	18,3	-10%
Uster	422	126 004	3,3	432	127 679	3,4	2%
Horgen	393	121 220	3,2	432	122 549	3,5	10%
Winterthur-Stadt	435	106 778	4,1	548	108 268	5,1	26%
Meilen	216	99 946	2,2	185	100 964	1,8	-14%
Hinwil	307	92 462	3,3	277	93 144	3,0	-10%
Dietikon	470	86 826	5,4	635	88 388	7,2	35%
Dielsdorf	205	85 790	2,4	223	87 391	2,6	9%
Pfäffikon	186	58 397	3,2	289	58 829	4,9	55%
Winterthur-Land	130	55 085	2,4	117	55 421	2,1	-10%
Affoltern	92	50 591	1,8	169	51 602	3,3	84%
Andelfingen	70	30 654	2,3	67	30 888	2,2	-4%
Unbekannt ZH	78	–	–	112	–	–	44%

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 9: Ausländergesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.3.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Ausländergesetz (AuG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – PKS (2016), STATPOP (2015)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2017

Abbildung 11: Ausländergesetz (AuG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Ausländergesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

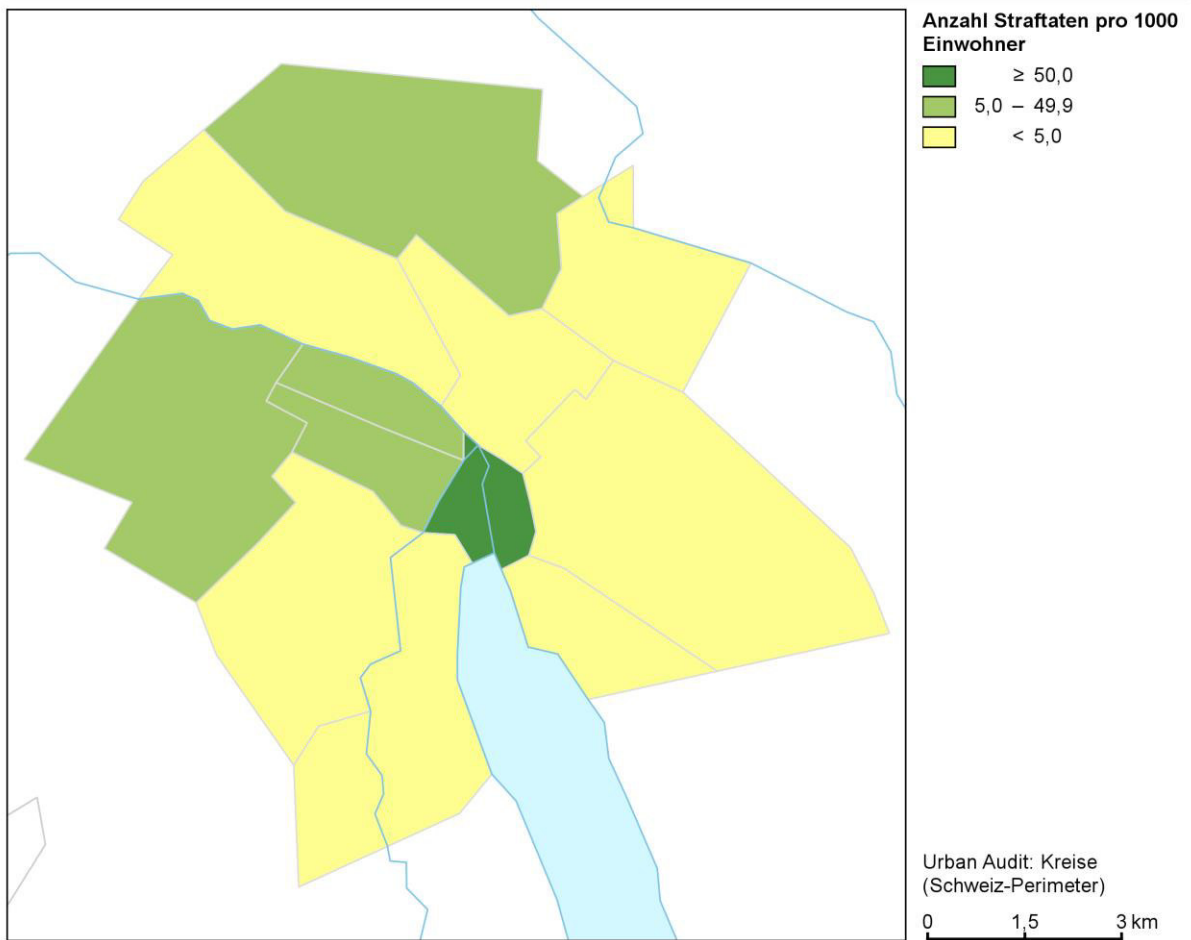
	2015			2016			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich	3 456	391 359	8,8	3 801	396 955	9,6	10%
Winterthur	435	106 778	4,1	548	108 268	5,1	26%
Uster	156	33 412	4,7	176	33 886	5,2	13%
Dübendorf	76	26 317	2,9	67	26 844	2,5	-12%
Dietikon	204	26 277	7,8	352	26 711	13,2	73%
Wetzikon (ZH)	108	23 938	4,5	119	24 407	4,9	10%
Wädenswil	82	21 245	3,9	88	21 621	4,1	7%
Horgen	91	20 033	4,5	65	20 207	3,2	-29%
Bülach	57	18 895	3,0	54	19 393	2,8	-5%
Opfikon	230	17 173	13,4	289	18 617	15,5	26%
Adliswil	121	18 448	6,6	113	18 605	6,1	-7%
Volketswil	90	18 437	4,9	89	18 536	4,8	-1%
Schlieren	90	17 905	5,0	101	18 453	5,5	12%
Kloten	2 321	18 373	126,3	2 018	18 452	109,4	-13%
Regensdorf	70	17 478	4,0	58	18 036	3,2	-17%
Thalwil	18	17 631	1,0	31	17 747	1,7	72%
Illnau-Effretikon	56	16 693	3,4	54	16 734	3,2	-4%
Wallisellen	106	15 373	6,9	87	15 662	5,6	-18%
Stäfa	16	13 955	1,1	15	14 178	1,1	-6%
Küsnacht (ZH)	51	13 849	3,7	19	13 830	1,4	-63%
Meilen	25	13 239	1,9	19	13 531	1,4	-24%
Richterswil	30	13 035	2,3	23	13 198	1,7	-23%
Zollikon	21	12 533	1,7	33	12 753	2,6	57%
Rüti (ZH)	54	12 010	4,5	47	12 047	3,9	-13%
Affoltern am Albis	65	11 552	5,6	82	11 708	7,0	26%
Bassersdorf	28	11 404	2,5	38	11 580	3,3	36%
Pfäffikon	22	11 275	2,0	43	11 454	3,8	95%
Hinwil	66	10 799	6,1	47	10 848	4,3	-29%
Männedorf	17	10 537	1,6	6	10 593	0,6	-65%
Maur	8	9 738	0,8	5	9 890	0,5	-38%
Gossau (ZH)	20	9 773	2,0	10	9 758	1,0	-50%
Urdorf	76	9 630	7,9	81	9 688	8,4	7%
Wald (ZH)	7	9 478	0,7	19	9 447	2,0	171%
Embrach	49	9 114	5,4	28	9 139	3,1	-43%
Niederhasli	8	9 044	0,9	15	9 100	1,6	88%
Hombrechtikon	8	8 430	0,9	18	8 485	2,1	125%
Egg	9	8 336	1,1	5	8 388	0,6	-44%
Fällanden	4	8 192	0,5	13	8 356	1,6	225%
Kilchberg (ZH)	18	7 873	2,3	36	8 098	4,4	100%
Rümlang	19	7 553	2,5	40	7 774	5,1	111%
Übrige Gemeinden	1 011	389 240	–	1 181	393 447	–	17%

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 10: Ausländergesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.3.5 Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen

Ausländergesetz (AuG) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – PKS (2016), STATPOP (2015)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2017

Abbildung 12: Ausländergesetz (AuG) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen

2.3.3.6 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Stadtkreisen

Ausländergesetz Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen

	2015			2016			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich: Kreis 1	788	5 117	154,0	763	5 138	148,5	-3%
Zürich: Kreis 2	74	30 419	2,4	119	30 911	3,8	61%
Zürich: Kreis 3	135	47 359	2,9	178	47 810	3,7	32%
Zürich: Kreis 4	1 002	27 192	36,8	1 232	27 255	45,2	23%
Zürich: Kreis 5	276	13 575	20,3	354	14 495	24,4	28%
Zürich: Kreis 6	100	31 010	3,2	92	31 207	2,9	-8%
Zürich: Kreis 7	32	35 422	0,9	21	35 865	0,6	-34%
Zürich: Kreis 8	49	15 356	3,2	41	15 404	2,7	-16%
Zürich: Kreis 9	327	49 564	6,6	389	50 113	7,8	19%
Zürich: Kreis 10	56	36 360	1,5	84	37 051	2,3	50%
Zürich: Kreis 11	382	68 282	5,6	398	68 889	5,8	4%
Zürich: Kreis 12	104	29 067	3,6	48	30 169	1,6	-54%
Zürich: unbekannt	131	2 636	49,7	82	2 648	31,0	-37%

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 11: Ausländergesetz Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als reale Person gezählt. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen Beschuldigtenpopulationen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für Beschuldigte aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1 Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	16 268	1 276	391	2 246	815	8 387	2 986	123	44
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	5 786	1 074	208	1 281	151	2 613	457	0	2
Ausländergesetz (AuG)	6 310	61	36	772	481	3 138	1 755	61	6

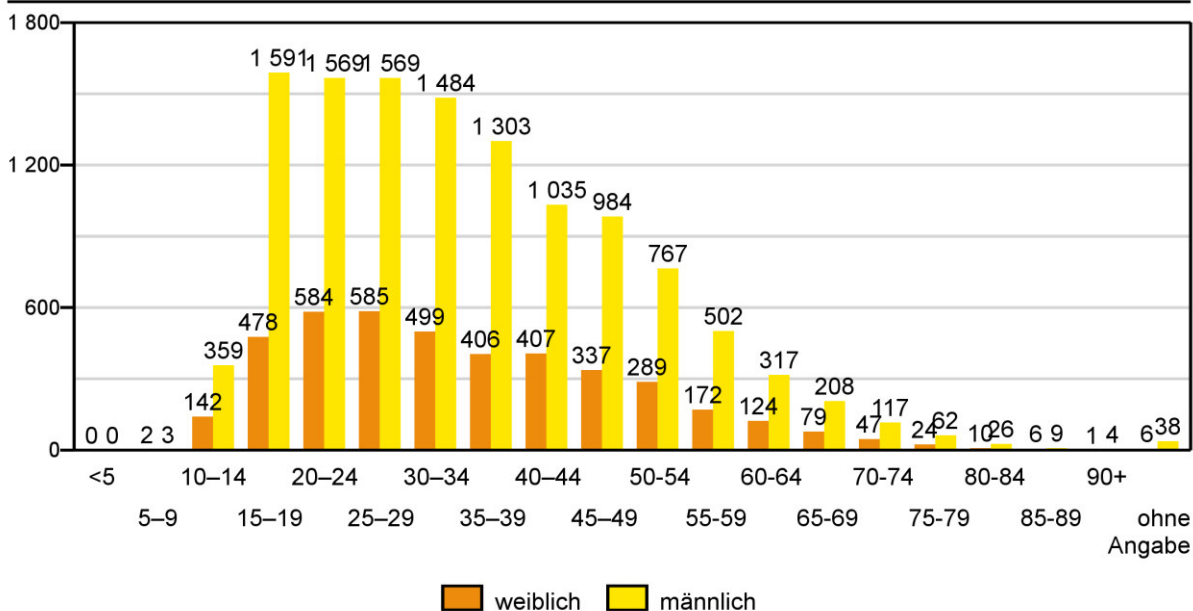
© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 12: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

2.4.2 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen

2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 10.2.2017

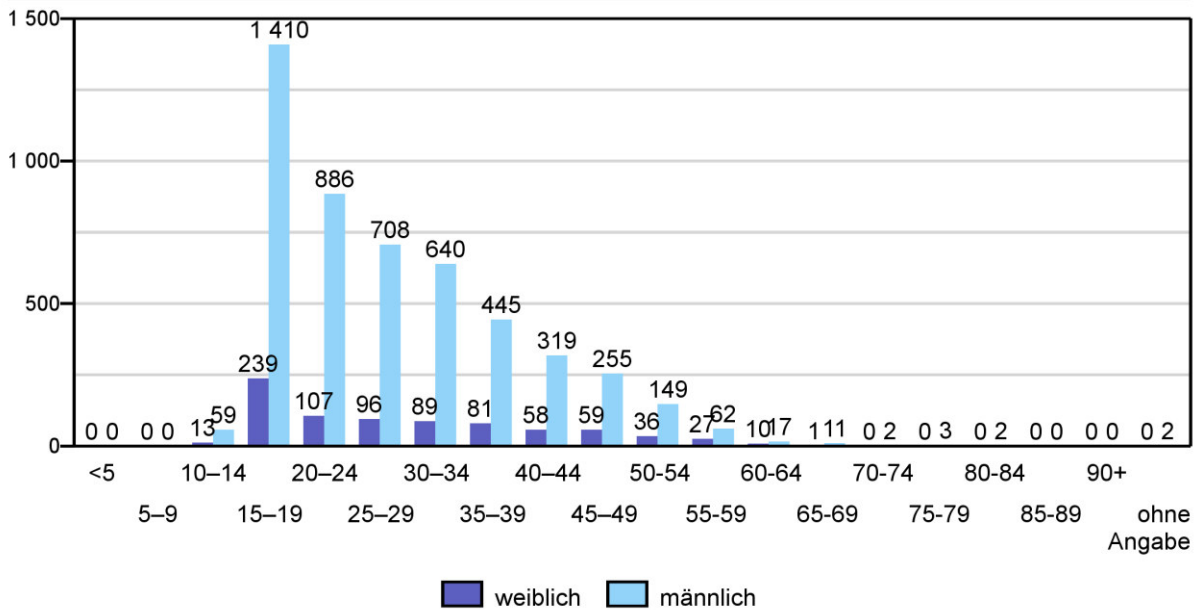
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 13: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 10.2.2017

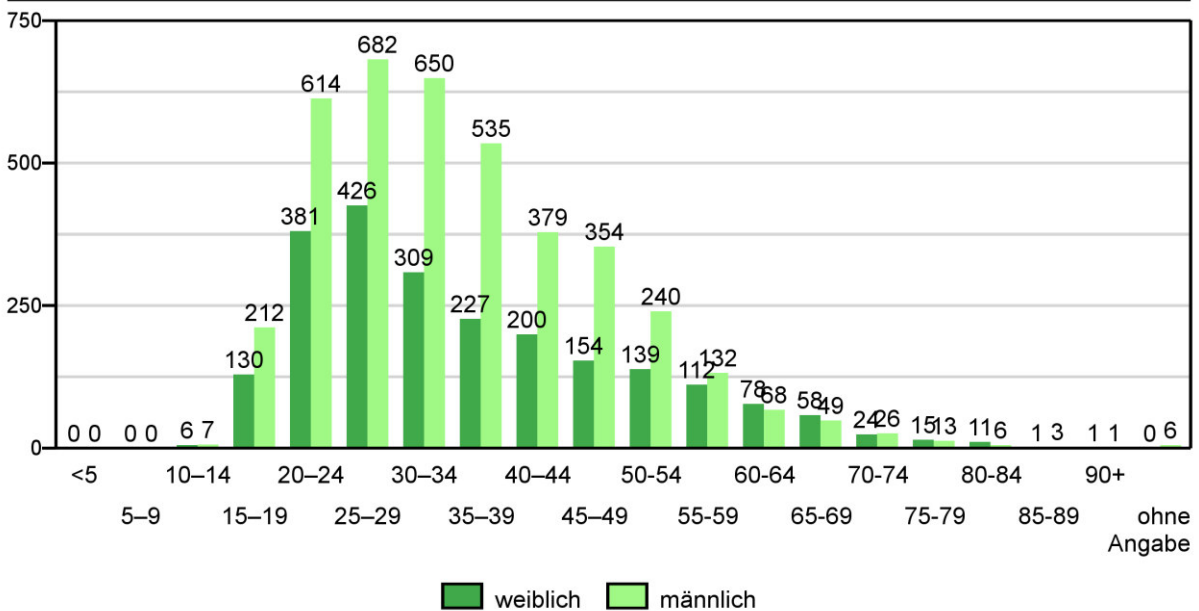
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 14: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.3 Ausländergesetz (AuG)

Ausländergesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 10.2.2017

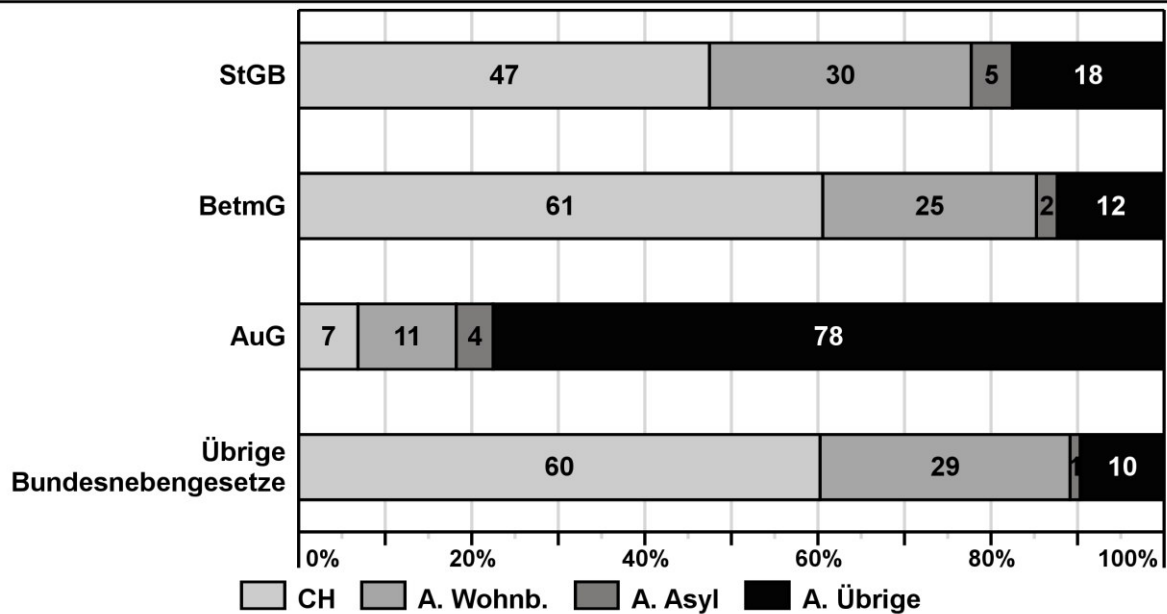
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 15: Ausländergesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 16: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltler (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionäre, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommen Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei dieser letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich, weil der Anteil der Personen mit unbekanntem oder von der Polizei nicht erfasstem Aufenthaltsstatus beträchtlich ist.

Bei STATPOP (s. methodisches Glossar) werden Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AuG: Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländergesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.4 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl entsprechender Staatsangehöriger in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden. Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der Beschuldigten nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

Die Nationalitäten Serbien und Serbien-Montenegro mussten leider gruppiert werden. Da die politischen Veränderungen in diesen Ländern noch nicht sehr lange zurückliegen, haben viele Personen noch keine aktualisierten Ausweispapiere; eine differenzierte Zuordnung ist noch nicht möglich.

Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus der Asylbevölkerung auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin in der Asylbevölkerung und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl- bevölkerung	Übrige Ausländer
Total	16 145	12 545	768	2 832
Schweiz	7 668	7 668		
Total Ausländer	8 477	4 877	768	2 832
Deutschland	771	579	0	192
Italien	690	595	0	95
Rumänien	499	25	0	474
Serbien und Montenegro	482	329	21	132
Kosovo	464	383	10	71
Türkei	361	328	5	28
Portugal	326	303	0	23
Mazedonien	297	251	1	45
Ungarn	278	53	0	225
Spanien	260	168	0	92
Eritrea	253	93	143	17
Algerien	178	25	56	97
Bulgarien	173	20	0	153
Marokko	169	37	68	64
Brasilien	169	140	0	29
Afghanistan	145	21	97	27
Syrien	134	25	55	54
Bosnien und Herzegowina	132	101	7	24
Polen	126	41	0	85
Österreich	125	94	0	31
Kroatien	119	92	1	26
Tunesien	112	64	22	26
Irak	112	65	37	10
Sri Lanka	109	74	24	11
Somalia	105	21	75	9
Dominikanische Republik	104	88	0	16
Frankreich	97	50	0	47
Iran	94	19	23	52
Albanien	86	11	1	74
Nigeria	81	30	9	42
Slowakei	73	34	0	39
China	58	32	5	21
Georgien	55	2	19	34
Russland	52	26	5	21
Vereinigtes Königreich	48	25	0	23

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl- bevölkerung	Übrige Ausländer
Griechenland	48	44	0	4
Niederlande	48	25	0	23
Unbekannt	48	2	3	43
Libyen	37	6	15	16
Kolumbien	36	23	0	13
Libanon	35	29	0	6
Thailand	35	30	0	5
Vereinigte Staaten	34	20	0	14
Tschechische Republik	33	19	0	14
Kamerun	32	24	3	5
Pakistan	32	22	3	7
Angola	29	19	9	1
Ägypten	29	20	1	8
Indien	29	12	1	16
Litauen	27	5	0	22
Ukraine	27	17	0	10
Slowenien	26	22	0	4
Lettland	24	9	0	15
Schweden	23	13	0	10
Ghana	22	19	0	3
Kongo (Brazzaville)	20	9	7	4
Chile	18	14	0	4
Côte d'Ivoire	17	10	2	5
Vietnam	17	12	0	5
Äthiopien	16	4	8	4
Peru	16	10	0	6
Mongolei	16	3	4	9
Bangladesch	16	11	1	4
Palästina	16	0	5	11
Belarus	15	4	3	8
Gambia	14	7	1	6
Kongo (Kinshasa)	14	9	3	2
Jamaika	13	10	0	3
Kenia	12	12	0	0
Venezuela	12	7	0	5
Moldova	11	2	0	9
Sudan	11	2	3	6
Bolivien	11	8	0	3
Belgien	10	4	0	6
Übrige Nationalitäten	211	115	12	84

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	5 786	4 933	137	716
Schweiz	3 502	3 502		
Total Ausländer	2 284	1 431	137	716
Italien	290	251	0	39
Deutschland	232	190	0	42
Albanien	166	0	1	165
Spanien	130	102	0	28
Portugal	118	107	0	11
Serbien und Montenegro	115	67	7	41
Türkei	95	86	2	7
Kosovo	90	83	1	6
Dominikanische Republik	79	39	0	40
Nigeria	75	7	21	47
Brasilien	50	31	1	18
Mazedonien	42	34	0	8
Kroatien	40	35	0	5
Algerien	39	6	10	23
Marokko	37	14	12	11
Österreich	32	24	0	8
Rumänien	29	5	0	24
Thailand	29	27	0	2
Bosnien und Herzegowina	28	23	0	5
Ungarn	26	11	0	15
Tunesien	22	9	4	9
Frankreich	21	10	0	11
Niederlande	21	9	0	12
Gambia	21	7	2	12
Polen	20	13	0	7
Afghanistan	20	5	14	1
Eritrea	18	12	6	0
Vereinigtes Königreich	17	14	0	3
Griechenland	16	11	0	5
Sri Lanka	15	11	3	1
Irak	15	12	3	0
Venezuela	14	5	0	9
Guinea	12	2	7	3
Jamaika	12	11	0	1
Bulgarien	11	2	0	9
Tschechische Republik	11	3	0	8
Russland	11	8	0	3
Somalia	11	2	9	0
Kolumbien	11	9	0	2
Angola	10	5	4	1
Iran	10	8	2	0
Syrien	10	1	6	3
Übrige Nationalitäten	213	120	22	71

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.3 Ausländergesetz (AuG)

Ausländergesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl-völkerung	Übrige Ausländer
Total	6 249	1 137	269	4 843
Schweiz	430	430		
Total Ausländer	5 819	707	269	4 843
Serbien und Montenegro	545	69	3	473
Kosovo	349	78	7	264
Mazedonien	305	56	0	249
Ungarn	248	11	0	237
Brasilien	230	19	0	211
Türkei	204	72	11	121
Rumänien	203	1	0	202
Vereinigte Staaten	187	1	0	186
Albanien	169	0	0	169
Deutschland	150	64	0	86
China	148	4	8	136
Indien	143	5	1	137
Algerien	136	3	12	121
Marokko	126	2	7	117
Bosnien und Herzegowina	125	18	5	102
Nigeria	121	4	2	115
Syrien	119	13	41	65
Bulgarien	112	6	0	106
Russland	110	2	0	108
Italien	102	51	0	51
Iran	102	5	16	81
Spanien	97	9	0	88
Afghanistan	92	2	20	70
Eritrea	89	18	24	47
Irak	72	8	19	45
Tunesien	64	8	9	47
Ukraine	61	4	0	57
Kanada	60	1	0	59
Sri Lanka	60	15	13	32
Gambia	55	3	0	52
Kroatien	52	13	1	38
Somalia	47	2	23	22
Pakistan	47	1	2	44
Philippinen	45	1	0	44
Portugal	38	24	0	14
Polen	37	3	0	34
Äthiopien	36	0	7	29
Dominikanische Republik	34	11	0	23
Ägypten	32	2	2	28
Thailand	31	1	0	30
Slowakei	30	10	0	20
Australien	30	0	0	30
Frankreich	28	3	0	25
Georgien	28	0	2	26
Guinea	27	1	5	21
Österreich	25	13	0	12
Kenia	25	1	0	24
Senegal	23	3	1	19
Côte d'Ivoire	20	2	0	18
Vietnam	20	2	0	18
Libyen	19	0	4	15
Moldova	18	1	0	17
Venezuela	18	3	0	15

Ausländergesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asyl-völkerung	Übrige Ausländer
Mongolei	18	1	0	17
Unbekannt	18	0	4	14
Sudan	17	0	2	15
Bangladesch	17	1	0	16
Staatenlos	17	1	0	16
Libanon	16	3	0	13
Palästina	16	0	0	16
Kuba	15	1	0	14
Vereinigtes Königreich	14	6	0	8
Ghana	14	3	1	10
Sierra Leone	14	0	1	13
Tansania	14	0	1	13
Kolumbien	14	0	0	14
Mexiko	14	1	0	13
Südafrika	13	0	0	13
Nepal	13	1	0	12
Tschechische Republik	12	0	0	12
Kongo (Brazzaville)	12	0	2	10
Argentinien	12	1	0	11
Belarus	11	0	1	10
Niederlande	10	4	0	6
Peru	10	2	0	8
Israel	10	2	0	8
Übrige Nationalitäten	204	31	12	161

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 15: Ausländergesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl in Tateinheit (zur gleichen Zeit am gleichen Ort) geschehen oder aber über verschiedene Tateinheiten in einem Jahr verteilt sein.

2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	936	308	171	77	123	52	1 667
Schweizer	596	201	108	44	74	33	1 056
Ausländer	340	107	63	33	49	19	611
Wohnbevölkerung	227	64	39	22	37	10	399
Asylbevölkerung	60	33	14	6	8	4	125
Übrige Ausländer	53	10	10	5	4	5	87
Total Erwachsene	7 667	3 409	1 433	698	1 027	244	14 478
Schweizer	3 472	1 623	637	315	444	121	6 612
Ausländer	4 195	1 786	796	383	583	123	7 866
Wohnbevölkerung	2 270	1 164	433	243	297	71	4 478
Asylbevölkerung	329	149	59	34	62	10	643
Übrige Ausländer	1 596	473	304	106	224	42	2 745

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 16: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichenraub (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	386	621	128	70	72	5	1 282
Schweizer	318	500	104	50	55	5	1 032
Ausländer	68	121	24	20	17	0	250
Wohnbevölkerung	65	101	19	18	15	0	218
Asylbevölkerung	3	14	3	1	2	0	23
Übrige Ausländer	0	6	2	1	0	0	9
Total Erwachsene	1 557	1 742	681	262	240	22	4 504
Schweizer	857	891	405	161	141	15	2 470
Ausländer	700	851	276	101	99	7	2 034
Wohnbevölkerung	453	423	184	67	79	7	1 213
Asylbevölkerung	40	48	13	8	5	0	114
Übrige Ausländer	207	380	79	26	15	0	707

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 17: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind aber auch wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.5.3 Ausländergesetz (AuG)

Ausländergesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	69	23	5	0	0	0	97
Schweizer	1	0	0	0	0	0	1
Ausländer	68	23	5	0	0	0	96
Wohnbevölkerung	4	0	0	0	0	0	4
Asylbevölkerung	7	2	0	0	0	0	9
Übrige Ausländer	57	21	5	0	0	0	83
Total Erwachsene	3 998	1 216	649	167	117	5	6 152
Schweizer	353	63	8	3	2	0	429
Ausländer	3 645	1 153	641	164	115	5	5 723
Wohnbevölkerung	549	115	19	14	6	0	703
Asylbevölkerung	185	47	16	7	5	0	260
Übrige Ausländer	2 911	991	606	143	104	5	4 760

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 18: Ausländergesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Im Bereich des Ausländergesetzes sind mehrere Widerhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.6 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5-10	>10
Anzahl Straftaten	24 502	4 029	966	287	381	53

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 19: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländergesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländergesetzes wird daher verzichtet.

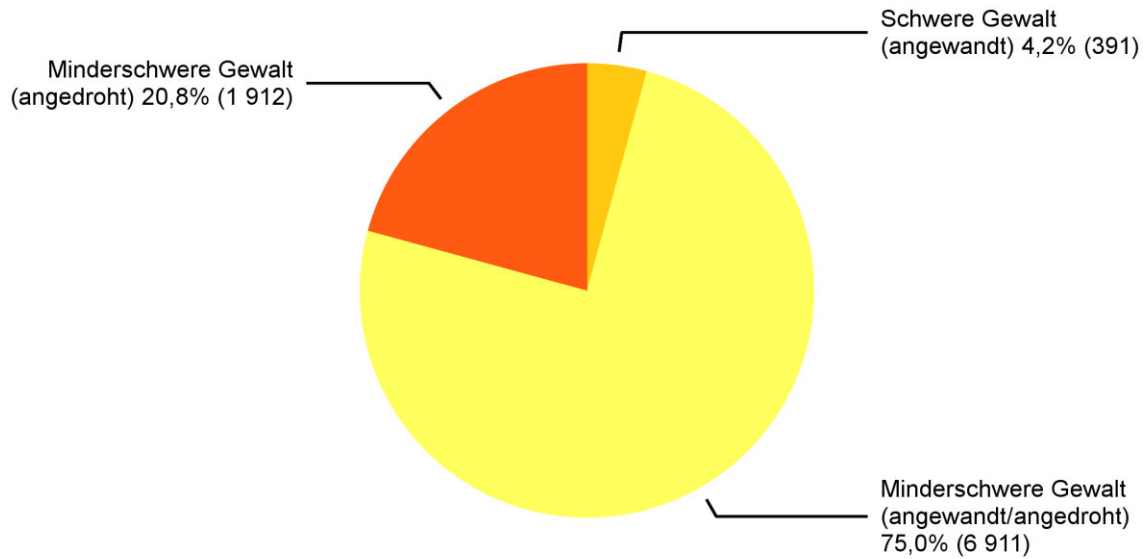
3 Detailbereiche

3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 17: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2015		2016		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Gewalt	8 461	80,9%	9 214	80,5%	9%
Schwere Gewalt (angewandt)	377	73,5%	391	77,7%	4%
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	33	97,0%	36	97,2%	9%
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	6	83,3%	5	100,0%	-17%
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	18	100,0%	19	94,7%	6%
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	1	100,0%	0	–	-100%
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	7	100,0%	11	100,0%	57%
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	1	100,0%	0	–	-100%
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	–	1	100,0%	–
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	204	63,2%	178	73,0%	-13%
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	5	60,0%	1	100,0%	-80%
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	27	88,9%	30	86,7%	11%
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	19	42,1%	14	50,0%	-26%
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	79	89,9%	87	85,1%	10%
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	66	25,8%	43	44,2%	-35%
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	8	75,0%	3	100,0%	-63%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	1	100,0%	0	–	-100%
Vergewaltigung (Art. 190)	134	85,1%	170	80,0%	27%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	5	20,0%	7	42,9%	40%
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	6 262	80,3%	6 911	80,4%	10%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	1 239	79,3%	1 350	79,1%	9%
Tätlichkeiten (Art. 126)	2 378	81,4%	2 944	80,6%	24%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	187	100,0%	198	98,5%	6%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	409	77,3%	299	86,3%	-27%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	411	39,7%	429	39,2%	4%
Nötigung (Art. 181)	729	90,5%	789	86,3%	8%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	54	83,3%	51	80,4%	-6%
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	0	–	1	100,0%	–
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	200	83,5%	227	80,2%	14%
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	655	87,2%	618	94,7%	-6%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	5	60,0%	–
Minderschwere Gewalt (angedroht)	1 822	84,4%	1 912	81,6%	5%
Drohung (Art. 180)	1 695	87,3%	1 709	87,8%	1%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	127	46,5%	203	29,6%	60%

© BFS, Neuchâtel 2017

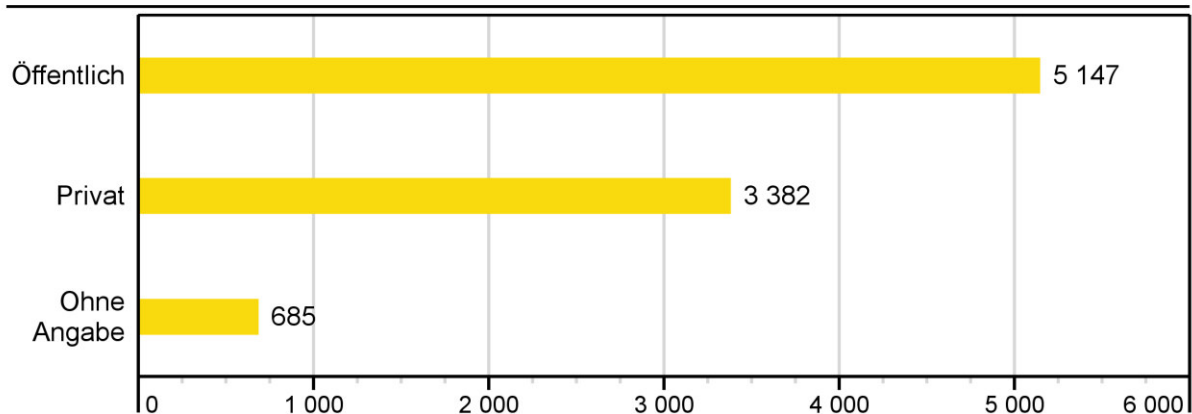
Tabelle 20: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

¹ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten.

3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 10.2.2017

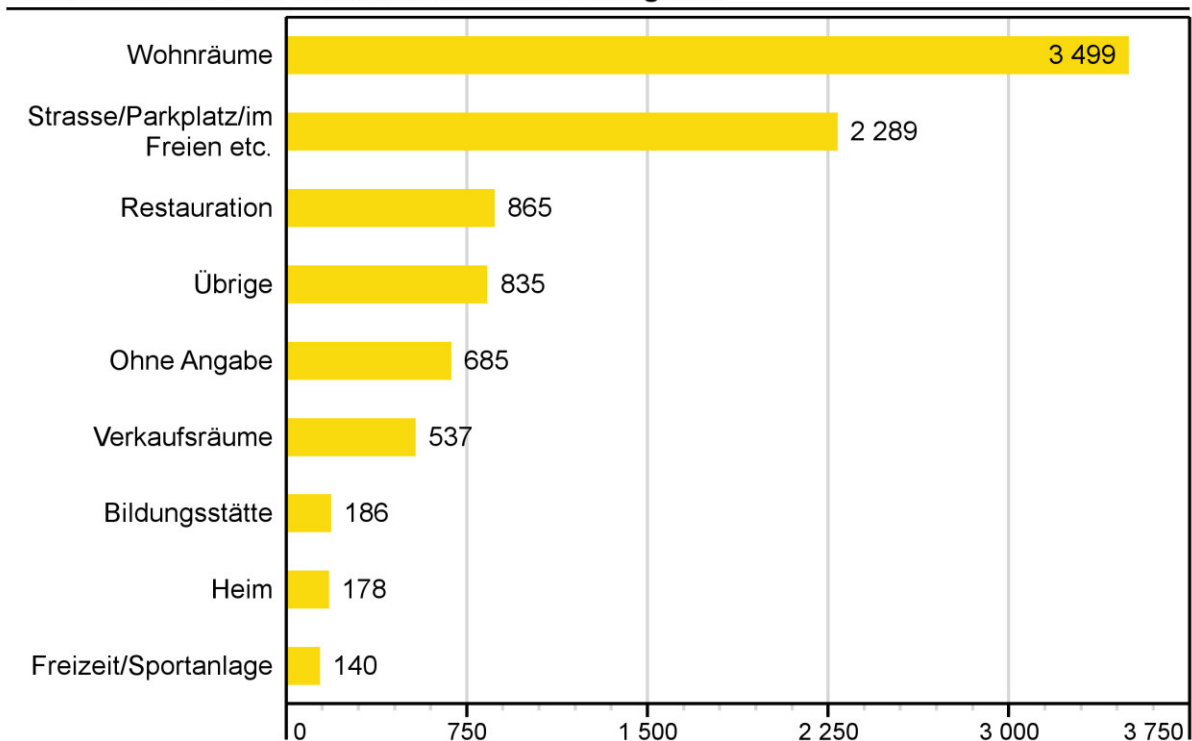
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 18: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 19: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

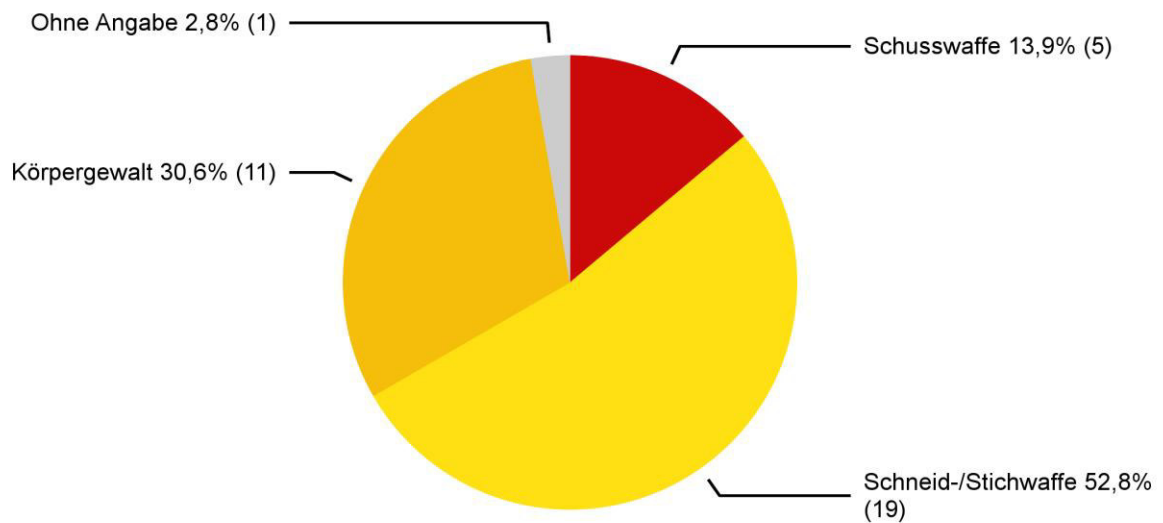
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

3.1.4.1 Tötungsdelikte

Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel



Stand der Datenbank: 10.2.2017

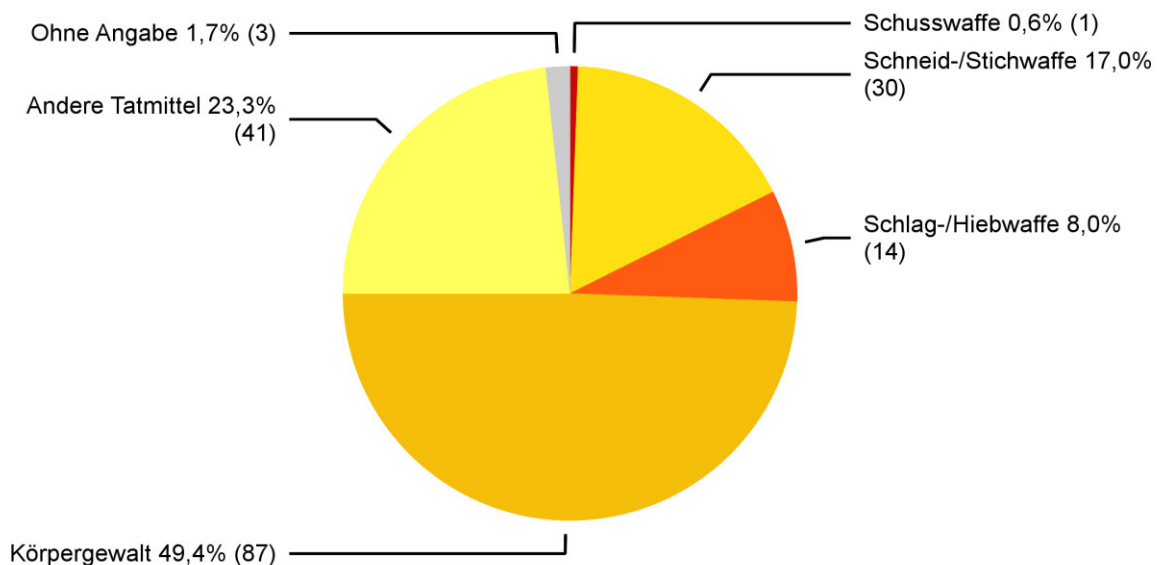
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 20: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

3.1.4.2 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 21: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

3.1.5 Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

	Total	Alter/Geschlecht			Ausländer/Status		
		<18	18–24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewalt	5 386	489	990	3 906	4 409	2 590	1 980
Schwere Gewalt (angewandt)	347	28	90	229	330	168	120
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	40	0	14	26	35	14	11
Tötungsdelikt Schusswaffe	3	0	1	2	3	0	0
Tötungsdelikt Schneid-/Stichwaffe	20	0	10	10	19	8	6
Tötungsdelikt Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Körpergewalt	17	0	3	14	14	6	5
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	1	0	1	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	163	16	51	96	151	73	53
Schw. Körperverl. Schusswaffe	1	0	0	1	1	0	0
Schw. Körperverl. Schneid-/Stichwaffe	29	1	7	21	25	18	10
Schw. Körperverl. Schlag-/Hiebwaffe	12	1	2	9	11	6	6
Schw. Körperverl. Körpergewalt	85	10	36	39	82	36	26
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	30	4	6	20	27	12	11
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	6	0	0	6	5	1	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	142	12	24	106	142	79	57
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	9	1	3	5	9	5	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	4 582	428	880	3 273	3 723	2 196	1 674
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	1 088	102	222	764	950	530	413
Tätlichkeiten (Art. 126)	2 253	147	351	1 755	1 698	1 088	894
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	189	37	76	76	173	104	64
Beteiligung Angriff (Art. 134)	251	59	131	61	236	121	84
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	267	82	84	101	253	140	76
Nötigung (Art. 181)	653	32	91	529	549	291	231
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	55	2	16	37	47	33	23
Freiheitsberaubung/Entführung schwerer Fall (Art. 184)	9	1	7	1	9	4	3
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	164	33	21	110	162	83	57
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	419	41	102	276	341	169	92
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	3	0	1	2	3	2	1
Minderschwere Gewalt (angedroht)	1 483	94	190	1 199	1 268	772	633
Drohung (Art. 180)	1 428	84	185	1 159	1 224	748	621
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	66	12	7	47	52	30	17

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 21: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

3.1.6 *Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht*

Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

	Total	Alter			Geschlecht		Jur. P.
		<18	18–24	>24	M	W	
Total Gewalt	7 227	793	1 253	5 008	4 053	3 001	173
Schwere Gewalt (angewandt)	375	44	86	245	169	206	0
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	37	1	3	33	25	12	0
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	5	0	0	5	3	2	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	20	1	3	16	18	2	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	11	0	0	11	4	7	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	1	0	0	1	0	1	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	173	11	37	125	136	37	0
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	1	0	0	1	1	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	27	1	6	20	24	3	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	13	3	2	8	10	3	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	84	7	23	54	57	27	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	45	0	5	40	41	4	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	3	0	1	2	3	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	160	33	43	84	0	160	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	9	0	3	6	9	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	5 982	672	1 064	4 124	3 403	2 457	122
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	1 308	142	254	912	868	440	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	2 715	309	470	1 936	1 388	1 327	0
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	79	6	30	43	70	9	0
Beteiligung Angriff (Art. 134)	208	28	88	92	188	20	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	544	76	121	281	343	135	66
Nötigung (Art. 181)	761	70	90	565	338	387	36
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	54	8	14	32	18	36	0
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	2	0	0	2	2	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	214	89	51	74	27	187	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	607	1	46	536	423	160	24
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	5	2	0	3	1	4	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	1 916	185	292	1 387	907	957	52
Drohung (Art. 180)	1 737	180	270	1 262	794	918	25
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	189	5	24	132	120	41	28

© BFS, Neuchâtel 2017

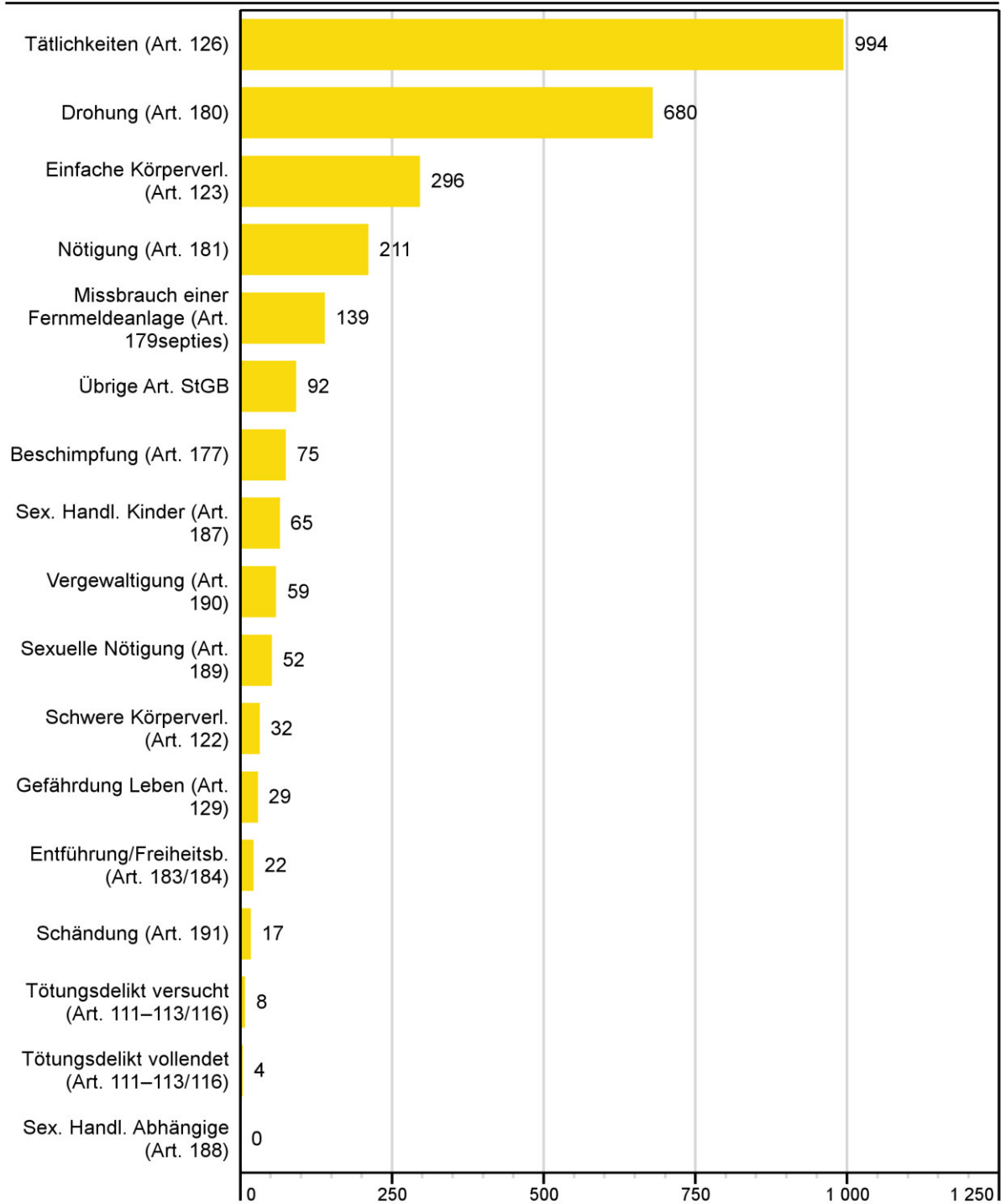
Tabelle 22: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

3.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 22: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

	2015	2016	
	Straftaten	Straftaten	Differenz Vorjahr
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	2 391	2 775	16%
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	7	4	-43%
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	11	8	-27%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	25	32	28%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	253	296	17%
Tätlichkeiten (Art. 126)	651	994	53%
Gefährdung Leben (Art. 129)	34	29	-15%
Beschimpfung (Art. 177)	98	75	-23%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	162	139	-14%
Drohung (Art. 180)	611	680	11%
Nötigung (Art. 181)	251	211	-16%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	19	22	16%
Sex. Handl. Kinder (Art. 187)	67	65	-3%
Sex. Handl. Abhängige (Art. 188)	1	0	-100%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	49	52	6%
Vergewaltigung (Art. 190)	42	59	40%
Schändung (Art. 191)	8	17	113%
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	102	92	-10%

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 23: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

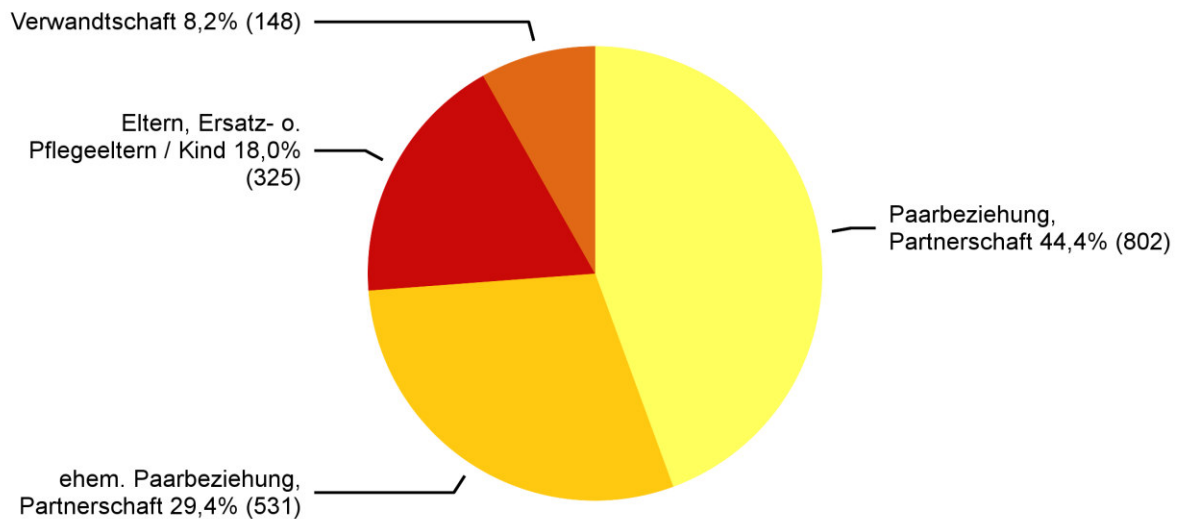
Für die statistische Erfassung der häuslichen Gewalt wird in einer Auswahl von für den häuslichen Bereich relevanten Straftaten die Beziehung zwischen der beschuldigten und der geschädigten Person erfasst. In 35 Prozent dieser Straftaten wurde eine häusliche Beziehung registriert.

Ein ebenfalls häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen häuslicher Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet. Damit kann auch die Vollständigkeit der Angabe nicht gewährleistet werden, weshalb dieser Straftatbestand nicht in die Darstellung aufgenommen wird.

² Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

3.2.3 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

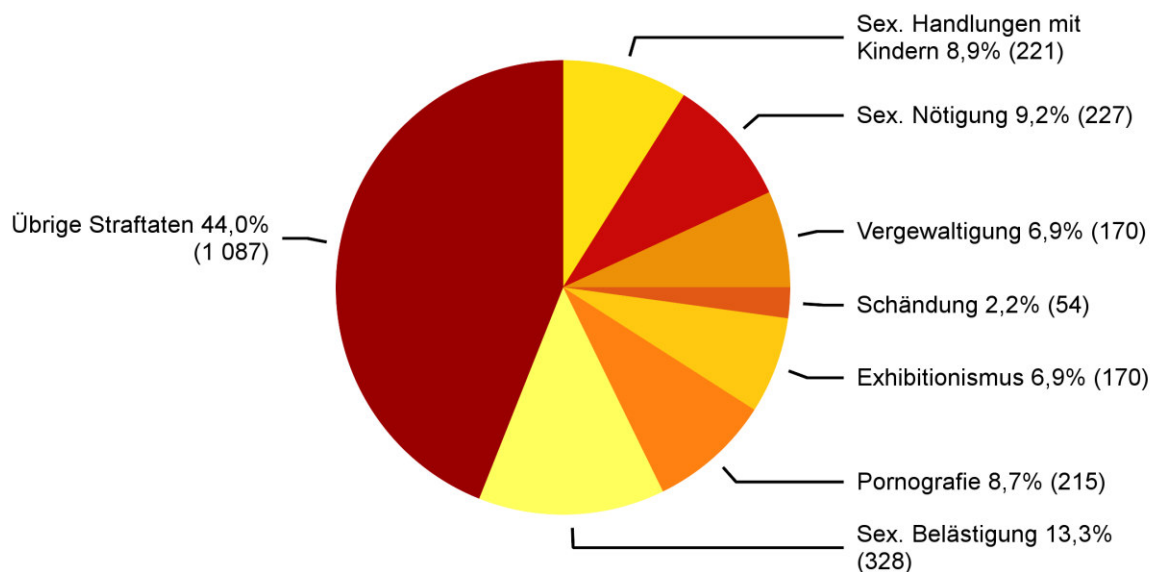
Abbildung 23: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 24: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

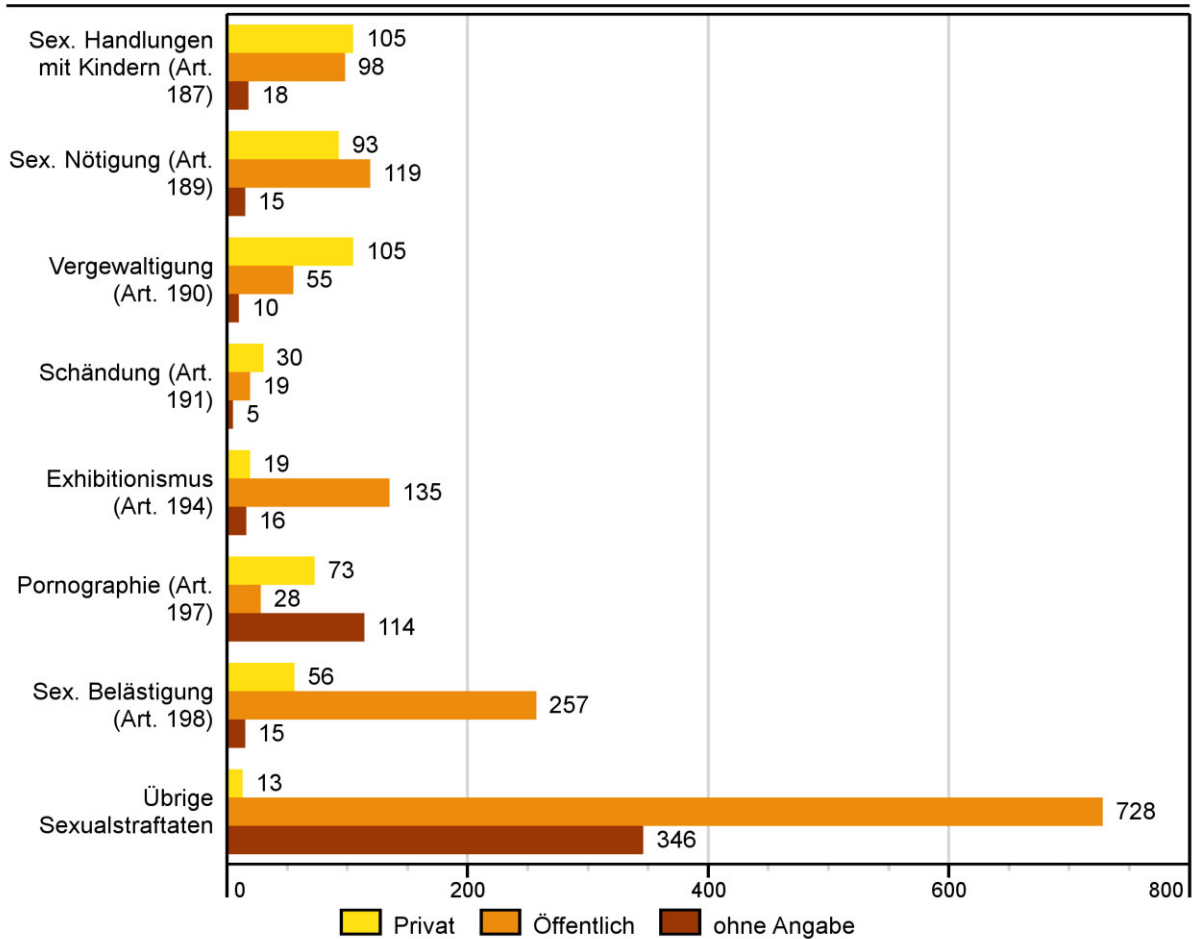
	2015		2016		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	2 149	84,1%	2 472	83,9%	15%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	217	79,3%	221	74,2%	2%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	200	83,5%	227	80,2%	14%
Vergewaltigung (Art. 190)	134	85,1%	170	80,0%	27%
Schändung (Art. 191)	47	76,6%	54	81,5%	15%
Exhibitionismus (Art. 194)	170	42,4%	170	41,8%	0%
Pornografie (Art. 197)	198	90,9%	215	94,4%	9%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	274	60,2%	328	60,1%	20%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	909	99,2%	1 087	99,0%	20%

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 24: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

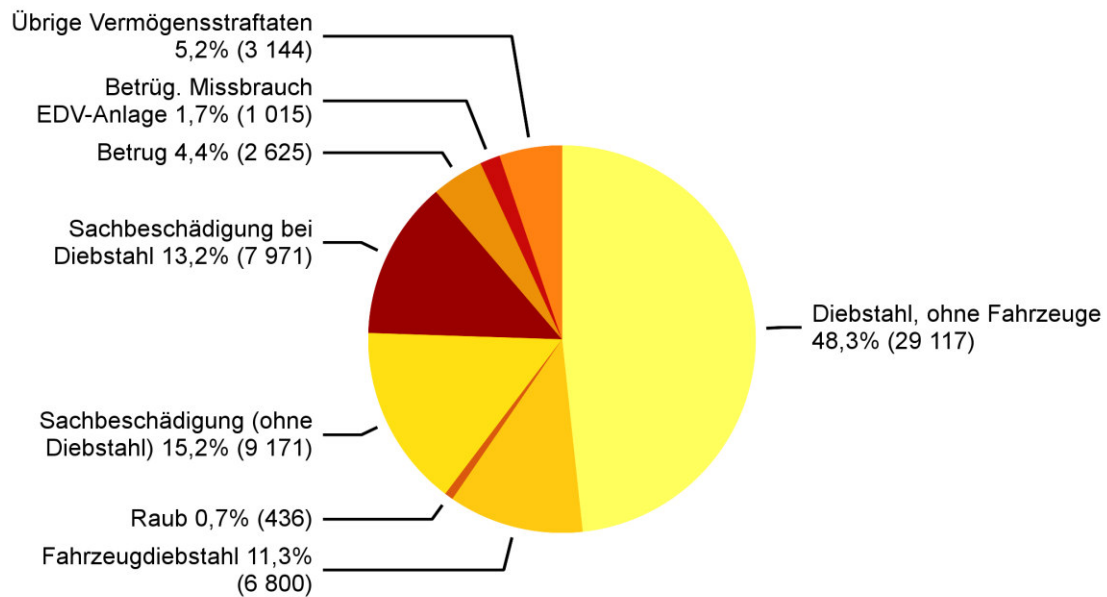
Abbildung 25: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden. Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 26: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.).

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2015		2016		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	64 293	18,9%	60 279	21,2%	-6%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	1 080	11,3%	955	12,0%	-12%
Veruntreuung (Art. 138)	455	89,2%	413	93,9%	-9%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	31 710	17,5%	29 117	20,6%	-8%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	7 613	3,0%	6 800	3,2%	-11%
Raub (Art. 140)	416	39,4%	436	39,2%	5%
Sachentziehung (Art. 141)	158	80,4%	170	83,5%	8%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	117	20,5%	193	23,3%	65%
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	59	33,9%	94	36,2%	59%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	9 304	16,1%	9 171	17,4%	-1%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	8 777	10,0%	7 971	12,7%	-9%
Betrug (Art. 146)	2 754	71,8%	2 625	65,5%	-5%
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	851	32,2%	1 015	29,2%	19%
Zechprellerei (Art. 149)	36	83,3%	109	89,9%	203%
Erschleichen Leistung (Art. 150)	165	87,9%	167	83,8%	1%
Erpressung (Art. 156)	127	46,5%	208	30,3%	64%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	83	94,0%	67	100,0%	-19%
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	7	100,0%	5	100,0%	-29%
Hehlerei (Art. 160)	188	97,3%	167	99,4%	-11%
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	64	100,0%	90	97,8%	41%
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	33	100,0%	49	98,0%	48%
Übrige Vermögensstraftaten	296	81,8%	457	82,5%	54%

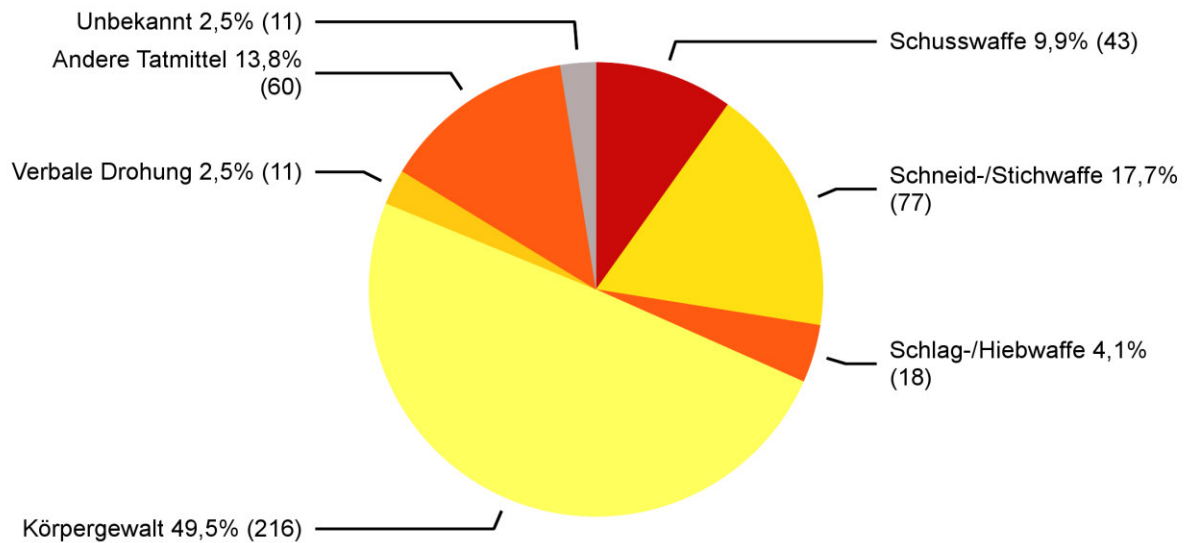
© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 25: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Raub (Art. 140): Tatmittel



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 27: Raub (Art. 140): Tatmittel

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2015		2016		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	416	39,4%	436	39,2%	5%
Schusswaffe	39	38,5%	43	62,8%	10%
Schneid-/Stichwaffe	70	45,7%	77	46,8%	10%
Schlag-/Hiebwaffe	9	55,6%	18	50,0%	100%
Körpergewalt	210	37,6%	216	33,8%	3%
Verbale Drohung	18	38,9%	11	54,5%	-39%
Anderes Tatmittel	44	36,4%	60	28,3%	36%
Unbekanntes Tatmittel	26	38,5%	11	27,3%	-58%

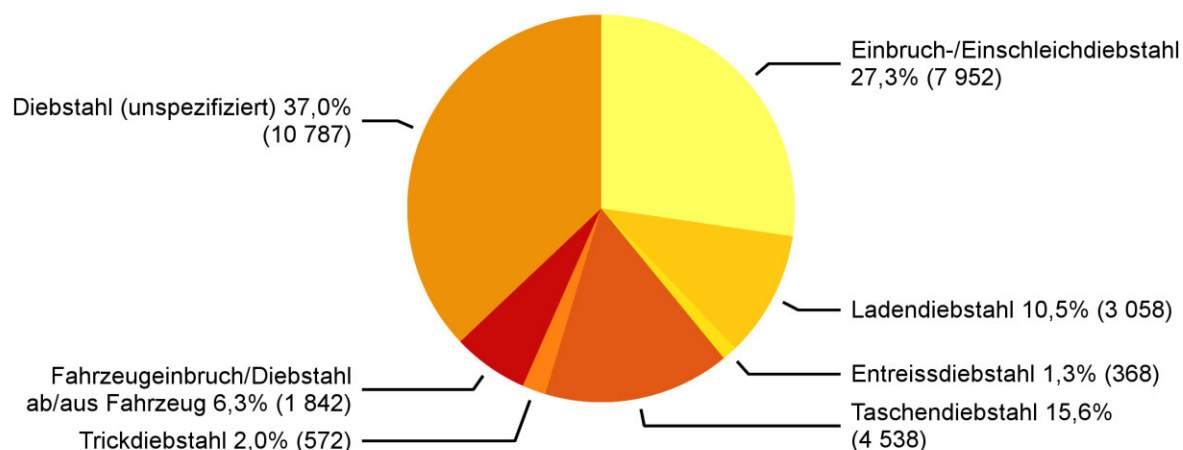
© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 26: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 28: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalter) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2015		2016		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl)	31 710	17,5%	29 117	20,6%	-8%
Diebstahl (unspezifiziert)	11 037	14,7%	10 787	16,9%	-2%
Einbruchdiebstahl	7 799	9,8%	6 373	12,8%	-18%
Einschleichdiebstahl	1 700	10,2%	1 579	11,0%	-7%
Ladendiebstahl	2 879	88,7%	3 058	88,8%	6%
Entreissdiebstahl	413	8,5%	368	10,6%	-11%
Taschendiebstahl	5 236	3,2%	4 538	4,5%	-13%
Trickdiebstahl	640	10,5%	572	11,4%	-11%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	1 214	8,1%	1 077	9,7%	-11%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug	792	10,2%	765	9,8%	-3%

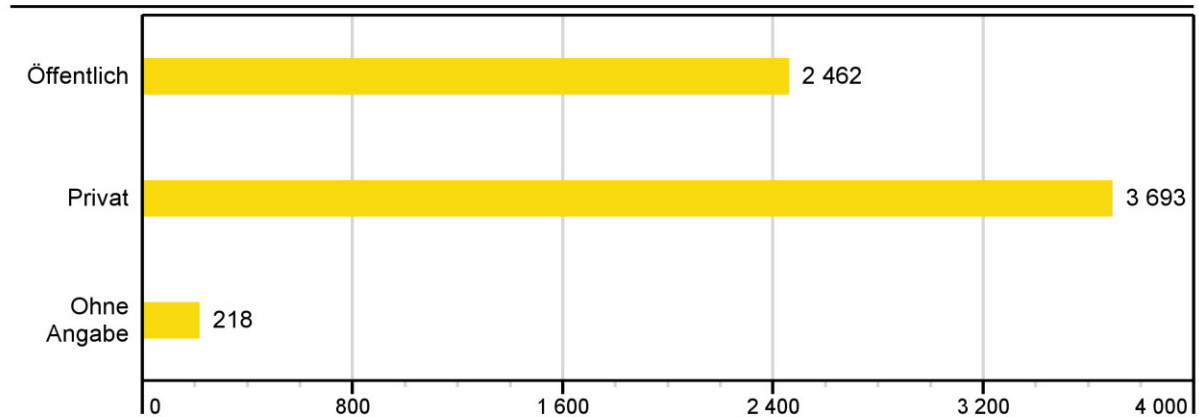
© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 27: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

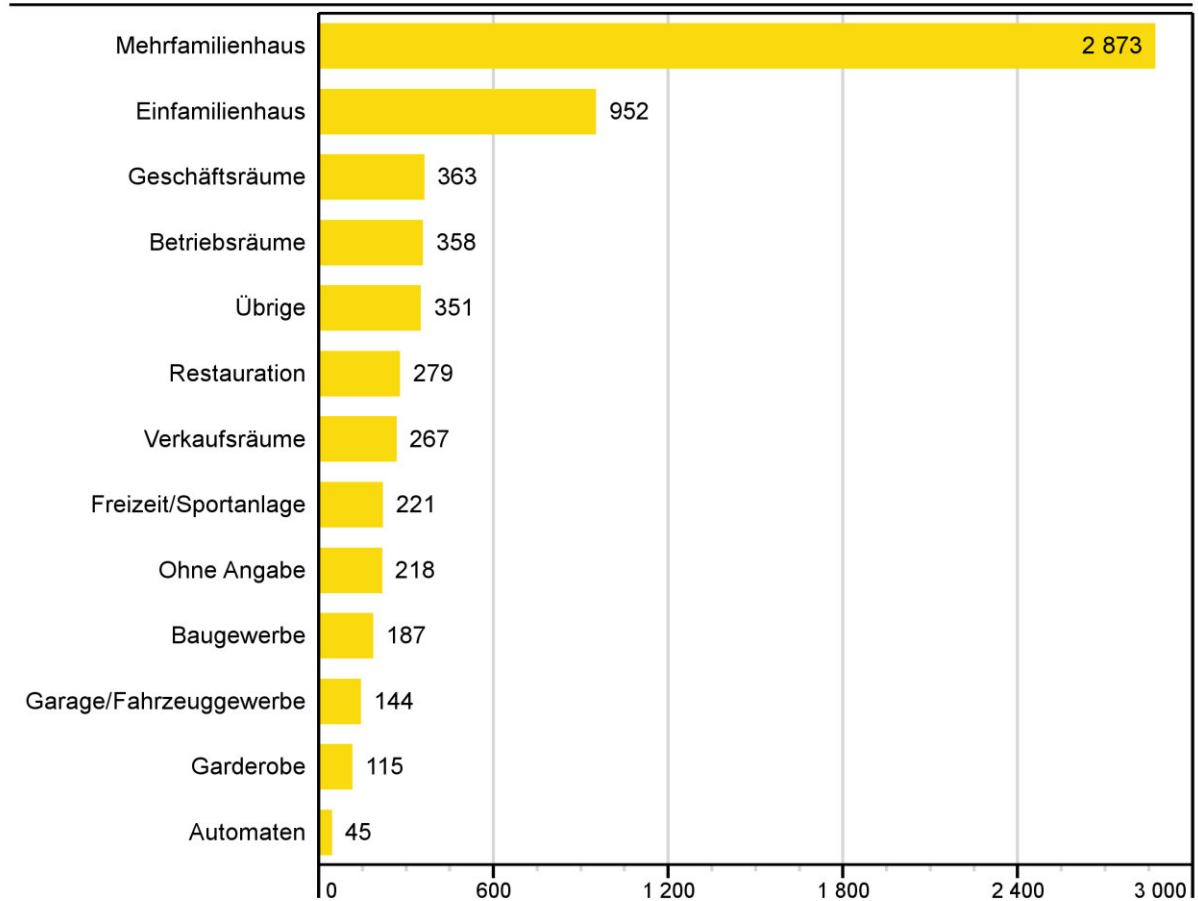
© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 29: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden. Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

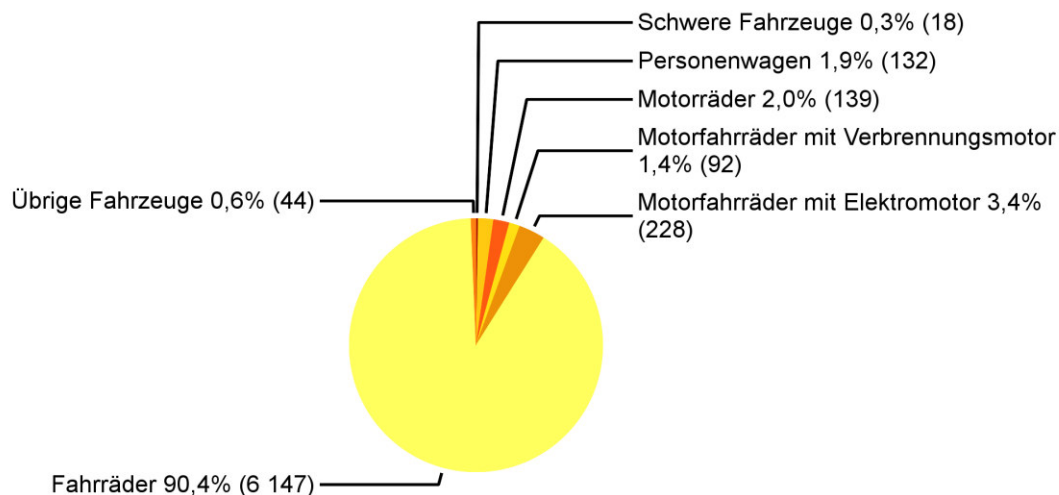
© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 30: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 31: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2015		2016		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	7 613	3,0%	6 800	3,2%	-11%
Schwere Fahrzeuge	18	50,0%	18	16,7%	0%
Personenwagen	168	40,5%	132	46,2%	-21%
Motorräder	163	9,8%	139	12,9%	-15%
Motorfahräder mit Verbrennungsmotor	134	10,4%	92	6,5%	-31%
Motorfahräder mit Elektromotor	196	4,1%	228	6,1%	16%
Fahrräder	6 876	1,6%	6 147	1,9%	-11%
Übrige Fahrzeuge	58	8,6%	44	0,0%	-24%

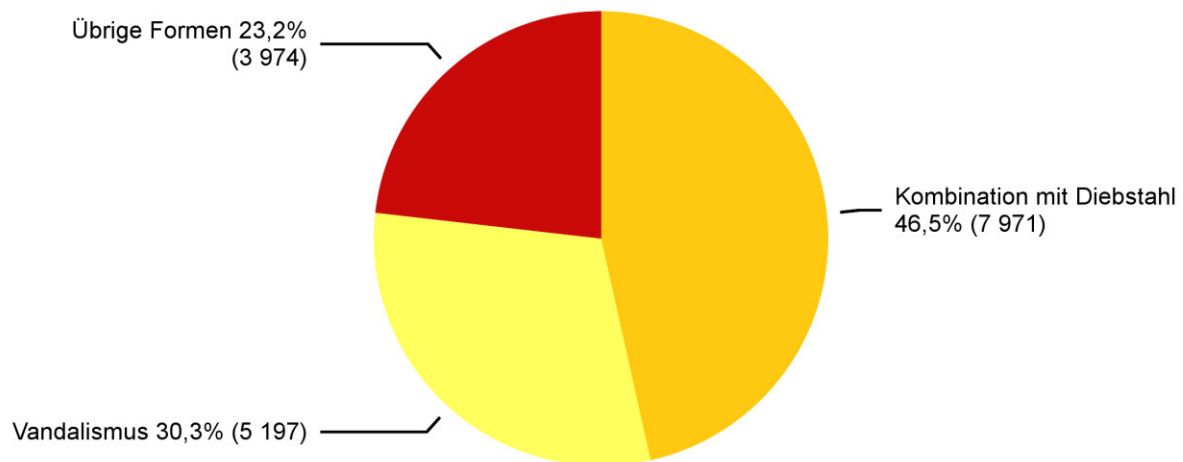
© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 28: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 32: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

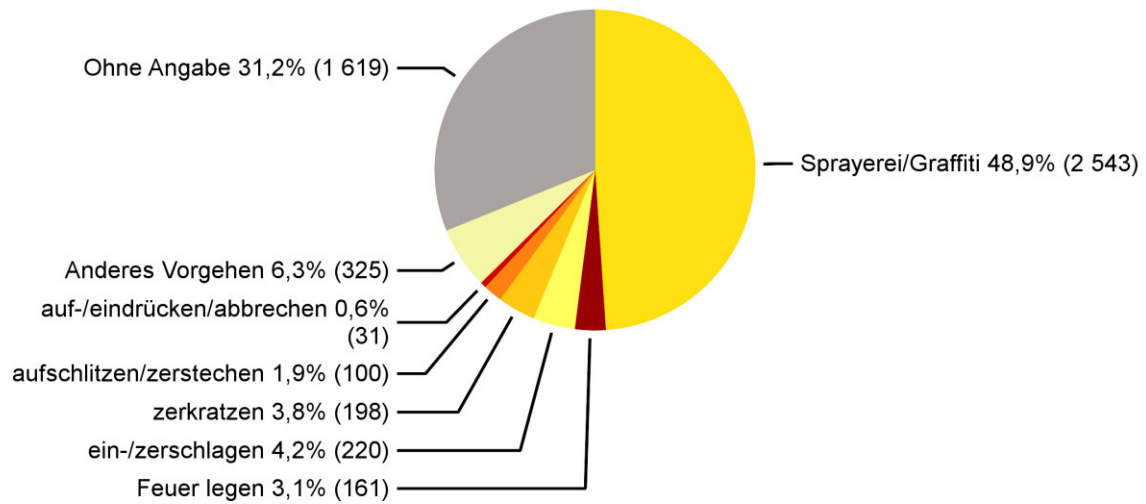
	2015		2016		Differenz zu Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	18 081	13,2%	17 142	15,2%	-5%
Im Kombination mit Diebstahl	8 777	10,0%	7 971	12,7%	-9%
Vandalismus	5 604	9,2%	5 197	9,2%	-7%
Übrige Formen	3 700	26,5%	3 974	28,1%	7%

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 29: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise



Stand der Datenbank: 10.2.2017

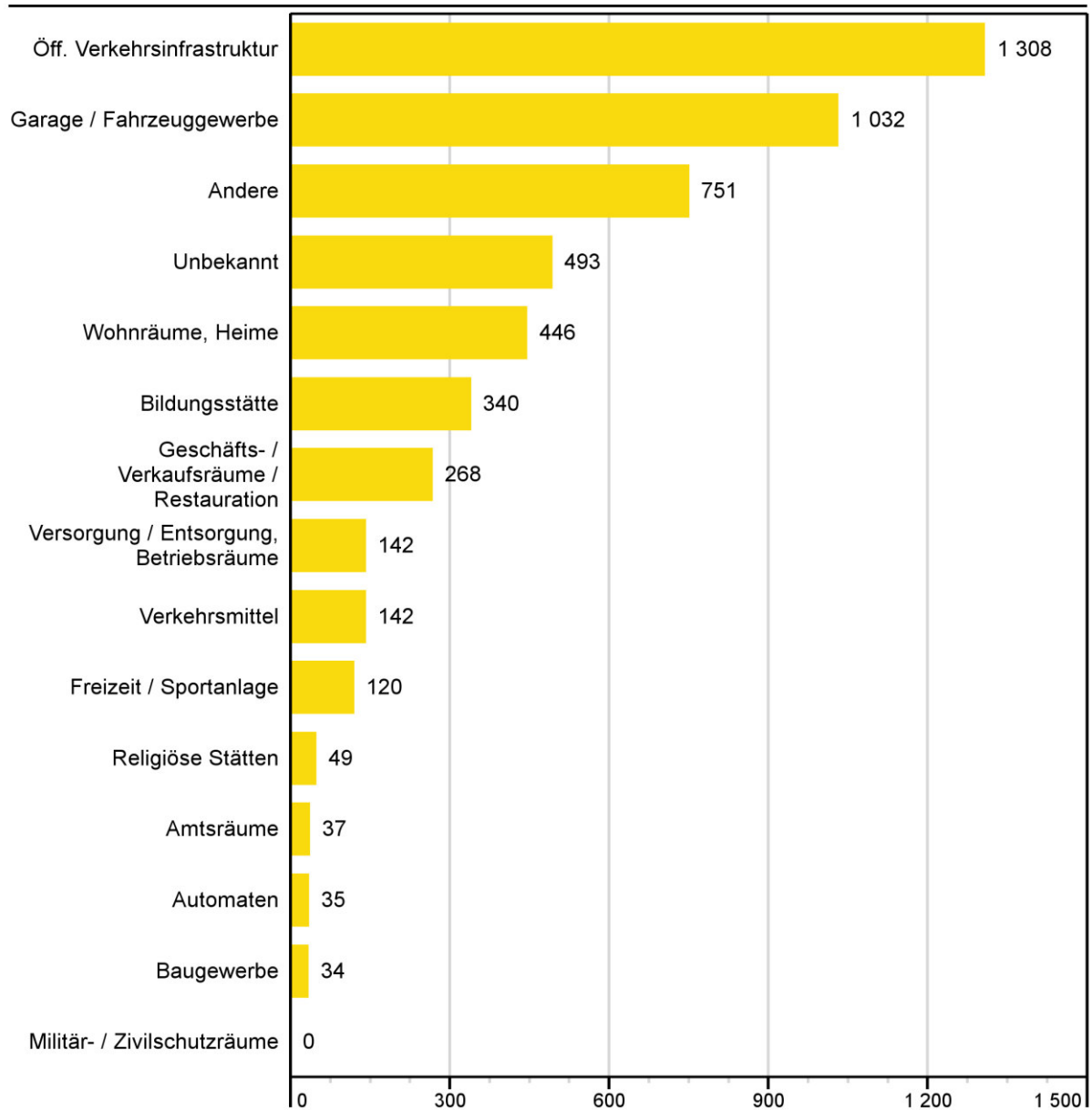
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 33: Vandalismus nach Vorgehensweise

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

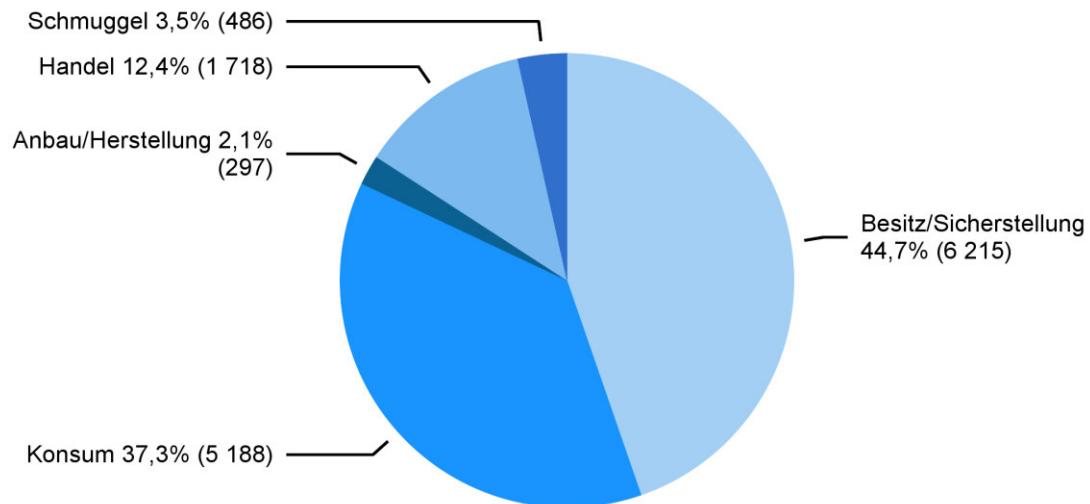
© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 34: Vandalismus nach Örtlichkeit

3.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 35: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, die klar im Zusammenhang mit dem Eigenkonsum stehen, werden als Übertretungen geahndet. Sobald Formen des Handels von illegalen Substanzen feststellbar sind, fallen die Widerhandlungen je nach Menge und Vorgehensweise (bandenmässig, gewerbsmässig) unter Vergehen oder Verbrechen und werden mit einem höheren Strafmass geahndet.

3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2015		2016		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	16 376	93,6%	13 904	91,1%	-15%
Total Besitz/Sicherstellung	6 819	87,3%	6 215	84,0%	-9%
Besitz/Sicherstellung Übertretung	3 684	86,0%	3 886	86,0%	5%
Besitz/Sicherstellung leichter Fall	2 742	88,0%	1 960	77,5%	-29%
Besitz/Sicherstellung schwerer Fall	393	94,7%	369	97,6%	-6%
Total Konsum	5 607	98,6%	5 188	98,3%	-7%
Total Anbau/Herstellung	987	97,7%	297	98,0%	-70%
Anbau/Herstellung Übertretung	83	98,8%	65	96,9%	-22%
Anbau/Herstellung leichter Fall	855	97,7%	164	98,2%	-81%
Anbau/Herstellung schwerer Fall	49	95,9%	68	98,5%	39%
Total Handel	1 872	97,4%	1 718	97,3%	-8%
Handel leichter Fall	1 317	97,9%	1 207	97,5%	-8%
Handel schwerer Fall	555	96,0%	511	96,9%	-8%
Total Schmuggel	1 091	96,6%	486	79,8%	-55%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit leichter Fall	974	96,9%	394	76,6%	-60%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit schwerer Fall	117	94,0%	92	93,5%	-21%

© BFS, Neuchâtel 2017

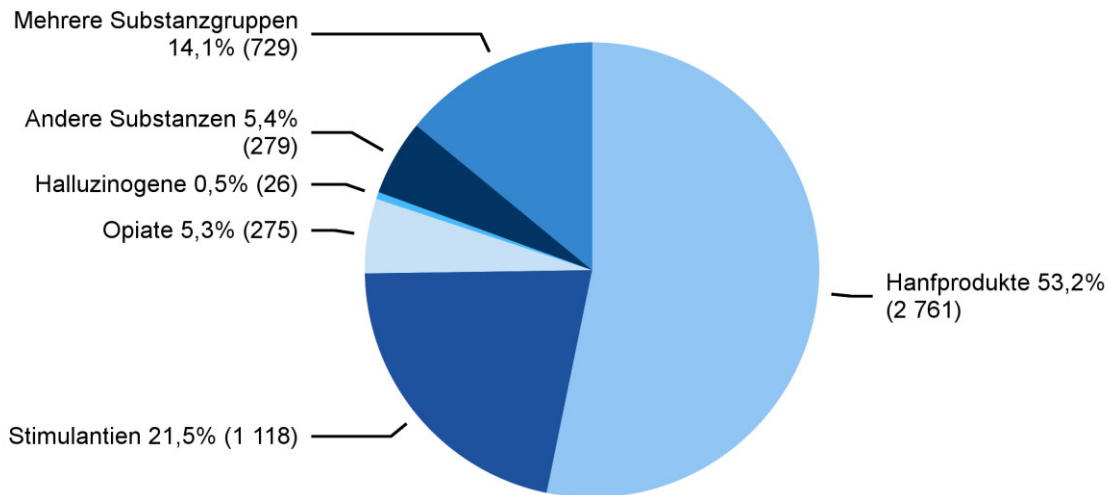
Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Die illegalen Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 10.2.2017

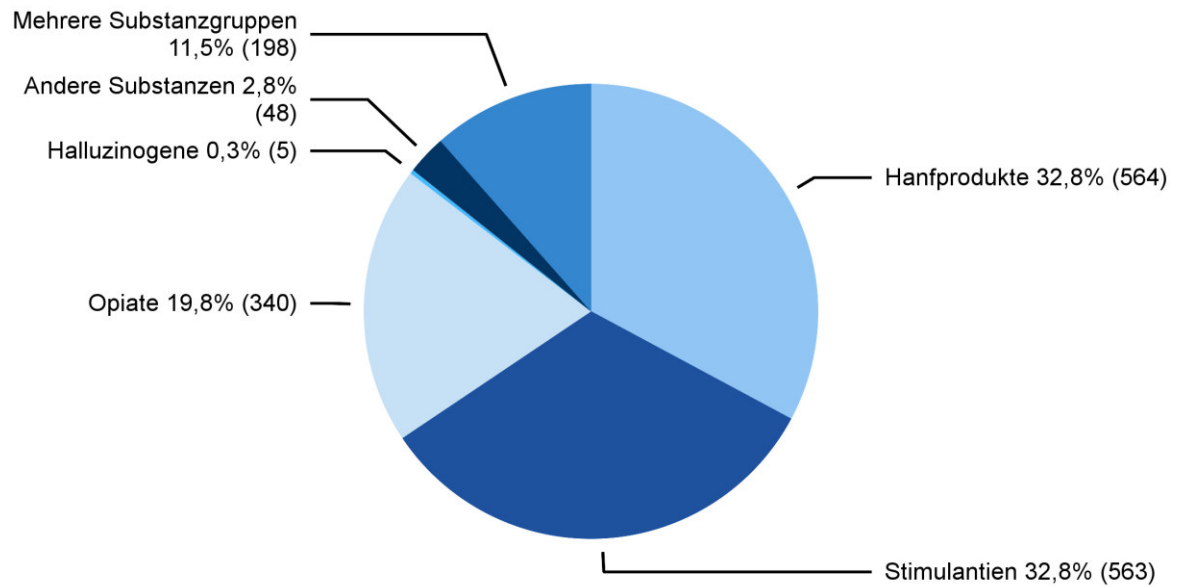
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 36: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.3.2 Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 37: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte

3.9.4.1 *Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit*

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	2 396	0	36	704	228	442	306	357	209	97	16	1
Ausländer	1 263	0	16	153	71	204	188	397	183	47	4	0
Wohnbevölkerung	933	0	14	135	48	131	128	283	155	36	3	0
Asylbevölkerung	85	0	1	14	10	23	15	18	3	1	0	0
Übrige Ausländer	245	0	1	4	13	50	45	96	25	10	1	0
Schweizerinnen	455	0	9	134	33	62	52	76	53	30	6	0
Ausländerinnen	154	0	3	31	5	22	17	44	21	10	1	0
Wohnbevölkerung	123	0	3	28	4	13	13	35	18	8	1	0
Asylbevölkerung	2	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	29	0	0	2	1	9	4	9	2	2	0	0

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 31: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.2 *Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit*

Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	581	0	1	109	69	114	70	94	74	43	7	0
Ausländer	722	0	3	26	49	158	123	207	114	38	3	1
Wohnbevölkerung	332	0	3	18	23	50	35	96	78	27	2	0
Asylbevölkerung	49	0	0	6	5	17	8	12	1	0	0	0
Übrige Ausländer	341	0	0	2	21	91	80	99	35	11	1	1
Schweizerinnen	103	0	1	7	4	11	13	21	26	17	3	0
Ausländerinnen	76	0	1	2	1	3	12	25	18	12	2	0
Wohnbevölkerung	56	0	1	2	1	2	9	15	15	9	2	0
Asylbevölkerung	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	19	0	0	0	0	1	3	10	2	3	0	0

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 32: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	1 023	180	54	12	13	0	1 282
Schweizer	832	138	41	10	11	0	1 032
Ausländer	191	42	13	2	2	0	250
Wohnbevölkerung	165	38	11	2	2	0	218
Asylbevölkerung	18	3	2	0	0	0	23
Übrige Ausländer	8	1	0	0	0	0	9
Total Erwachsene	3 822	478	111	35	53	5	4 504
Schweizer	2 083	269	65	18	33	2	2 470
Ausländer	1 739	209	46	17	20	3	2 034
Wohnbevölkerung	1 009	139	32	13	17	3	1 213
Asylbevölkerung	95	11	6	1	1	0	114
Übrige Ausländer	635	59	8	3	2	0	707

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 33: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

3.9.5 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	96	2 768	6,221	3	–
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	38	1 799	12,698	–	–
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	52	3 618	48,906	–	–
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	33	233	4,514	–	–
Haschisch	473	–	16,803	–	–
Haschischöl	7	1	0,106	–	–
Marihuana	3 102	3 111	369,095	755	–
Synthetische Cannabinoide	5	–	0,010	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	369	206	6,735	–	–
Crack	8	–	0,026	–	–
Ecstasy	320	4 967	1,185	30	–
Khat	19	–	879,105	–	–
Kokablätter	1	–	0,400	–	–
Kokain	1 351	3	74,365	1 795	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	92	1 468	0,278	–	–
Mephedron	1	–	0,001	–	–
MDPV	5	–	0,005	–	–
Opiate					
Heroin	538	1	41,320	–	–
Morphin-/Heroin-Base	9	12	0,008	156	–
Opium	–	–	–	–	–
Methadon	29	2 299	0,319	788	–
Andere Substitutionsprodukte	13	75	0,036	63	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	38	3	1,227	–	–
LSD	54	313	0,041	–	–
Mescaline	6	12	0,039	–	–
Andere Halluzinogene	14	97	2,191	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	44	55	1,851	8 361	–
Andere Betäubungsmittel	56	332	17,512	3 500	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	35	506	0,148	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	257	8 758	0,096	32	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	6	36	–	160	–
Streckmittel	99	13	86,483	–	–
Substanzart noch unbekannt	249	2 180	41,248	5 266	–

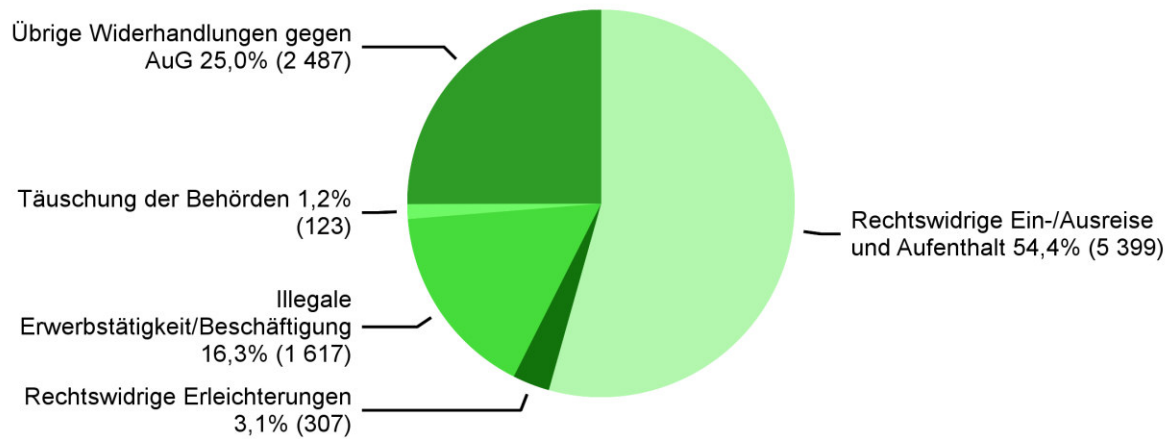
© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 34: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

3.10 Ausländergesetz (AuG)

3.10.1 Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 38: Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

3.10.2 Ausländergesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländergesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2015		2016		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen AuG	9 399	99,9%	9 933	99,9%	6%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	5 713	99,9%	5 399	99,9%	-5%
Verletzung Einreisebestimmungen	2 471	100,0%	2 179	99,9%	-12%
Rechtswidriger Aufenthalt	3 141	99,8%	3 161	100,0%	1%
Ein-/Ausreise nicht bewilligte Grenzübergangsstelle	10	90,0%	18	100,0%	80%
Verletzung der Einreisebestimmungen ins Ausland	91	98,9%	41	100,0%	-55%
Total rechtswidrige Erleichterungen	310	99,7%	307	100,0%	-1%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder Aufenthalts	277	100,0%	268	100,0%	-3%
Erleichterung der Einreise ins Ausland	3	100,0%	2	100,0%	-33%
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	30	96,7%	37	100,0%	23%
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	1 319	100,0%	1 617	100,0%	23%
Unbewilligte Erwerbstätigkeit	900	100,0%	1 091	100,0%	21%
Verschaffen unbewilligter Erwerbstätigkeit	21	100,0%	27	100,0%	29%
Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung	378	100,0%	471	100,0%	25%
Wiederh. Beschäftigung ohne Bewilligung	20	100,0%	27	100,0%	35%
Stellenwechsel ohne Bewilligung	0	–	1	100,0%	–
Total Täuschung der Behörden	122	100,0%	123	100,0%	1%
Falsche Angaben/Verschweigen wichtiger Tatsachen	113	100,0%	95	100,0%	-16%
Scheinehe eingehen, vermitteln etc.	9	100,0%	28	100,0%	211%
Total weitere Widerhandlungen gegen AuG	1 935	100,0%	2 487	100,0%	29%
Missachtung Ein-/Ausgrenzung	334	100,0%	483	100,0%	45%
Verletzung An- und Abmeldepflicht	151	100,0%	163	100,0%	8%
Kantonaler Wohnortwechsel ohne Bewilligung	12	100,0%	14	100,0%	17%
Nichteinhalten von Bedingungen	0	–	0	–	0%
Mitwirkungspflicht bei der Papierbeschaffung	309	100,0%	338	99,7%	9%
Andere Widerhandlungen gegen das AuG	1 129	100,0%	1 489	100,0%	32%

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 35: Ausländergesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

4 Zeitreihen

4.1 Tabellen

4.1.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Strafgesetzbuch (StGB)	108 220	107 026	118 387	107 770	99 031	92 468	87 754
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	18 457	20 563	19 904	19 321	13 613	16 376	13 904
Ausländergesetz (AuG)	9 544	9 691	10 242	9 504	7 766	9 399	9 933

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 36: Straftaten nach Gesetzen

4.1.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesamttotal Strafgesetzbuch	108 220	107 026	118 387	107 770	99 031	92 468	87 754
Total gegen Leib und Leben	5 874	5 361	5 149	5 548	4 953	4 808	5 375
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	14	3	6	5	10	8	10
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	27	38	22	23	23	25	26
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	167	132	202	196	183	204	178
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	1 594	1 676	1 509	1 608	1 292	1 239	1 350
Total gegen das Vermögen	77 029	77 177	86 054	76 992	70 685	64 293	60 279
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	37 386	41 181	48 098	42 034	36 146	31 710	29 117
davon Einbruchdiebstahl	10 792	9 745	12 127	9 171	8 472	7 799	6 373
davon Entreisssdiebstahl	225	279	401	314	293	413	368
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139) ³	7 298	8 187	7 325	6 607	8 248	7 613	6 800
Raub (Art. 140)	624	700	860	658	545	416	436
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	11 046	9 964	9 218	9 823	9 580	9 304	9 171
Betrug (Art. 146)	4 026	1 359	1 943	2 175	2 396	2 754	2 625
Erpressung (Art. 156)	81	45	58	87	111	127	208
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	106	104	93	142	202	205	357
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	577	1 241	1 407	1 726	1 703	1 837	1 836
Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174)	16	337	423	572	524	595	587
Total gegen die Freiheit	16 171	15 353	17 919	15 035	13 712	12 793	12 130
Drohung (Art. 180)	1 701	1 589	1 832	1 892	1 731	1 695	1 709
Nötigung (Art. 181)	683	590	738	787	705	729	789
Menschenhandel (Art. 182)	27	24	16	16	8	15	34
Freiheitsberaubung (Art. 183)	74	48	57	72	52	54	51
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	1 172	1 434	1 722	1 272	1 222	1 116	1 328
Total gegen die sexuelle Integrität	1 957	1 948	1 890	2 740	1 971	2 149	2 472
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	229	342	215	267	245	217	221
Vergewaltigung (Art. 190)	136	143	127	160	169	134	170
Exhibitionismus (Art. 194)	120	121	134	113	101	170	170
Pornografie (Art. 197)	142	148	181	453	200	198	215
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	353	338	314	261	267	240	224
Brandstiftung (Art. 221)	194	161	158	125	122	114	97
Total gegen die öffentliche Gewalt	2 491	2 107	2 308	2 073	2 040	2 153	2 289
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	516	547	505	491	563	655	618
Total gegen die Rechtspflege	357	315	274	366	368	435	359
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	56	50	45	46	82	91	110
Übrige gegen das StGB	3 411	3 186	3 072	3 029	3 332	3 760	2 790

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 37: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

³ Seit 2013 wird der Art. 94 SVG (Entwendung zum Gebrauch) bei den Fahrzeugdiebstählen nicht mehr berücksichtigt.

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Zürich	51 080	51 791	60 080	52 452	47 632	45 438	41 721
Bülach	10 611	9 653	10 590	9 913	9 874	9 607	8 804
Winterthur-Stadt	8 328	9 247	9 262	8 555	7 564	7 206	6 891
Uster	6 820	5 926	6 572	6 339	6 000	5 000	5 351
Dietikon	6 688	6 095	6 888	6 298	5 102	4 477	4 051
Horgen	4 780	4 773	5 066	5 218	4 828	4 722	3 919
Dielsdorf	4 287	4 185	4 254	4 051	4 377	3 691	3 556
Hinwil	4 200	3 987	3 915	3 428	3 227	2 758	3 205
Meilen	4 100	3 558	3 628	3 548	3 364	3 069	3 123
Pfäffikon	2 632	2 267	2 535	2 608	2 253	1 950	2 026
Affoltern	1 821	2 093	1 938	1 901	1 870	1 751	1 989
Winterthur-Land	1 692	2 008	2 111	2 030	1 747	1 539	1 729
Andelfingen	926	1 174	1 192	1 044	850	929	967
Unbekannt ZH	255	269	356	385	343	331	422

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 38: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

4.1.4 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Zürich	51 080	51 791	60 080	52 452	47 632	45 438	41 721
Winterthur	8 328	9 247	9 262	8 555	7 564	7 206	6 891
Kloten	2 655	2 901	3 108	2 726	2 541	2 949	2 572
Uster	1 902	1 619	1 741	1 683	1 628	1 405	1 770
Dietikon	3 195	2 572	2 666	2 716	1 827	1 625	1 451
Bülach	1 265	1 439	1 663	1 510	1 579	1 610	1 400
Opfikon	2 058	1 127	1 412	1 202	1 688	1 286	1 325
Dübendorf	1 646	1 525	1 690	1 894	1 890	1 231	1 184
Wetzikon (ZH)	1 474	1 504	1 628	1 245	1 193	1 036	1 154
Regensdorf	1 336	1 084	1 112	1 212	1 108	999	1 128
Wallisellen	1 425	1 361	1 370	1 441	1 253	996	984
Schlieren	1 436	1 324	1 900	1 453	1 251	1 115	953
Volketswil	1 497	1 091	1 364	1 097	852	844	784
Affoltern am Albis	763	819	741	699	727	708	778
Horgen	721	775	700	831	880	875	762
Wädenswil	1 041	805	823	974	825	803	720
Illnau-Effretikon	1 003	741	1 044	984	755	635	709
Adliswil	903	1 098	1 010	875	814	804	683
Dietlikon	774	660	617	617	549	510	540
Meilen	589	485	460	459	518	482	529
Thalwil	539	618	761	820	693	625	516
Rümlang	517	478	631	573	522	422	473
Küsnacht (ZH)	590	644	577	583	574	488	471
Zollikon	428	492	561	525	475	472	455
Rüti (ZH)	650	558	511	558	470	404	442
Bassersdorf	626	547	459	488	455	465	429
Wangen-Brüttisellen	382	316	274	310	296	318	413
Pfäffikon	554	447	397	468	513	450	396
Stäfa	568	509	578	485	487	384	395
Hinwil	621	597	435	453	439	430	393
Urdorf	671	565	602	555	519	373	389
Richterswil	384	365	489	404	424	444	363
Wald (ZH)	275	251	434	333	247	215	338
Embrach	431	334	577	523	455	424	326
Männedorf	538	374	292	312	299	235	305
Oberglatt	284	332	370	277	387	300	299
Birmensdorf (ZH)	235	327	358	305	354	349	293
Maur	333	261	373	325	273	252	285
Kilchberg (ZH)	441	339	370	363	386	391	283
Niederhasli	395	440	481	293	333	325	269
Übrige Gemeinden	13 667	14 264	14 466	14 192	13 356	12 145	12 183

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 39: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

4.1.5 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Total Widerhandlungen gegen das BetmG⁴	18 457	20 563	19 904	19 321	13 613	16 376	13 904
Total Besitz/Sicherstellung	9 193	10 754	9 667	9 331	6 106	6 819	6 215
Besitz/Sicherstellung Übertretung	6 513	7 695	6 918	6 597	3 672	3 684	3 886
Besitz/Sicherstellung leichter Fall	2 221	2 538	2 369	2 353	2 082	2 742	1 960
Besitz/Sicherstellung schwerer Fall	459	521	380	381	352	393	369
Total Konsum	7 164	7 742	8 152	7 604	4 922	5 607	5 188
Total Anbau/Herstellung	140	175	157	279	301	987	297
Anbau/Herstellung Übertretung	22	23	12	25	43	83	65
Anbau/Herstellung leichter Fall	72	113	110	205	193	855	164
Anbau/Herstellung schwerer Fall	46	39	35	49	65	49	68
Total Handel	1 672	1 520	1 587	1 717	1 901	1 872	1 718
Handel leichter Fall	1 055	932	1 058	1 186	1 410	1 317	1 207
Handel schwerer Fall	617	588	529	531	491	555	511
Total Schmuggel	288	372	341	390	383	1 091	486
Einfuhr, Ausfuhr, Transit leichter Fall	104	181	139	266	289	974	394
Einfuhr, Ausfuhr, Transit schwerer Fall	184	191	202	124	94	117	92

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 40: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

4.1.6 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Zürich	11 719	12 741	11 429	10 762	7 390	7 466	6 357
Bülach	964	1 378	1 573	1 598	1 114	1 727	1 534
Winterthur-Stadt	2 153	2 299	2 467	2 367	1 611	1 775	1 439
Uster	597	836	864	886	696	965	865
Dietikon	509	522	640	719	546	946	685
Hinwil	604	810	703	745	482	753	663
Horgen	382	323	440	508	301	530	512
Dielsdorf	360	394	519	587	373	536	437
Pfäffikon	473	465	474	345	266	499	375
Affoltern	197	271	214	258	236	306	364
Meilen	270	260	271	279	224	371	285
Winterthur-Land	127	130	166	135	217	300	181
Andelfingen	79	86	83	81	96	165	135
Unbekannt ZH	23	48	61	51	61	37	72

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 41: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

⁴ Am 1. Oktober 2013 ist die Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft getreten. Der Konsum eines Betäubungsmittels des Wirkungstyps Cannabis durch Erwachsene kann nun mit einer Ordnungsbusse bestraft werden, wenn die Menge des Mittels zehn Gramm nicht übersteigt. Die Anzahl Ordnungsbussen ist in den Grafiken/Tabellen nicht ersichtlich. Diese umfassen nur die Anzeigen.

4.1.7 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Zürich	11 719	12 741	11 429	10 762	7 390	7 466	6 357
Winterthur	2 153	2 299	2 467	2 367	1 611	1 775	1 439
Kloten	419	476	596	540	298	355	521
Bülach	161	381	433	376	329	608	380
Uster	223	406	465	401	256	349	355
Schlieren	67	135	154	128	136	345	230
Wetzikon (ZH)	265	370	298	321	148	194	225
Dietikon	291	226	303	402	217	278	208
Opfikon	76	159	131	236	136	295	179
Wädenswil	118	74	96	147	75	101	162
Affoltern am Albis	97	126	87	108	115	113	146
Volketswil	105	84	121	102	67	126	146
Regensdorf	144	98	133	171	101	164	144
Rüti (ZH)	78	140	132	149	118	108	135
Dübendorf	124	170	114	182	188	192	131
Illnau-Effretikon	199	220	173	107	91	185	128
Adliswil	57	76	78	61	43	64	99
Horgen	66	36	79	77	49	141	97
Wallisellen	57	68	82	90	77	121	93
Pfäffikon	153	116	148	71	63	145	92
Meilen	36	15	40	31	21	50	85
Schwerzenbach	33	42	39	34	21	94	83
Hinwil	60	47	63	48	58	110	81
Gossau (ZH)	44	42	47	48	16	72	73
Birmensdorf (ZH)	35	10	26	54	64	54	68
Urdorf	56	38	71	59	35	69	63
Wangen-Brüttisellen	37	48	39	70	34	36	63
Richterswil	38	41	74	59	23	47	58
Dielsdorf	43	32	68	44	20	39	57
Embrach	40	68	83	98	56	36	57
Mettmenstetten	25	47	28	21	19	40	52
Dietlikon	47	51	54	31	49	82	49
Fehraltorf	9	34	47	41	9	35	49
Hausen am Albis	16	28	25	27	20	41	49
Wald (ZH)	43	62	63	60	28	58	49
Bassersdorf	23	37	22	26	50	35	48
Rümlang	19	43	79	113	35	66	43
Thalwil	43	41	48	58	52	82	43
Obfelden	9	7	17	8	8	21	41
Dürnten	24	25	14	10	20	75	38
Übrige Gemeinden	1 205	1 404	1 438	1 583	1 467	2 109	1 488

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 42: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.8 Straftaten gegen das Ausländergesetz

Straftaten gegen das Ausländergesetz

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AuG	9 544	9 691	10 242	9 504	7 766	9 399	9 933
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	6 581	6 462	6 903	5 862	4 509	5 713	5 399
Verletzung der Einreisebestimmungen	3 148	2 752	2 719	2 317	1 781	2 471	2 179
Rechtswidriger Aufenthalt	3 416	3 689	4 154	3 454	2 639	3 141	3 161
Ein-/Ausreise nicht bewilligt Grenzübergangsstelle	1	4	5	7	21	10	18
Verletzung der Einreisebestimmungen ins Ausland	16	17	25	84	68	91	41
Total rechtswidrige Erleichterungen	338	245	191	226	199	310	307
Förderung der rechtswidrigen Ein-/Ausreise oder Aufenthalts	321	224	169	204	176	277	268
Erleichterung der Einreise ins Ausland	0	2	1	1	4	3	2
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	17	19	21	21	19	30	37
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	1 044	953	966	1 014	951	1 319	1 617
Unbewilligte Erwerbstätigkeit	666	635	671	700	627	900	1 091
Verschaffen unbewilligter Erwerbstätigkeit	0	8	17	17	14	21	27
Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung	344	271	235	269	284	378	471
Wiederholte Beschäftigung ohne Bewilligung	29	27	39	28	26	20	27
Stellenwechsel ohne Bewilligung	5	12	4	0	0	0	1
Total Täuschung der Behörden	134	100	70	80	72	122	123
Falsche Angaben/Verschweigen wichtiger Tatsachen	98	78	51	65	53	113	95
Scheinehe eingehen, vermitteln etc.	36	22	19	15	19	9	28
Total weitere Widerhandlungen gegen das AuG	1 447	1 931	2 112	2 322	2 035	1 935	2 487
Missachtung Ein-/Ausgrenzung	118	107	218	435	410	334	483
Verletzung An- und Abmeldepflicht	849	585	292	219	231	151	163
Kantonaler Wohnortwechsel ohne Bewilligung	3	14	15	10	7	12	14
Nichteinhalten von Bedingungen	183	46	1	0	0	0	0
Mitwirkungspflicht bei der Papierbeschaffung	292	315	601	554	382	309	338
Andere Widerhandlungen gegen das AuG	2	864	985	1 104	1 005	1 129	1 489

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 43: Straftaten gegen das Ausländergesetz

4.1.9 Ausländergesetz: Straftaten nach Bezirken

Ausländergesetz: Straftaten nach Bezirken

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Zürich	3 326	3 834	4 103	4 170	3 414	3 456	3 801
Bülach	4 330	3 860	3 552	2 567	1 870	2 939	2 646
Dietikon	317	309	304	333	374	470	635
Winterthur-Stadt	313	340	547	521	419	435	548
Horgen	206	195	187	221	183	393	432
Uster	390	404	486	514	369	422	432
Pfäffikon	126	107	194	251	242	186	289
Hinwil	162	177	297	266	245	307	277
Dielsdorf	124	139	148	189	194	205	223
Meilen	104	81	104	84	162	216	185
Affoltern	44	89	92	118	92	92	169
Winterthur-Land	43	78	96	106	88	130	117
Andelfingen	16	23	21	34	34	70	67
Unbekannt ZH	43	55	111	130	80	78	112

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 44: Ausländergesetz: Straftaten nach Bezirken

4.1.10 Ausländergesetz: Straftaten nach Gemeinden

Ausländergesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Zürich	3 326	3 834	4 103	4 170	3 414	3 456	3 801
Kloten	4 011	3 588	3 225	2 072	1 421	2 321	2 018
Winterthur	313	340	547	521	419	435	548
Dietikon	139	139	118	120	150	204	352
Opfikon	111	85	133	193	127	230	289
Uster	99	97	146	187	118	156	176
Lindau	34	17	55	74	78	58	151
Wetzikon (ZH)	75	50	130	94	60	108	119
Adliswil	62	36	55	76	67	121	113
Schlieren	52	79	73	90	101	90	101
Volketswil	78	52	78	103	49	90	89
Wädenswil	42	54	33	29	30	82	88
Wallisellen	30	53	41	73	91	106	87
Affoltern am Albis	12	40	45	58	52	65	82
Urdorf	51	26	66	51	46	76	81
Dübendorf	103	171	121	103	95	76	67
Horgen	45	21	30	28	23	91	65
Regensdorf	45	31	35	72	60	70	58
Bülach	59	24	50	52	29	57	54
Illnau-Effretikon	44	35	46	82	61	56	54
Hinwil	12	21	30	26	42	66	47
Rüti (ZH)	24	41	47	42	55	54	47
Dietlikon	27	23	27	35	33	61	44
Pfäffikon	8	15	16	24	47	22	43
Rümlang	15	10	32	41	22	19	40
Seuzach	3	3	17	9	7	12	39
Bassersdorf	8	17	4	26	21	28	38
Kilchberg (ZH)	7	9	10	12	14	18	36
Schwerzenbach	52	28	14	10	25	48	35
Zollikon	14	10	10	12	29	21	33
Knonau	1	0	3	1	0	1	31
Thalwil	22	37	19	26	13	18	31
Oetwil am See	14	3	13	9	4	10	29
Embrach	35	20	28	57	85	49	28
Obfelden	5	17	6	6	5	16	28
Rüschlikon	10	4	8	12	9	11	28
Wiesendangen	2	3	0	2	2	8	27
Fehraltorf	10	16	17	14	12	22	26
Weiningen (ZH)	22	20	18	11	18	38	26
Feuerthalen	7	3	8	6	5	4	25
Übrige Gemeinden	515	619	785	875	827	925	859

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 45: Ausländergesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.11 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Total Gewaltstraftaten	9 594	8 886	9 209	9 556	8 665	8 461	9 214
Schwere Gewalt (angewandt)	354	327	367	392	395	377	391
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	41	41	28	28	33	33	36
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	4	3	5	7	2	6	5
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	20	22	13	8	14	18	19
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	4	0	0	2	2	1	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	7	7	2	7	7	7	11
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	3	3	5	0	1	1	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	3	6	3	4	7	0	1
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	167	132	202	196	183	204	178
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	5	9	4	1	3	5	1
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	39	23	38	36	24	27	30
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	6	7	6	7	6	19	14
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	92	65	108	76	64	79	87
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	18	16	23	38	41	66	43
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	7	12	23	38	45	8	3
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	–	–	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	1	1	0	0	0	1	0
Vergewaltigung (Art. 190)	136	143	127	160	169	134	170
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	9	10	10	8	10	5	7
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	7 458	6 925	6 952	7 185	6 428	6 262	6 911
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	1 594	1 676	1 509	1 608	1 292	1 239	1 350
Tätlichkeiten (Art. 126)	2 943	2 486	2 410	2 643	2 438	2 378	2 944
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ⁵	277	161	165	251	191	187	198
Beteiligung Angriff (Art. 134) ⁵	554	552	537	511	450	409	299
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	615	690	850	650	535	411	429
Nötigung (Art. 181)	683	590	738	787	705	729	789
Zwangsheirat (Art. 181a)	–	–	–	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	74	48	57	72	52	54	51
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	0	0	1	0	1	0	1
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	202	175	180	172	201	200	227
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	516	547	505	491	563	655	618
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	5
Minderschwere Gewalt (angedroht)	1 782	1 634	1 890	1 979	1 842	1 822	1 912
Drohung (Art. 180)	1 701	1 589	1 832	1 892	1 731	1 695	1 709
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	81	45	58	87	111	127	203

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 46: Gewaltstraftaten

⁵ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten.

4.1.12 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	2 012	1 776	1 686	1 738	1 617	2 391⁶	2 775
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	5	2	1	2	3	7	4
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	5	16	5	5	4	11	8
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	17	13	28	20	19	25	32
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	236	216	197	212	202	253	296
Tätlichkeiten (Art. 126)	698	528	419	451	422	651	994
Gefährdung Leben (Art. 129)	22	14	20	15	35	34	29
Beschimpfung (Art. 177)	1	21	34	38	38	98	75
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	146	116	107	109	113	162	139
Drohung (Art. 180)	531	479	469	484	415	611	680
Nötigung (Art. 181)	214	211	245	211	176	251	211
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	15	17	15	14	19	19	22
Sex. Handlungen Kinder (Art. 187)	47	37	32	44	40	67	65
Sex. Handlungen Abhängige (Art. 188)	1	0	0	1	0	1	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	26	32	42	32	38	49	52
Vergewaltigung (Art. 190)	35	42	28	46	34	42	59
Schändung (Art. 191)	2	4	5	7	3	8	17
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ⁷	11	28	39	47	56	102	92

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 47: Straftaten häusliche Gewalt

⁶ Der starke Anstieg der Straftaten häuslicher Gewalt zwischen den Jahren 2014 und 2015 ist hauptsächlich auf eine Veränderung im Informationssystem des Kantons Zürich zurückzuführen. Anders als bei den anderen Kantonen ist die Geschädigten-Beschuldigten-Beziehung erst seit Mai 2015 im Kanton Zürich zu einem Pflichtfeld bei der Rapportierung von Straftaten gegen Leib und Leben bzw. gegen die sexuelle Integrität geworden.

⁷ Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

4.1.13 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Total gegen das Vermögen	77 063	77 177	86 054	76 992	70 685	64 293	60 279
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	921	939	1 104	1 063	980	1 080	955
Veruntreuung (Art. 138)	850	477	389	458	524	455	413
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	37 386	41 181	48 098	42 034	36 146	31 710	29 117
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139) ⁸	7 298	8 187	7 325	6 607	8 248	7 613	6 800
Raub (Art. 140)	624	700	860	658	545	416	436
Sachentziehung (Art. 141)	151	124	155	144	155	158	170
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	89	430	267	233	100	117	193
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	32	30	51	87	71	59	94
Sachbeschädigung (Art. 144)	11 046	9 964	9 218	9 823	9 580	9 304	9 171
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	12 577	11 979	14 476	11 688	10 198	8 777	7 971
Betrug (Art. 146)	4 026	1 359	1 943	2 175	2 396	2 754	2 625
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	1 263	1 057	1 394	1 145	830	851	1 015
Zechprellerei (Art. 149)	52	45	58	55	48	36	109
Erschleichen Leistung (Art. 150)	131	100	77	112	139	165	167
Erpressung (Art. 156)	81	45	58	87	111	127	208
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	41	50	62	36	66	83	67
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	6	5	3	4	5	7	5
Hehlerei (Art. 160)	295	276	309	299	209	188	167
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	35	38	19	46	64	64	90
Verfügung mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art. 169)	28	23	21	20	29	33	49
Übrige Vermögensstraftaten	131	168	167	218	241	296	457

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 48: Straftaten gegen das Vermögen

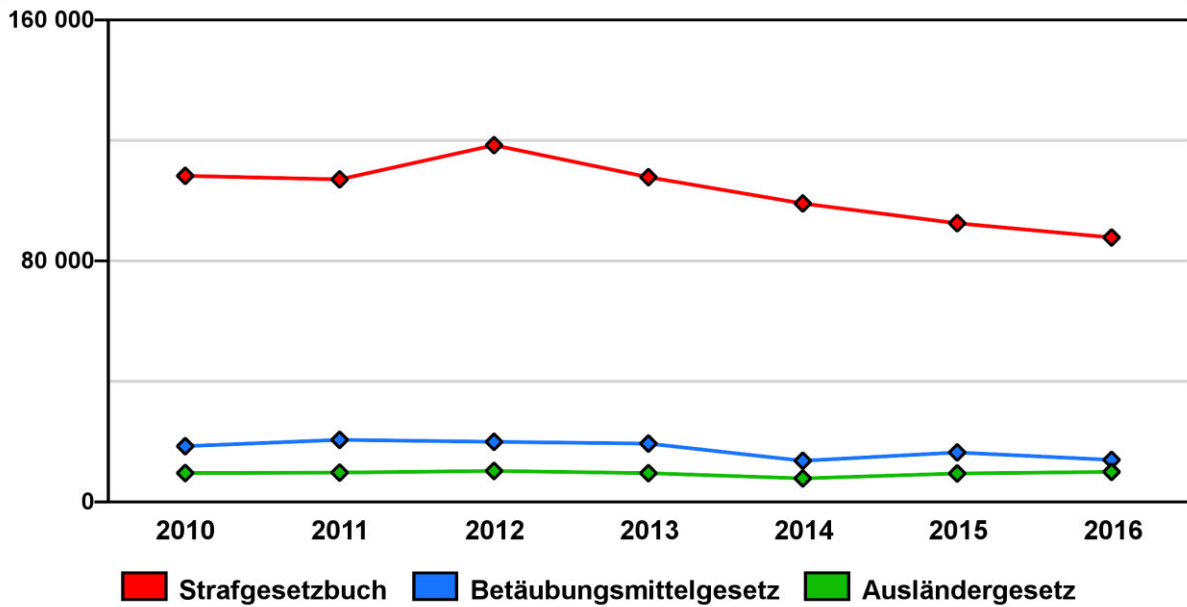
⁸ Seit 2013 wird der Art. 94 SVG "Entwendung zum Gebrauch" bei den Fahrzeugdiebstählen nicht mehr berücksichtigt.

4.2 Grafiken

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

4.2.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 10.2.2017

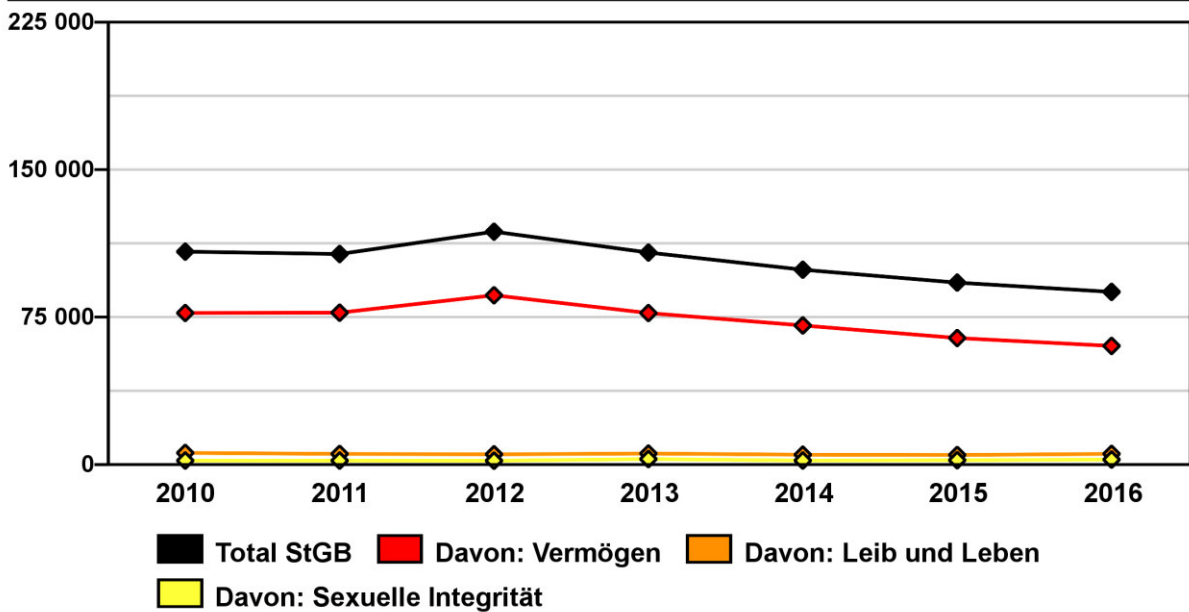
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 39: Straftaten nach Gesetzen

4.2.2 Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln



Stand der Datenbank: 10.2.2017

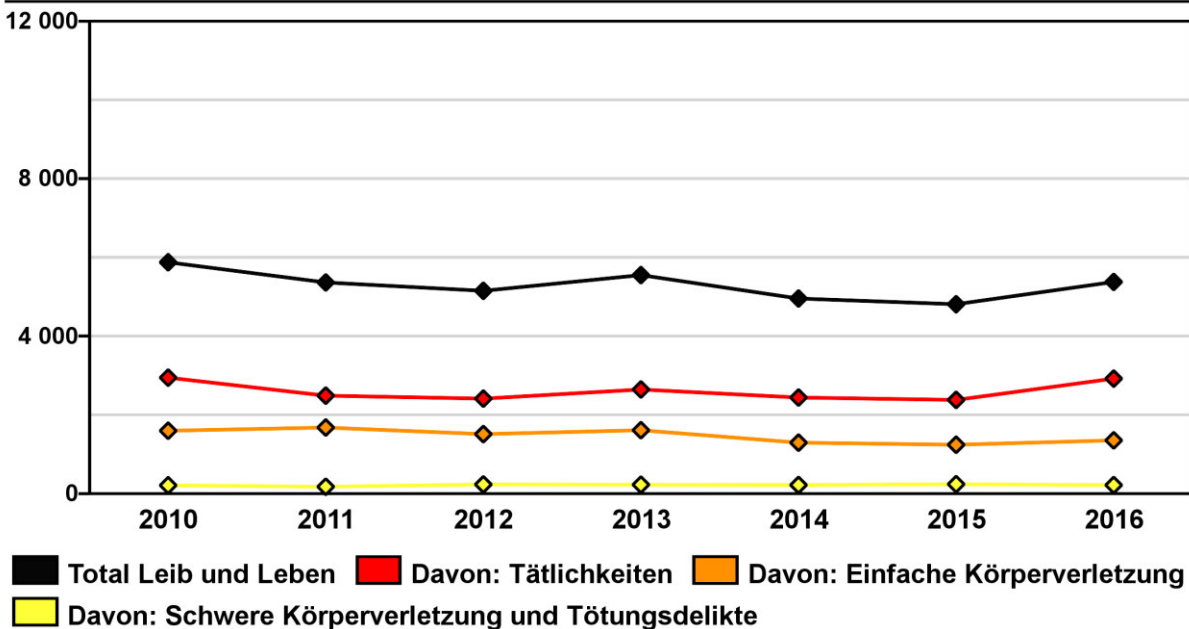
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 40: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

4.2.3 Straftaten gegen Leib und Leben

Straftaten gegen Leib und Leben



Stand der Datenbank: 10.2.2017

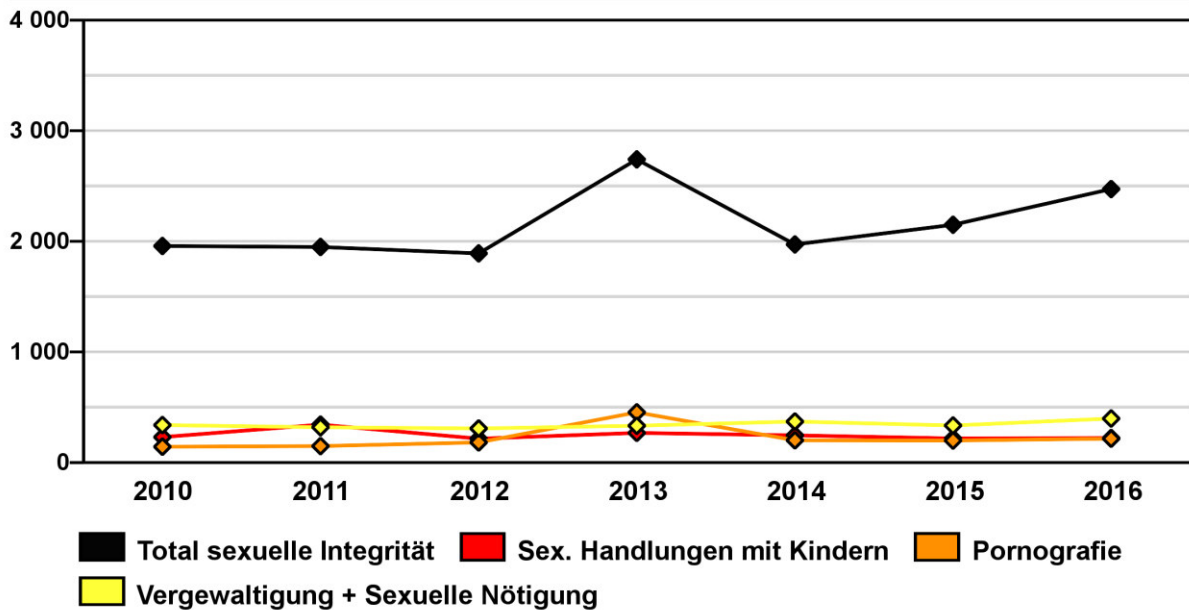
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 41: Straftaten gegen Leib und Leben

4.2.4 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Straftaten gegen die sexuelle Integrität



Stand der Datenbank: 10.2.2017

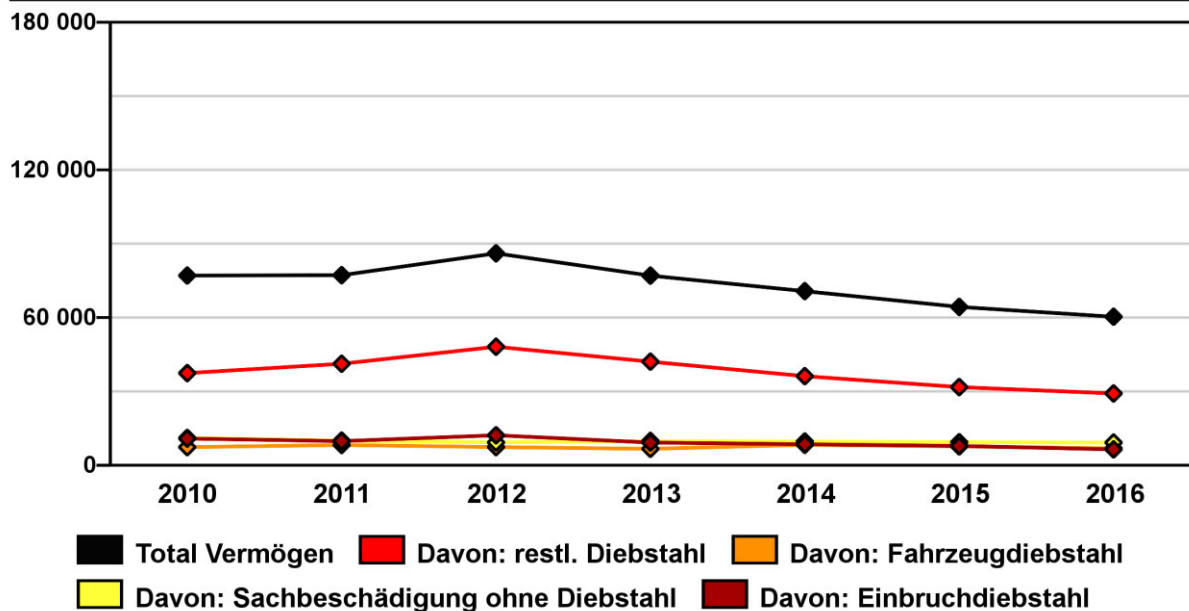
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2015

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 42: Straftaten gegen die sexuelle Integrität

4.2.5 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen



Stand der Datenbank: 10.2.2017

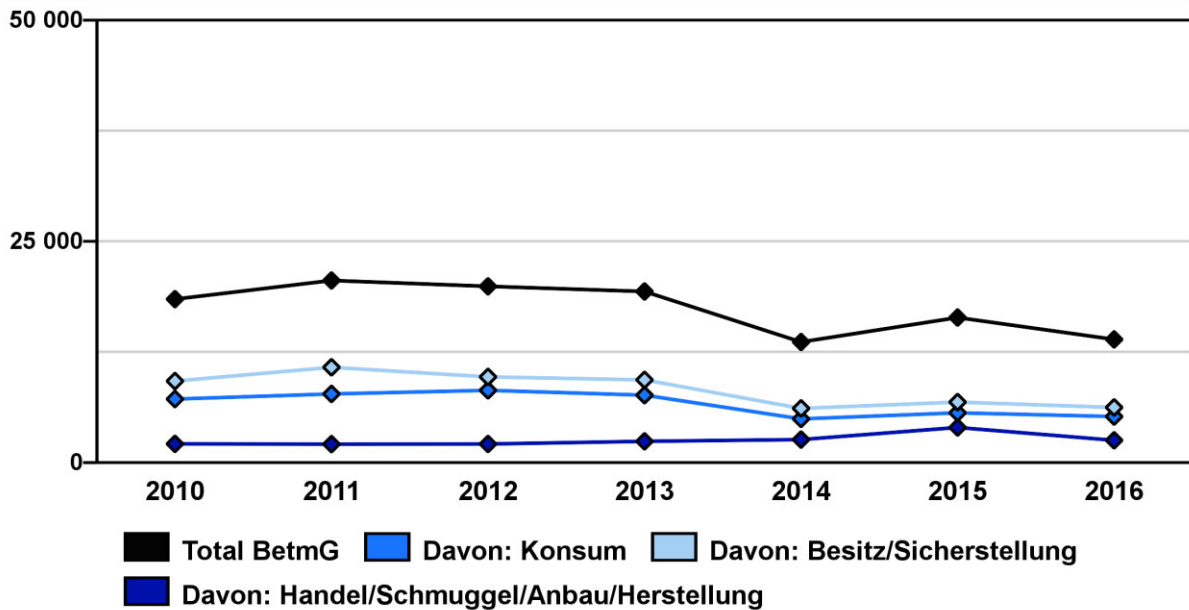
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 43: Straftaten gegen das Vermögen

4.2.6 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz⁹

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz



Stand der Datenbank: 10.2.2017

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2016

© BFS, Neuchâtel 2017

Abbildung 44: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

⁹ Am 1. Oktober 2013 ist die Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft getreten. Der Konsum eines Betäubungsmittels des Wirkungstyps Cannabis durch Erwachsene kann nun mit einer Ordnungsbusse bestraft werden, wenn die Menge des Mittels zehn Gramm nicht übersteigt. Die Anzahl Ordnungsbussen ist in den Grafiken/Tabellen nicht ersichtlich. Diese umfassen nur die Anzeigen.

5 Kantonale Erweiterungen nach Bedarf

5.1 Kantonale Ereignisse

Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

	2015	2016	Differenz Vorjahr
Total Brandfälle	418	308	-26%
davon unbekannte Ursache	309	211	-32%
davon technische Ursache	105	90	-14%
davon natürliche Ursache	4	7	75%
Total Fahrzeugbrände	79	91	15%
Total Explosionen	2	1	-50%
Total aussergewöhnliche Todesfälle *	1 037	887	-14%
davon natürliche Ursache	724	610	-16%
davon andere Ursache	244	228	-7%
Total Suizide *	686	591	-14%
davon durch Erschiessen	39	35	-10%
davon durch Erhängen	43	60	40%
davon durch Ertrinken	6	4	-33%
davon durch Gas	5	7	40%
davon durch Gift	2	1	-50%
davon durch Medikamente	24	20	-17%
davon durch Überfahrenlassen	32	22	-31%
davon durch Sturz aus der Höhe	24	21	-13%
davon durch Selbstverletzung	7	11	57%
davon durch Ersticken	7	10	43%
davon durch Verbrennen	0	0	0%
davon durch Sprengen	0	0	0%
davon mit Sterbehilfeorganisation *	495	395	-20%
davon durch Strom	0	2	-
davon anderes/unbekanntes Vorgehen	2	3	50%
Total Suizidversuche	226	268	19%
Total Unfälle (ohne SVG)	222	243	9%
davon Arbeitsunfall	158	193	22%
davon Sport/Freizeitunfall	34	35	3%
davon Bade-/Tauchunfall	8	4	-50%
davon Bergunfall	0	0	0%
davon Flug-/Luftfahrtunfall	1	2	100%
davon Schiffahrtsunfall	0	0	0%
davon Bahnunfall (inkl. Seil-/Bergbahn)	7	5	-29%
davon Lawinenunfall	0	0	0%
davon Chemieunfall (Gift/Gas)	10	4	-60%
davon andere Unfälle	1	0	-100%
Total abgängige Personen	514	553	8%
davon vermisst	239	255	7%
davon entwichen	95	84	-12%
davon entlaufen	180	214	19%
Total Interventionen im häuslichen Bereich	1 459	1 079	-26%

© BFS, Neuchâtel 2017

Tabelle 49: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

*Anmerkung Kantonspolizei Zürich: Auf Grund eines technischen Problems im 1. Quartal 2016 wurden die Ereignisse nicht alle in die PKS eingeliefert. Die Zahlen für dieses Jahr sind deshalb als Mindestangaben zu verstehen.

Für Total Suizide konnte folgende korrigierte Zahl für 2016 ermittelt werden: 699.

Für die Suizide durch Sterbehilfeorganisation konnte folgende korrigierte Zahl für 2016 ermittelt werden: 451.

Für Total aussergewöhnliche Todesfälle konnte folgende korrigierte Zahl für 2016 ermittelt werden: 1022.

5.2 Bezirke

5.2.1 Affoltern

Artikel	Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
							absolut	in %
Total StGB		1'938	1'901	1'870	1'751	1'989	238	13.6
111-136 Total gegen Leib und Leben		122	92	110	94	115	21	22.3
111-113/116	Tötungsdelikte vollendet	1	0	0	1	0	-1	-100.0
	Tötungsdelikte versucht	0	0	1	0	2	2	
122/123	Körperverletzung	40	28	29	23	25	2	8.7
122	Schwere Körperverletzung	3	1	7	6	5	-1	-16.7
123	Einfache Körperverletzung	37	27	22	17	20	3	17.6
126	Tätlichkeiten	68	51	53	57	71	14	24.6
129	Gefährdung des Lebens	1	0	5	5	7	2	40.0
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	7	4	15	0	5	5	
137-172 Total gegen das Vermögen		1'367	1'314	1'294	1'219	1'310	91	7.5
138	Veruntreuung	6	11	11	8	6	-2	-25.0
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	646	611	543	488	521	33	6.8
	davon Entreissdiebstahl	2	1	0	3	2	-1	-33.3
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	53	39	49	17	24	7	41.2
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	19	14	34	24	25	1	4.2
	davon Einschleichdiebstahl	39	49	39	35	32	-3	-8.6
	davon Einbruchdiebstahl	275	273	201	224	187	-37	-16.5
	davon EBD insgesamt	314	322	240	259	219	-40	-15.4
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	37	55	29	24	97	73	304.2
	Fahrzeugdiebstahl	137	145	165	194	132	-62	-32.0
140	Raub	7	3	3	5	7	2	40.0
	davon Raub einfach	6	3	2	4	0	-4	-100.0
	davon Raub Waffe	1	0	0	1	5	4	400.0
144	Sachbeschädigung	201	175	243	159	230	71	44.7
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	291	298	234	248	297	49	19.8
146	Betrug	21	24	36	61	50	-11	-18.0
156	Erpressung	1	1	5	2	6	4	200.0
160	Hehlerei	5	3	0	2	1	-1	-50.0
180-186 Total gegen die Freiheit		329	357	322	299	351	52	17.4
180	Drohung	18	30	40	34	53	19	55.9
181	Nötigung	8	16	20	19	40	21	110.5
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	0	1	0	0	2	2	
186	Hausfriedensbruch	18	20	34	26	27	1	3.8
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	285	290	227	220	229	9	4.1
187-200 Total gegen sex. Integrität		31	19	27	40	43	3	7.5
187	sexuelle Handl. Kind	7	3	7	7	12	5	71.4
189	sexuelle Nötigung	1	2	4	7	3	-4	-57.1
190	Vergewaltigung	2	1	2	3	2	-1	-33.3
197	Pornografie	5	7	10	9	10	1	11.1
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB		89	119	117	99	170	71	71.7
221	Brandstiftung	7	5	5	3	3	0	0
240-250	Fälschung von Geld etc.	5	11	0	1	1	0	0
251-257	Urkundenfälschung	6	16	19	17	25	8	47.1
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	7	2	1	3	7	4	133.3
286	Hinderung einer Amtshandlung	3	2	6	6	22	16	266.7
BetmG Total		214	258	236	306	364	58	19.0
	Übertretungen	142	142	132	153	245	92	60.1
	Vergehen (leichter Fall)	66	87	81	150	112	-38	-25.3
	Verbrechen (schwerer Fall)	6	29	23	3	7	4	133.3

5.2.2 Andelfingen

Artikel	Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
							absolut	in %
Total StGB		1'192	1'044	850	929	967	38	4.1
111-136 Total gegen Leib und Leben		41	46	44	46	51	5	10.9
111-113/116	Tötungsdelikte vollendet	0	1	0	2	0	-2	-100.0
	Tötungsdelikte versucht	0	0	1	0	0	0	0
122/123	Körperverletzung	13	24	10	12	17	5	41.7
	122 Schwere Körperverletzung	1	3	3	1	3	2	200.0
	123 Einfache Körperverletzung	12	21	7	11	14	3	27.3
	126 Tätlichkeiten	24	19	24	26	25	-1	-3.8
	129 Gefährdung des Lebens	2	0	0	2	2	0	0
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	0	0	2	0	3	3	
137-172 Total gegen das Vermögen		841	748	577	619	627	8	1.3
138	Veruntreuung	5	3	4	6	5	-1	-16.7
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	396	353	240	266	251	-15	-5.6
	davon Entreissdiebstahl	1	0	0	2	0	-2	-100.0
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	24	21	20	20	21	1	5.0
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	2	11	9	3	3	0	0
	davon Einschleichdiebstahl	32	34	24	29	20	-9	-31.0
	davon Einbruchdiebstahl	176	118	92	89	94	5	5.6
	davon EBD insgesamt	208	152	116	118	114	-4	-3.4
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	33	45	5	12	19	7	58.3
	Fahrzeugdiebstahl	84	72	78	105	85	-20	-19.0
140	Raub	4	1	5	3	1	-2	-66.7
	davon Raub einfach	3	0	0	1	0	-1	-100.0
	davon Raub Waffe	1	1	5	2	1	-1	-50.0
144	Sachbeschädigung	116	108	103	88	96	8	9.1
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	188	167	98	102	120	18	17.6
146	Betrug	22	6	19	16	31	15	93.8
156	Erpressung	2	0	1	1	7	6	600.0
160	Hehlerei	2	5	2	0	0	0	0
180-186 Total gegen die Freiheit		245	182	142	167	184	17	10.2
180	Drohung	26	21	13	21	20	-1	-4.8
181	Nötigung	13	7	7	9	17	8	88.9
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	0	5	1	2	1	-1	-50.0
186	Hausfriedensbruch	17	11	10	15	19	4	26.7
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	189	138	111	120	127	7	5.8
187-200 Total gegen sex. Integrität		14	17	30	14	19	5	35.7
187	sexuelle Handl. Kind	2	8	2	1	1	0	0
189	sexuelle Nötigung	1	3	2	0	1	1	
190	Vergewaltigung	0	1	0	1	0	-1	-100.0
197	Pornografie	2	3	18	6	2	-4	-66.7
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB		51	51	57	83	86	3	3.6
221	Brandstiftung	2	3	1	3	3	0	0
240-250	Fälschung von Geld etc.	1	3	0	4	0	-4	-100.0
251-257	Urkundenfälschung	8	8	11	10	13	3	30.0
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	2	2	1	7	6	-1	-14.3
286	Hinderung einer Amtshandlung	4	1	1	6	6	0	0
BetmG Total		83	81	96	165	135	-30	-18.2
	Übertretungen	45	49	55	70	76	6	8.6
	Vergehen (leichter Fall)	26	28	34	81	50	-31	-38.3
	Verbrechen (schwerer Fall)	12	4	7	14	9	-5	-35.7

5.2.3 Bülach

Artikel	Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
							absolut	in %
Total StGB		10'590	9'913	9'874	9'607	8'804	-803	-8.4
111-136 Total gegen Leib und Leben		483	503	408	450	494	44	9.8
111-113/116	Tötungsdelikte vollendet	1	1	1	0	1	1	
	Tötungsdelikte versucht	6	2	3	2	1	-1	-50.0
122/123	Körperverletzung	133	113	93	126	115	-11	-8.7
122	Schwere Körperverletzung	20	19	9	33	14	-19	-57.6
123	Einfache Körperverletzung	113	94	84	93	101	8	8.6
126	Tätlichkeiten	278	307	246	247	313	66	26.7
129	Gefährdung des Lebens	14	9	22	12	10	-2	-16.7
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	15	38	21	36	22	-14	-38.9
137-172 Total gegen das Vermögen		7'274	6'621	6'487	6'285	5'648	-637	-10.1
138	Veruntreuung	54	41	90	53	40	-13	-24.5
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	4'158	3'932	3'479	3'298	2'869	-429	-13.0
	davon Entreissdiebstahl	12	18	12	12	6	-6	-50.0
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	632	576	452	448	318	-130	-29.0
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	282	254	308	364	341	-23	-6.3
	davon Einschleichdiebstahl	224	235	211	182	145	-37	-20.3
	davon Einbruchdiebstahl	832	785	786	688	598	-90	-13.1
	davon EBD insgesamt	1'056	1'020	997	870	743	-127	-14.6
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	278	215	171	156	145	-11	-7.1
	Fahrzeugdiebstahl	550	440	580	626	504	-122	-19.5
140	Raub	43	47	33	19	19	0	0
	davon Raub einfach	19	21	13	9	9	0	0
	davon Raub Waffe	15	15	12	9	7	-2	-22.2
144	Sachbeschädigung	758	641	710	808	710	-98	-12.1
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	1'081	953	940	814	799	-15	-1.8
146	Betrug	204	243	321	253	308	55	21.7
156	Erpressung	3	10	11	14	20	6	42.9
160	Hehlerei	33	24	24	32	11	-21	-65.6
180-186 Total gegen die Freiheit		1'461	1'429	1'368	1'246	1'203	-43	-3.5
180	Drohung	186	178	162	189	169	-20	-10.6
181	Nötigung	51	51	63	68	63	-5	-7.4
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	6	3	4	5	6	1	20.0
186	Hausfriedensbruch	155	172	146	129	181	52	40.3
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	1'062	1'025	993	853	781	-72	-8.4
187-200 Total gegen sex. Integrität		98	157	101	106	110	4	3.8
187	sexuelle Handl. Kind	17	20	23	21	20	-1	-4.8
189	sexuelle Nötigung	17	21	14	19	17	-2	-10.5
190	Vergewaltigung	13	17	28	16	14	-2	-12.5
197	Pornografie	18	48	18	19	14	-5	-26.3
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	3	3	
Total übrige Titel StGB		1'274	1'203	1'510	1'520	1'349	-171	-11.3
221	Brandstiftung	12	15	12	6	12	6	100.0
240-250	Fälschung von Geld etc.	33	40	45	44	20	-24	-54.5
251-257	Urkundenfälschung	253	318	335	477	342	-135	-28.3
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	28	43	49	35	40	5	14.3
286	Hinderung einer Amtshandlung	20	27	32	25	39	14	56.0
BetmG Total		1'573	1'598	1'114	1'727	1'534	-193	-11.2
	Übertretungen	992	992	550	1'005	816	-189	-18.8
	Vergehen (leichter Fall)	311	398	396	517	536	19	3.7
	Verbrechen (schwerer Fall)	270	208	168	205	182	-23	-11.2

5.2.4 Dielsdorf

Artikel	Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
							absolut	in %
Total StGB		4'254	4'051	4'377	3'691	3'556	-135	-3.7
111-136 Total gegen Leib und Leben		209	245	211	205	250	45	22.0
111-113/116	Tötungsdelikte vollendet	0	1	0	0	1	1	
	Tötungsdelikte versucht	0	1	0	2	3	1	50.0
122/123	Körperverletzung	44	79	48	51	48	-3	-5.9
122	Schwere Körperverletzung	6	7	4	7	9	2	28.6
123	Einfache Körperverletzung	38	72	44	44	39	-5	-11.4
126	Tätlichkeiten	144	138	134	120	174	54	45.0
129	Gefährdung des Lebens	3	5	5	6	1	-5	-83.3
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	6	7	5	6	2	-4	-66.7
137-172 Total gegen das Vermögen		2'991	2'733	2'937	2'470	2'310	-160	-6.5
138	Veruntreuung	23	29	32	25	18	-7	-28.0
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'448	1'307	1'286	1'040	900	-140	-13.5
	davon Entreissdiebstahl	9	4	14	6	0	-6	-100.0
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	245	102	79	48	32	-16	-33.3
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	46	68	47	74	40	-34	-45.9
	davon Einschleichdiebstahl	164	151	121	109	92	-17	-15.6
	davon Einbruchdiebstahl	475	459	609	459	414	-45	-9.8
	davon EBD insgesamt	639	610	730	568	506	-62	-10.9
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	131	134	62	35	49	14	40.0
	Fahrzeugdiebstahl	313	239	321	277	290	13	4.7
140	Raub	14	7	13	10	9	-1	-10.0
	davon Raub einfach	7	1	3	2	3	1	50.0
	davon Raub Waffe	5	6	9	5	4	-1	-20.0
144	Sachbeschädigung	431	343	372	329	332	3	0.9
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	603	591	675	507	489	-18	-3.6
146	Betrug	65	87	130	134	114	-20	-14.9
156	Erpressung	0	3	4	4	7	3	75.0
160	Hehlerei	12	11	6	5	12	7	140.0
180-186 Total gegen die Freiheit		784	775	892	673	653	-20	-3.0
180	Drohung	74	91	95	65	96	31	47.7
181	Nötigung	26	29	17	27	33	6	22.2
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	3	5	4	2	1	-1	-50.0
186	Hausfriedensbruch	70	57	54	47	56	9	19.1
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	611	591	722	532	465	-67	-12.6
187-200 Total gegen sex. Integrität		39	43	73	63	67	4	6.3
187	sexuelle Handl. Kind	9	8	18	13	14	1	7.7
189	sexuelle Nötigung	4	6	11	13	10	-3	-23.1
190	Vergewaltigung	1	4	12	6	7	1	16.7
197	Pornografie	12	10	15	11	5	-6	-54.5
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB		231	255	264	280	276	-4	-1.4
221	Brandstiftung	18	4	4	5	7	2	40.0
240-250	Fälschung von Geld etc.	5	12	3	13	7	-6	-46.2
251-257	Urkundenfälschung	40	44	45	60	47	-13	-21.7
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	13	12	8	12	20	8	66.7
286	Hinderung einer Amtshandlung	6	11	5	13	6	-7	-53.8
BetmG Total		519	587	373	536	437	-99	-18.5
	Übertretungen	373	345	194	242	231	-11	-4.5
	Vergehen (leichter Fall)	117	183	111	262	163	-99	-37.8
	Verbrechen (schwerer Fall)	29	59	68	32	43	11	34.4

5.2.5 Dietikon

Artikel	Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
							absolut	in %
Total StGB		6'888	6'298	5'102	4'477	4'051	-426	-9.5
111-136 Total gegen Leib und Leben		284	322	238	283	319	36	12.7
111-113/116	Tötungsdelikte vollendet	0	0	1	0	1	1	
	Tötungsdelikte versucht	1	0	2	1	3	2	200.0
122/123	Körperverletzung	76	80	46	47	60	13	27.7
122	Schwere Körperverletzung	17	6	7	9	7	-2	-22.2
123	Einfache Körperverletzung	59	74	39	38	53	15	39.5
126	Tätlichkeiten	166	179	154	169	222	53	31.4
129	Gefährdung des Lebens	10	15	9	10	12	2	20.0
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	24	37	17	38	9	-29	-76.3
137-172 Total gegen das Vermögen		4'307	3'907	3'334	2'791	2'500	-291	-10.4
138	Veruntreuung	27	18	32	23	27	4	17.4
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	2'157	1'944	1'552	1'239	1'133	-106	-8.6
	davon Entreissdiebstahl	17	11	9	5	1	-4	-80.0
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	148	171	162	101	87	-14	-13.9
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	58	67	75	77	97	20	26.0
	davon Einschleichen	210	157	92	90	95	5	5.6
	davon Einbruchdiebstahl	845	795	639	526	385	-141	-26.8
	davon EBD insgesamt	1'055	952	731	616	480	-136	-22.1
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	246	136	50	46	42	-4	-8.7
	Fahrzeugdiebstahl	353	285	289	264	207	-57	-21.6
140	Raub	43	26	23	11	15	4	36.4
	davon Raub einfach	15	9	10	5	3	-2	-40.0
	davon Raub Waffe	20	10	9	3	7	4	133.3
144	Sachbeschädigung	412	501	462	444	369	-75	-16.9
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	1'007	881	684	559	456	-103	-18.4
146	Betrug	172	106	157	114	118	4	3.5
156	Erpressung	5	5	5	6	6	0	0
160	Hehlerei	13	19	13	9	10	1	11.1
180-186 Total gegen die Freiheit		1'222	1'132	947	748	668	-80	-10.7
180	Drohung	131	108	127	93	112	19	20.4
181	Nötigung	34	35	30	26	42	16	61.5
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	4	6	2	5	4	-1	-20.0
186	Hausfriedensbruch	77	66	51	49	46	-3	-6.1
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	976	917	737	574	463	-111	-19.3
187-200 Total gegen sex. Integrität		81	74	67	97	57	-40	-41.2
187	sexuelle Handl. Kind	19	12	19	24	6	-18	-75.0
189	sexuelle Nötigung	13	8	5	17	10	-7	-41.2
190	Vergewaltigung	8	14	6	16	2	-14	-87.5
197	Pornografie	15	19	20	11	9	-2	-18.2
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB		994	863	516	558	507	-51	-9.1
221	Brandstiftung	9	5	12	4	4	0	0
240-250	Fälschung von Geld etc.	21	13	93	34	8	-26	-76.5
251-257	Urkundenfälschung	61	68	65	79	77	-2	-2.5
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	26	12	21	17	23	6	35.3
286	Hinderung einer Amtshandlung	24	13	19	24	25	1	4.2
BetmG Total		640	719	546	946	685	-261	-27.6
	Übertretungen	364	445	265	414	396	-18	-4.3
	Vergehen (leichter Fall)	216	202	216	476	226	-250	-52.5
	Verbrechen (schwerer Fall)	60	72	65	56	63	7	12.5

5.2.6 Hinwil

Artikel	Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
							absolut	in %
Total StGB		3'915	3'428	3'227	2'758	3'205	447	16.2
111-136 Total gegen Leib und Leben		297	271	304	238	251	13	5.5
111-113/116	Tötungsdelikte vollendet	0	0	0	1	0	-1	-100.0
	Tötungsdelikte versucht	0	1	0	2	2	0	0
122/123	Körperverletzung	99	79	73	65	69	4	6.2
	122 Schwere Körperverletzung	9	13	15	16	16	0	0
	123 Einfache Körperverletzung	90	66	58	49	53	4	8.2
	126 Tötlichkeiten	139	122	138	128	148	20	15.6
	129 Gefährdung des Lebens	6	4	7	8	5	-3	-37.5
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	40	50	79	18	12	-6	-33.3
137-172 Total gegen das Vermögen		2'522	2'179	2'063	1'748	2'062	314	18.0
138	Veruntreuung	11	23	16	24	19	-5	-20.8
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'131	999	851	697	763	66	9.5
	davon Entreissdiebstahl	5	2	1	3	3	0	0
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	80	98	70	51	54	3	5.9
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	69	54	64	48	74	26	54.2
	davon Einschleichdiebstahl	64	74	61	60	59	-1	-1.7
	davon Einbruchdiebstahl	386	244	256	164	203	39	23.8
	davon EBD insgesamt	450	318	317	224	262	38	17.0
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	60	61	55	44	41	-3	-6.8
	Fahrzeugdiebstahl	242	222	265	252	309	57	22.6
140	Raub	21	19	20	10	8	-2	-20.0
	davon Raub einfach	9	10	9	5	4	-1	-20.0
	davon Raub Waffe	7	5	9	3	2	-1	-33.3
144	Sachbeschädigung	493	359	438	347	402	55	15.9
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	431	314	313	206	268	62	30.1
146	Betrug	78	87	67	118	168	50	42.4
156	Erpressung	5	5	5	7	12	5	71.4
160	Hehlerei	11	3	3	3	4	1	33.3
180-186 Total gegen die Freiheit		608	506	479	399	451	52	13.0
180	Drohung	113	92	83	80	113	33	41.3
181	Nötigung	30	40	26	23	18	-5	-21.7
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	2	6	7	1	4	3	300.0
186	Hausfriedensbruch	49	58	54	52	32	-20	-38.5
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	414	310	309	243	284	41	16.9
187-200 Total gegen sex. Integrität		62	76	76	48	76	28	58.3
187	sexuelle Handl. Kind	16	17	19	13	16	3	23.1
189	sexuelle Nötigung	11	15	17	5	16	11	220.0
190	Vergewaltigung	3	12	13	3	9	6	200.0
197	Pornografie	11	13	9	14	12	-2	-14.3
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB		426	396	305	325	365	40	12.3
221	Brandstiftung	4	5	6	5	1	-4	-80.0
240-250	Fälschung von Geld etc.	3	1	3	8	6	-2	-25.0
251-257	Urkundenfälschung	32	59	49	61	60	-1	-1.6
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	37	18	15	13	16	3	23.1
286	Hinderung einer Amtshandlung	15	15	10	6	20	14	233.3
BetmG Total		703	745	482	753	663	-90	-12.0
	Übertretungen	491	527	277	347	418	71	20.5
	Vergehen (leichter Fall)	168	185	174	341	191	-150	-44.0
	Verbrechen (schwerer Fall)	44	33	31	65	54	-11	-16.9

5.2.7 Horgen

Artikel	Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
							absolut	in %
Total StGB		5'066	5'218	4'828	4'722	3'919	-803	-17.0
111-136 Total gegen Leib und Leben		234	232	217	170	268	98	57.6
111-113/116	Tötungsdelikte vollendet	1	1	0	0	2	2	
	Tötungsdelikte versucht	1	0	1	3	0	-3	-100.0
122/123	Körperverletzung	59	58	65	46	68	22	47.8
	122 Schwere Körperverletzung	11	4	14	5	9	4	80.0
	123 Einfache Körperverletzung	48	54	51	41	59	18	43.9
	126 Tötlichkeiten	112	152	103	98	165	67	68.4
	129 Gefährdung des Lebens	5	5	11	3	10	7	233.3
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	35	4	26	1	3	2	200.0
137-172 Total gegen das Vermögen		3'724	3'741	3'439	3'322	2'627	-695	-20.9
138	Veruntreuung	17	18	24	20	22	2	10.0
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'840	1'772	1'559	1'395	1'073	-322	-23.1
	davon Entreissdiebstahl	12	6	3	3	2	-1	-33.3
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	170	147	129	99	67	-32	-32.3
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	51	49	60	69	60	-9	-13.0
	davon Einschleichdiebstahl	144	156	109	112	78	-34	-30.4
	davon Einbruchdiebstahl	614	650	577	583	453	-130	-22.3
	davon EBD insgesamt	758	806	686	695	531	-164	-23.6
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	187	138	148	77	40	-37	-48.1
	Fahrzeugdiebstahl	261	275	293	272	198	-74	-27.2
140	Raub	14	10	17	8	16	8	100.0
	davon Raub einfach	8	4	5	3	5	2	66.7
	davon Raub Waffe	3	3	7	4	7	3	75.0
144	Sachbeschädigung	522	569	515	479	427	-52	-10.9
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	777	768	709	654	521	-133	-20.3
146	Betrug	115	146	158	332	221	-111	-33.4
156	Erpressung	1	3	10	5	8	3	60.0
160	Hehlerei	6	8	5	9	2	-7	-77.8
180-186 Total gegen die Freiheit		866	924	812	820	689	-131	-16.0
180	Drohung	64	94	83	69	93	24	34.8
181	Nötigung	25	36	34	35	28	-7	-20.0
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	2	2	3	4	4	0	0
186	Hausfriedensbruch	73	51	47	57	51	-6	-10.5
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	702	741	645	655	512	-143	-21.8
187-200 Total gegen sex. Integrität		49	63	76	73	66	-7	-9.6
187	sexuelle Handl. Kind	9	11	19	18	10	-8	-44.4
189	sexuelle Nötigung	6	12	14	6	11	5	83.3
190	Vergewaltigung	0	9	7	8	8	0	0
197	Pornografie	18	15	14	14	10	-4	-28.6
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB		193	258	284	337	269	-68	-20.2
221	Brandstiftung	5	6	10	11	7	-4	-36.4
240-250	Fälschung von Geld etc.	7	14	7	9	1	-8	-88.9
251-257	Urkundenfälschung	27	51	43	75	54	-21	-28.0
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	18	18	20	25	22	-3	-12.0
286	Hinderung einer Amtshandlung	9	18	13	13	10	-3	-23.1
BetmG Total		440	508	301	530	512	-18	-3.4
	Übertretungen	296	347	174	251	318	67	26.7
	Vergehen (leichter Fall)	137	117	115	240	148	-92	-38.3
	Verbrechen (schwerer Fall)	7	44	12	39	46	7	17.9

5.2.8 Meilen

Artikel	Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
							absolut	in %
Total StGB		3'628	3'548	3'364	3'069	3'123	54	1.8
111-136 Total gegen Leib und Leben		119	165	140	141	132	-9	-6.4
111-113/116	Tötungsdelikte vollendet	1	0	3	0	1	1	
	Tötungsdelikte versucht	2	2	1	1	0	-1	-100.0
122/123	Körperverletzung	28	47	42	40	32	-8	-20.0
122	Schwere Körperverletzung	1	3	9	8	7	-1	-12.5
123	Einfache Körperverletzung	27	44	33	32	25	-7	-21.9
126	Tätlichkeiten	67	84	72	80	79	-1	-1.3
129	Gefährdung des Lebens	1	4	5	1	3	2	200.0
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	10	20	6	8	3	-5	-62.5
137-172 Total gegen das Vermögen		2'549	2'382	2'245	1'992	2'125	133	6.7
138	Veruntreuung	15	16	9	21	21	0	0
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'246	1'157	946	853	874	21	2.5
	davon Entreissdiebstahl	4	3	1	1	3	2	200.0
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	101	81	75	56	63	7	12.5
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	27	33	30	27	38	11	40.7
	davon Einschleichen	82	102	87	84	79	-5	-6.0
	davon Einbruchdiebstahl	535	488	461	405	410	5	1.2
	davon EBD insgesamt	617	590	548	489	489	0	0
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	79	74	31	37	37	0	0
	Fahrzeugdiebstahl	222	186	250	205	233	28	13.7
140	Raub	15	5	15	10	7	-3	-30.0
	davon Raub einfach	6	0	12	4	1	-3	-75.0
	davon Raub Waffe	8	4	2	3	4	1	33.3
144	Sachbeschädigung	353	278	341	310	274	-36	-11.6
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	578	548	499	423	468	45	10.6
146	Betrug	48	66	76	74	102	28	37.8
156	Erpressung	2	6	1	2	9	7	350.0
160	Hehlerei	2	7	5	4	3	-1	-25.0
180-186 Total gegen die Freiheit		748	758	700	655	634	-21	-3.2
180	Drohung	40	72	76	81	51	-30	-37.0
181	Nötigung	25	32	28	32	30	-2	-6.3
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	1	3	1	2	1	-1	-50.0
186	Hausfriedensbruch	64	47	49	51	57	6	11.8
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	618	604	546	489	495	6	1.2
187-200 Total gegen sex. Integrität		50	52	42	67	47	-20	-29.9
187	sexuelle Handl. Kind	12	8	6	9	10	1	11.1
189	sexuelle Nötigung	8	6	7	5	9	4	80.0
190	Vergewaltigung	3	4	8	6	6	0	0
197	Pornografie	10	10	4	10	9	-1	-10.0
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB		162	191	237	214	185	-29	-13.6
221	Brandstiftung	4	3	6	6	1	-5	-83.3
240-250	Fälschung von Geld etc.	2	4	1	4	1	-3	-75.0
251-257	Urkundenfälschung	15	29	50	44	38	-6	-13.6
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	10	18	8	12	10	-2	-16.7
286	Hinderung einer Amtshandlung	7	7	11	8	3	-5	-62.5
BetmG Total		271	279	224	371	285	-86	-23.2
	Übertretungen	215	192	144	171	194	23	13.5
	Vergehen (leichter Fall)	47	82	75	189	81	-108	-57.1
	Verbrechen (schwerer Fall)	9	5	5	11	10	-1	-9.1

5.2.9 Pfäffikon

Artikel	Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
							absolut	in %
Total StGB		2'535	2'608	2'253	1'950	2'026	76	3.9
111-136 Total gegen Leib und Leben		131	148	170	114	149	35	30.7
111-113/116	Tötungsdelikte vollendet	0	0	0	1	0	-1	-100.0
	Tötungsdelikte versucht	0	1	0	2	0	-2	-100.0
122/123	Körperverletzung	38	55	41	30	41	11	36.7
122	Schwere Körperverletzung	7	9	13	11	6	-5	-45.5
123	Einfache Körperverletzung	31	46	28	19	35	16	84.2
126	Tätlichkeiten	75	78	81	61	83	22	36.1
129	Gefährdung des Lebens	4	6	2	3	7	4	133.3
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	7	0	32	5	8	3	60.0
137-172 Total gegen das Vermögen		1'701	1'790	1'442	1'235	1'291	56	4.5
138	Veruntreuung	10	15	7	5	5	0	0
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	786	835	605	455	470	15	3.3
	davon Entreissdiebstahl	4	1	2	1	1	0	0
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	67	79	46	33	23	-10	-30.3
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	28	29	17	8	17	9	112.5
	davon Einschleichdiebstahl	65	62	63	56	55	-1	-1.8
	davon Einbruchdiebstahl	331	297	216	165	158	-7	-4.2
	davon EBD insgesamt	396	359	279	221	213	-8	-3.6
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	50	84	34	22	34	12	54.5
	Fahrzeugdiebstahl	175	191	207	201	179	-22	-10.9
140	Raub	10	5	5	4	8	4	100.0
	davon Raub einfach	6	2	3	2	2	0	0
	davon Raub Waffe	2	1	1	1	4	3	300.0
144	Sachbeschädigung	240	214	248	256	226	-30	-11.7
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	355	364	257	188	216	28	14.9
146	Betrug	39	65	51	49	81	32	65.3
156	Erpressung	0	2	2	3	4	1	33.3
160	Hehlerei	7	13	5	3	9	6	200.0
180-186 Total gegen die Freiheit		521	473	407	363	360	-3	-0.8
180	Drohung	70	66	73	64	73	9	14.1
181	Nötigung	34	26	19	29	23	-6	-20.7
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	3	3	0	0	1	1	
186	Hausfriedensbruch	47	48	36	49	37	-12	-24.5
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	367	330	279	221	226	5	2.3
187-200 Total gegen sex. Integrität		31	49	48	45	66	21	46.7
187	sexuelle Handl. Kind	3	12	15	7	14	7	100.0
189	sexuelle Nötigung	5	8	8	8	15	7	87.5
190	Vergewaltigung	4	6	2	5	4	-1	-20.0
197	Pornografie	11	14	11	4	10	6	150.0
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB		151	148	186	193	160	-33	-17.1
221	Brandstiftung	6	4	4	3	3	0	0
240-250	Fälschung von Geld etc.	3	11	1	9	2	-7	-77.8
251-257	Urkundenfälschung	24	21	20	29	39	10	34.5
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	10	5	8	23	10	-13	-56.5
286	Hinderung einer Amtshandlung	3	4	7	8	7	-1	-12.5
BetmG Total		474	345	266	499	375	-124	-24.8
	Übertretungen	373	249	152	274	216	-58	-21.2
	Vergehen (leichter Fall)	89	74	97	190	112	-78	-41.1
	Verbrechen (schwerer Fall)	12	22	17	35	47	12	34.3

5.2.10 Uster

Artikel	Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
							absolut	in %
Total StGB		6'572	6'339	6'000	5'000	5'351	351	7.0
111-136 Total gegen Leib und Leben		356	336	292	346	345	-1	-0.3
111-113/116	Tötungsdelikte vollendet	0	0	1	0	0	0	0
	Tötungsdelikte versucht	1	1	1	1	2	1	100.0
122/123	Körperverletzung	103	94	84	83	87	4	4.8
	122 Schwere Körperverletzung	16	11	15	16	10	-6	-37.5
	123 Einfache Körperverletzung	87	83	69	67	77	10	14.9
	126 Tötlichkeiten	205	206	150	192	204	12	6.3
	129 Gefährdung des Lebens	7	7	12	8	9	1	12.5
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	21	18	28	34	23	-11	-32.4
137-172 Total gegen das Vermögen		4'480	4'447	4'109	3'270	3'543	273	8.3
138	Veruntreuung	19	32	39	37	37	0	0
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	2'202	2'064	1'699	1'279	1'368	89	7.0
	davon Entreissdiebstahl	9	11	6	1	1	0	0
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	218	181	171	99	95	-4	-4.0
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	147	110	108	108	95	-13	-12.0
	davon Einschleichdiebstahl	167	194	151	100	134	34	34.0
	davon Einbruchdiebstahl	719	587	614	441	424	-17	-3.9
	davon EBD insgesamt	886	781	765	541	558	17	3.1
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	209	379	115	46	61	15	32.6
	Fahrzeugdiebstahl	492	441	633	523	527	4	0.8
140	Raub	18	24	20	21	14	-7	-33.3
	davon Raub einfach	10	9	9	5	4	-1	-20.0
	davon Raub Waffe	5	10	10	11	7	-4	-36.4
144	Sachbeschädigung	481	547	638	558	604	46	8.2
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	905	962	729	492	516	24	4.9
146	Betrug	159	158	137	164	189	25	15.2
156	Erpressung	3	6	7	10	27	17	170.0
160	Hehlerei	34	19	15	10	12	2	20.0
180-186 Total gegen die Freiheit		1'227	1'098	1'052	810	868	58	7.2
180	Drohung	165	145	119	128	107	-21	-16.4
181	Nötigung	55	44	48	45	71	26	57.8
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	7	6	3	4	3	-1	-25.0
186	Hausfriedensbruch	110	95	87	72	100	28	38.9
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	886	808	794	560	585	25	4.5
187-200 Total gegen sex. Integrität		74	44	95	102	108	6	5.9
187	sexuelle Handl. Kind	13	5	19	25	21	-4	-16.0
189	sexuelle Nötigung	7	7	13	15	15	0	0
190	Vergewaltigung	9	8	14	10	13	3	30.0
197	Pornografie	22	10	18	19	25	6	31.6
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB		435	414	452	472	487	15	3.2
221	Brandstiftung	10	6	3	5	5	0	0
240-250	Fälschung von Geld etc.	19	5	8	15	8	-7	-46.7
251-257	Urkundenfälschung	103	75	77	103	88	-15	-14.6
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	21	16	28	15	20	5	33.3
286	Hinderung einer Amtshandlung	16	14	21	22	18	-4	-18.2
BetmG Total		864	886	696	965	865	-100	-10.4
	Übertretungen	586	646	445	557	558	1	0.2
	Vergehen (leichter Fall)	265	213	208	376	237	-139	-37.0
	Verbrechen (schwerer Fall)	13	27	43	32	70	38	118.8

5.2.11 Winterthur-Stadt

Artikel	Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
							absolut	in %
Total StGB		9'262	8'555	7'564	7'206	6'891	-315	-4.4
111-136 Total gegen Leib und Leben		426	428	402	410	450	40	9.8
111-113/116	Tötungsdelikte vollendet	0	0	2	1	0	-1	-100.0
	Tötungsdelikte versucht	2	2	2	3	0	-3	-100.0
122/123	Körperverletzung	133	124	123	111	115	4	3.6
122	Schwere Körperverletzung	22	18	16	19	15	-4	-21.1
123	Einfache Körperverletzung	111	106	107	92	100	8	8.7
126	Tätlichkeiten	191	235	205	230	244	14	6.1
129	Gefährdung des Lebens	11	5	5	7	7	0	0
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	69	40	43	46	65	19	41.3
137-172 Total gegen das Vermögen		7'102	6'321	5'528	5'172	4'829	-343	-6.6
138	Veruntreuung	29	20	25	31	49	18	58.1
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	3'887	3'306	2'561	2'430	2'056	-374	-15.4
	davon Entreissdiebstahl	35	18	13	13	1	-12	-92.3
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	896	729	467	404	345	-59	-14.6
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	651	437	498	530	466	-64	-12.1
	davon Einschleichdiebstahl	172	182	155	159	120	-39	-24.5
	davon Einbruchdiebstahl	614	678	527	504	406	-98	-19.4
	davon EBD insgesamt	786	860	682	663	526	-137	-20.7
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	183	111	70	62	30	-32	-51.6
	Fahrzeugdiebstahl	1'082	901	1'054	905	893	-12	-1.3
140	Raub	71	36	38	33	18	-15	-45.5
	davon Raub einfach	43	21	20	23	6	-17	-73.9
	davon Raub Waffe	15	9	13	6	10	4	66.7
144	Sachbeschädigung	719	745	814	736	785	49	6.7
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	745	763	573	562	484	-78	-13.9
146	Betrug	155	249	223	185	237	52	28.1
156	Erpressung	4	5	9	14	14	0	0
160	Hehlerei	62	29	22	14	27	13	92.9
180-186 Total gegen die Freiheit		1'179	1'182	936	964	956	-8	-0.8
180	Drohung	149	171	137	184	163	-21	-11.4
181	Nötigung	66	73	53	42	57	15	35.7
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	0	5	6	3	7	4	133.3
186	Hausfriedensbruch	200	123	112	101	121	20	19.8
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	764	809	627	633	606	-27	-4.3
187-200 Total gegen sex. Integrität		71	146	90	81	96	15	18.5
187	sexuelle Handl. Kind	14	23	22	12	17	5	41.7
189	sexuelle Nötigung	13	22	13	15	13	-2	-13.3
190	Vergewaltigung	5	16	13	8	21	13	162.5
197	Pornografie	14	36	8	17	16	-1	-5.9
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	1	0	0	1	0	-1	-100.0
Total übrige Titel StGB		484	478	608	579	560	-19	-3.3
221	Brandstiftung	10	16	13	6	4	-2	-33.3
240-250	Fälschung von Geld etc.	24	29	13	48	29	-19	-39.6
251-257	Urkundenfälschung	133	114	104	105	143	38	36.2
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	53	47	115	64	70	6	9.4
286	Hinderung einer Amtshandlung	24	31	14	25	39	14	56.0
BetmG Total		2'467	2'367	1'611	1'775	1'439	-336	-18.9
	Übertretungen	2'117	1'895	1'141	1'133	1'033	-100	-8.8
	Vergehen (leichter Fall)	252	403	383	539	318	-221	-41.0
	Verbrechen (schwerer Fall)	98	69	87	103	88	-15	-14.6

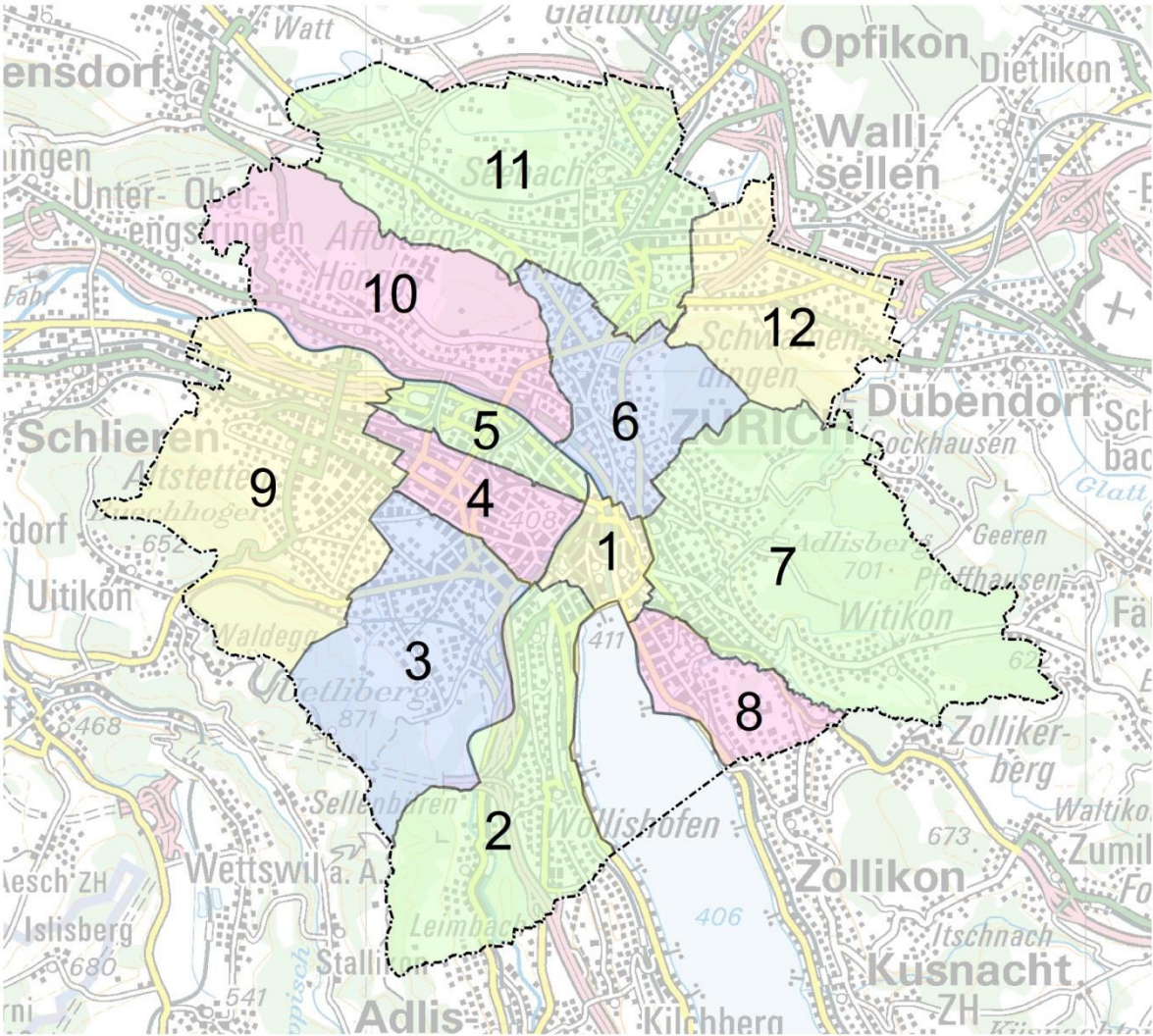
5.2.12 Winterhur-Land

Artikel	Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
							absolut	in %
Total StGB		2'111	2'030	1'747	1'539	1'729	190	12.3
111-136 Total gegen Leib und Leben		97	101	83	77	130	53	68.8
111-113/116	Tötungsdelikte vollendet	0	1	0	0	0	0	0
	Tötungsdelikte versucht	0	1	1	0	0	0	0
122/123	Körperverletzung	35	34	25	22	28	6	27.3
122	Schwere Körperverletzung	3	11	4	7	5	-2	-28.6
123	Einfache Körperverletzung	32	23	21	15	23	8	53.3
126	Tätlichkeiten	47	49	45	46	79	33	71.7
129	Gefährdung des Lebens	0	4	5	5	2	-3	-60.0
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	10	5	0	0	5	5	
137-172 Total gegen das Vermögen		1'429	1'401	1'169	957	1'114	157	16.4
138	Veruntreuung	3	8	4	14	2	-12	-85.7
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	637	569	444	338	400	62	18.3
	davon Entreissdiebstahl	1	0	1	0	0	0	0
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	25	22	19	20	18	-2	-10.0
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	17	16	10	6	26	20	333.3
	davon Einschleichen	59	54	56	34	40	6	17.6
	davon Einbruchdiebstahl	286	280	212	144	166	22	15.3
	davon EBD insgesamt	345	334	268	178	206	28	15.7
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	40	42	14	8	25	17	212.5
	Fahrzeugdiebstahl	184	174	168	173	173	0	0
140	Raub	10	3	3	8	6	-2	-25.0
	davon Raub einfach	1	0	1	2	0	-2	-100.0
	davon Raub Waffe	9	3	2	6	6	0	0
144	Sachbeschädigung	219	234	252	173	183	10	5.8
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	317	306	214	144	198	54	37.5
146	Betrug	13	37	26	55	63	8	14.5
156	Erpressung	2	0	7	4	12	8	200.0
160	Hehlerei	6	1	1	3	1	-2	-66.7
180-186 Total gegen die Freiheit		459	401	346	306	321	15	4.9
180	Drohung	48	41	36	43	47	4	9.3
181	Nötigung	23	16	11	26	19	-7	-26.9
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	8	0	0	3	1	-2	-66.7
186	Hausfriedensbruch	41	24	36	59	36	-23	-39.0
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	339	320	263	175	218	43	24.6
187-200 Total gegen sex. Integrität		26	22	25	43	46	3	7.0
187	sexuelle Handl. Kind	11	3	4	7	3	-4	-57.1
189	sexuelle Nötigung	9	2	5	10	7	-3	-30.0
190	Vergewaltigung	2	2	6	3	11	8	266.7
197	Pornografie	3	10	5	7	8	1	14.3
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB		100	105	124	156	118	-38	-24.4
221	Brandstiftung	12	2	6	4	8	4	100.0
240-250	Fälschung von Geld etc.	4	4	3	4	5	1	25.0
251-257	Urkundenfälschung	10	17	12	21	22	1	4.8
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	2	6	7	10	7	-3	-30.0
286	Hinderung einer Amtshandlung	1	6	4	11	8	-3	-27.3
BetmG Total		166	135	217	300	181	-119	-39.7
	Übertretungen	99	88	94	140	113	-27	-19.3
	Vergehen (leichter Fall)	40	45	102	145	44	-101	-69.7
	Verbrechen (schwerer Fall)	27	2	21	15	24	9	60.0

5.2.13 Kanton Zürich gesamt

Artikel	Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
							absolut	in %
Total StGB		118'387	107'770	99'031	92'468	87'754	-4'714	-5.1
111-136 Total gegen Leib und Leben		5'149	5'548	4'953	4'808	5'375	567	11.8
111-113/116	Tötungsdelikte vollendet	6	5	10	8	10	2	25.0
	Tötungsdelikte versucht	22	23	23	25	26	1	4.0
122/123	Körperverletzung	1'711	1'804	1'475	1'443	1'528	85	5.9
122	Schwere Körperverletzung	202	196	183	204	178	-26	-12.7
123	Einfache Körperverletzung	1'509	1'608	1'292	1'239	1'350	111	9.0
126	Tätlichkeiten	2'410	2'643	2'438	2'378	2'944	566	23.8
129	Gefährdung des Lebens	94	95	134	108	96	-12	-11.1
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	702	762	641	596	497	-99	-16.6
137-172 Total gegen das Vermögen		86'054	76'992	70'685	64'293	60'279	-4'014	-6.2
138	Veruntreuung	389	458	524	455	413	-42	-9.2
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	48'098	42'034	36'146	31'710	29'117	-2'593	-8.2
	davon Entreisssdiebstahl	401	314	293	413	368	-45	-10.9
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	9'104	8'435	7'256	5'876	5'110	-766	-13.0
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	3'530	3'005	3'082	2'879	3'058	179	6.2
	davon Einschleichen	2'238	2'171	1'772	1'700	1'579	-121	-7.1
	davon Einbruchdiebstahl	12'127	9'171	8'472	7'799	6'373	-1'426	-18.3
	davon EBD insgesamt	14'365	11'342	10'244	9'499	7'952	-1'547	-16.3
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	3'539	3'141	1'980	1'214	1'077	-137	-11.3
	Fahrzeugdiebstahl	7'325	6'607	8'248	7'613	6'800	-813	-10.7
140	Raub	860	658	545	416	436	20	4.8
	davon Raub einfach	464	370	282	227	205	-22	-9.7
	davon Raub Waffe	242	188	190	127	162	35	27.6
144	Sachbeschädigung	9'218	9'823	9'580	9'304	9'171	-133	-1.4
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	14'476	11'688	10'198	8'777	7'971	-806	-9.2
146	Betrug	1'943	2'175	2'396	2'754	2'625	-129	-4.7
156	Erpressung	58	87	111	127	208	81	63.8
160	Hehlerei	309	299	209	188	167	-21	-11.2
180-186 Total gegen die Freiheit		17'919	15'035	13'712	12'793	12'130	-663	-5.2
180	Drohung	1'832	1'892	1'731	1'695	1'709	14	0.8
181	Nötigung	738	787	705	729	789	60	8.2
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	57	72	52	54	51	-3	-5.6
186	Hausfriedensbruch	1'722	1'272	1'222	1'116	1'328	212	19.0
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	13'553	10'996	9'993	9'183	8'218	-965	-10.5
187-200 Total gegen sex. Integrität		1'890	2'740	1'971	2'149	2'472	323	15.0
187	sexuelle Handl. Kind	215	267	245	217	221	4	1.8
189	sexuelle Nötigung	180	172	201	200	227	27	13.5
190	Vergewaltigung	127	160	169	134	170	36	26.9
197	Pornografie	181	453	200	198	215	17	8.6
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	765	1'219	750	874	1'044	170	19.5
Total übrige Titel StGB		7'375	7'455	7'710	8'425	7'498	-927	-11.0
221	Brandstiftung	158	125	122	114	97	-17	-14.9
240-250	Fälschung von Geld etc.	286	276	279	356	190	-166	-46.6
251-257	Urkundenfälschung	1'388	1'621	1'768	2'177	1'492	-685	-31.5
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	505	491	563	655	618	-37	-5.6
286	Hinderung einer Amtshandlung	579	433	447	518	523	5	1.0
BetmG Total		19'904	19'321	13'613	16'376	13'904	-2'472	-15.1
	Übertretungen	15'082	14'226	8'637	9'374	9'139	-235	-2.5
	Vergehen (leichter Fall)	3'676	4'010	3'974	5'888	3'725	-2'163	-36.7
	Verbrechen (schwerer Fall)	1'146	1'085	1'002	1'114	1'040	-74	-6.6

5.3 Stadt Zürich



5.3.1 Kreis 1

Artikel Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
						absolut	in %
Total StGB	13'575	11'995	10'091	9'451	9'397	-54	-0.6
111-136 Total gegen Leib und Leben	486	584	506	454	526	72	15.9
111-113/116 Tötungsdelikte vollendet	1	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte versucht	3	0	1	0	2	2	
122/123 Körperverletzung	210	218	157	157	169	12	7.6
122 Schwere Körperverletzung	22	17	8	11	21	10	90.9
123 Einfache Körperverletzung	188	201	149	146	148	2	1.4
126 Tötlichkeiten	151	186	207	177	226	49	27.7
129 Gefährdung des Lebens	0	4	6	4	3	-1	-25.0
133/134 Beteiligung Raufhandel / Angriff	115	163	122	100	106	6	6.0
137-172 Total gegen das Vermögen	11'480	10'104	8'396	7'686	7'596	-90	-1.2
138 Veruntreuung	57	25	37	36	17	-19	-52.8
139 Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	9'189	8'056	6'543	5'685	5'707	22	0.4
davon Entreissdiebstahl	89	100	108	220	225	5	2.3
davon Taschen-, Trickdiebstahl	3'299	3'069	2'527	1'992	1'929	-63	-3.2
davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	1'324	1'056	911	799	963	164	20.5
davon Einschleichen	69	75	55	56	56	0	0
davon Einbruchdiebstahl	307	148	145	174	140	-34	-19.5
davon EBD insgesamt	376	223	200	230	196	-34	-14.8
davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	438	332	153	107	68	-39	-36.4
Fahrzeugdiebstahl	308	289	441	454	352	-102	-22.5
140 Raub	135	79	55	59	101	42	71.2
davon Raub einfach	80	58	25	44	56	12	27.3
davon Raub Waffe	29	12	16	9	30	21	233.3
144 Sachbeschädigung	424	555	526	616	628	12	1.9
Sachbeschädigung bei Diebstahl	611	383	278	278	238	-40	-14.4
146 Betrug	191	240	144	191	162	-29	-15.2
156 Erpressung	3	3	2	9	13	4	44.4
160 Hehlerei	31	40	23	18	7	-11	-61.1
180-186 Total gegen die Freiheit	941	564	497	502	527	25	5.0
180 Drohung	63	74	65	68	59	-9	-13.2
181 Nötigung	30	27	25	30	19	-11	-36.7
183 Freiheitsberaubung u. Entführung	2	2	0	5	2	-3	-60.0
186 Hausfriedensbruch	333	127	120	92	105	13	14.1
Hausfriedensbruch bei Diebstahl	513	334	287	306	340	34	11.1
187-200 Total gegen sex. Integrität	65	65	69	74	106	32	43.2
187 sexuelle Handl. Kind	3	12	3	4	8	4	100.0
189 sexuelle Nötigung	18	6	6	14	24	10	71.4
190 Vergewaltigung	7	5	2	3	9	6	200.0
197 Pornografie	0	5	0	2	5	3	150.0
199 Unzulässige Ausübung der Prostitution	3	2	16	13	4	-9	-69.2
Total übrige Titel StGB	603	678	623	735	642	-93	-12.7
221 Brandstiftung	3	8	8	4	3	-1	-25.0
240-250 Fälschung von Geld etc.	67	55	40	59	57	-2	-3.4
251-257 Urkundenfälschung	220	274	219	262	168	-94	-35.9
285 Gewalt und Drohung gegen Beamte	80	92	91	101	104	3	3.0
286 Hinderung einer Amtshandlung	101	68	80	111	84	-27	-24.3
BetmG Total	2'297	2'161	1'213	1'140	1'107	-33	-2.9
Übertretungen	1'847	1'819	915	803	882	79	9.8
Vergehen (leichter Fall)	407	315	252	248	200	-48	-19.4
Verbrechen (schwerer Fall)	43	27	46	89	25	-64	-71.9

5.3.2 Kreis 2

Artikel Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
						absolut	in %
Total StGB	3'722	2'941	2'758	2'637	2'458	-179	-6.8
111-136 Total gegen Leib und Leben	118	119	122	99	134	35	35.4
111-113/116 Tötungsdelikte vollendet	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte versucht	0	1	0	0	0	0	0
122/123 Körperverletzung	47	47	31	27	43	16	59.3
122 Schwere Körperverletzung	6	4	2	3	2	-1	-33.3
123 Einfache Körperverletzung	41	43	29	24	41	17	70.8
126 Tötlichkeiten	49	48	49	58	75	17	29.3
129 Gefährdung des Lebens	1	0	2	4	0	-4	-100.0
133/134 Beteiligung Raufhandel / Angriff	21	20	35	5	12	7	140.0
137-172 Total gegen das Vermögen	2'901	2'314	2'165	2'013	1'867	-146	-7.3
138 Veruntreuung	7	8	13	13	13	0	0
139 Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'543	1'188	1'077	951	867	-84	-8.8
davon Entreisssdiebstahl	11	16	7	15	25	10	66.7
davon Taschen-, Trickdiebstahl	180	191	160	149	126	-23	-15.4
davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	26	38	31	26	30	4	15.4
davon Einschleichen	58	38	35	34	36	2	5.9
davon Einbruchdiebstahl	525	256	266	298	219	-79	-26.5
davon EBD insgesamt	583	294	301	332	255	-77	-23.2
davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	246	214	187	80	71	-9	-11.3
Fahrzeugdiebstahl	188	196	194	216	155	-61	-28.2
140 Raub	15	19	29	14	14	0	0
davon Raub einfach	6	10	19	9	7	-2	-22.2
davon Raub Waffe	6	8	7	2	4	2	100.0
144 Sachbeschädigung	309	354	328	327	359	32	9.8
Sachbeschädigung bei Diebstahl	699	434	421	369	302	-67	-18.2
146 Betrug	46	45	39	56	90	34	60.7
156 Erpressung	5	3	2	4	5	1	25.0
160 Hehlerei	1	1	2	1	2	1	100.0
180-186 Total gegen die Freiheit	577	333	339	381	316	-65	-17.1
180 Drohung	43	29	38	36	34	-2	-5.6
181 Nötigung	18	17	13	15	13	-2	-13.3
183 Freiheitsberaubung u. Entführung	2	1	1	1	1	0	0
186 Hausfriedensbruch	17	12	16	24	24	0	0
Hausfriedensbruch bei Diebstahl	497	274	271	305	244	-61	-20.0
187-200 Total gegen sex. Integrität	21	27	22	24	36	12	50.0
187 sexuelle Handl. Kind	4	4	2	1	2	1	100.0
189 sexuelle Nötigung	1	4	4	2	6	4	200.0
190 Vergewaltigung	2	6	2	0	7	7	
197 Pornografie	3	2	1	9	2	-7	-77.8
199 Unzulässige Ausübung der Prostitution	1	2	1	2	2	0	0
Total übrige Titel StGB	105	148	110	120	105	-15	-12.5
221 Brandstiftung	0	5	0	4	1	-3	-75.0
240-250 Fälschung von Geld etc.	5	6	7	5	4	-1	-20.0
251-257 Urkundenfälschung	20	35	18	31	28	-3	-9.7
285 Gewalt und Drohung gegen Beamte	13	14	13	3	8	5	166.7
286 Hinderung einer Amtshandlung	18	13	8	11	11	0	0
BetmG Total	373	343	195	225	192	-33	-14.7
Übertretungen	290	253	126	130	140	10	7.7
Vergehen (leichter Fall)	57	65	57	84	45	-39	-46.4
Verbrechen (schwerer Fall)	26	25	12	11	7	-4	-36.4

5.3.3 Kreis 3

Artikel Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
						absolut	in %
Total StGB	4'956	4'467	3'860	3'500	3'098	-402	-11.5
111-136 Total gegen Leib und Leben	133	200	161	147	159	12	8.2
111-113/116 Tötungsdelikte vollendet	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte versucht	0	1	1	1	2	1	100.0
122/123 Körperverletzung	51	84	54	49	49	0	0
122 Schwere Körperverletzung	6	2	7	7	2	-5	-71.4
123 Einfache Körperverletzung	45	82	47	42	47	5	11.9
126 Tötlichkeiten	66	78	85	70	92	22	31.4
129 Gefährdung des Lebens	5	2	7	4	4	0	0
133/134 Beteiligung Raufhandel / Angriff	9	29	4	19	7	-12	-63.2
137-172 Total gegen das Vermögen	3'659	3'310	2'857	2'542	2'268	-274	-10.8
138 Veruntreuung	8	16	12	11	16	5	45.5
139 Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'758	1'575	1'334	1'176	1'001	-175	-14.9
davon Entreisssdiebstahl	13	5	4	7	6	-1	-14.3
davon Taschen-, Trickdiebstahl	235	234	225	188	152	-36	-19.1
davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	84	127	153	113	162	49	43.4
davon Einschleichen	81	71	54	69	52	-17	-24.6
davon Einbruchdiebstahl	760	542	374	384	245	-139	-36.2
davon EBD insgesamt	841	613	428	453	297	-156	-34.4
davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	105	86	97	29	34	5	17.2
Fahrzeugdiebstahl	458	395	507	416	373	-43	-10.3
140 Raub	31	28	17	18	14	-4	-22.2
davon Raub einfach	11	14	7	10	9	-1	-10.0
davon Raub Waffe	13	11	9	7	5	-2	-28.6
144 Sachbeschädigung	433	574	333	369	376	7	1.9
Sachbeschädigung bei Diebstahl	800	578	487	410	294	-116	-28.3
146 Betrug	79	56	76	64	60	-4	-6.3
156 Erpressung	3	3	4	1	5	4	400.0
160 Hehlerei	1	6	8	3	1	-2	-66.7
180-186 Total gegen die Freiheit	927	724	567	559	432	-127	-22.7
180 Drohung	67	96	74	63	47	-16	-25.4
181 Nötigung	46	39	44	30	33	3	10.0
183 Freiheitsberaubung u. Entführung	1	0	3	1	1	0	0
186 Hausfriedensbruch	38	19	36	34	42	8	23.5
Hausfriedensbruch bei Diebstahl	775	569	410	431	303	-128	-29.7
187-200 Total gegen sex. Integrität	51	41	36	38	47	9	23.7
187 sexuelle Handl. Kind	7	5	6	4	5	1	25.0
189 sexuelle Nötigung	7	9	14	7	7	0	0
190 Vergewaltigung	8	6	4	4	4	0	0
197 Pornografie	7	3	3	3	6	3	100.0
199 Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB	186	192	239	214	192	-22	-10.3
221 Brandstiftung	11	6	3	14	5	-9	-64.3
240-250 Fälschung von Geld etc.	7	7	7	10	6	-4	-40.0
251-257 Urkundenfälschung	52	46	107	60	42	-18	-30.0
285 Gewalt und Drohung gegen Beamte	15	14	10	14	23	9	64.3
286 Hinderung einer Amtshandlung	18	12	14	16	11	-5	-31.3
BetmG Total	589	688	471	442	398	-44	-10.0
Übertretungen	395	485	317	249	268	19	7.6
Vergehen (leichter Fall)	146	140	124	149	96	-53	-35.6
Verbrechen (schwerer Fall)	48	63	30	44	34	-10	-22.7

5.3.4 Kreis 4

Artikel Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
						absolut	in %
Total StGB	7'603	7'636	6'758	6'474	6'352	-122	-1.9
111-136 Total gegen Leib und Leben	406	511	400	460	407	-53	-11.5
111-113/116 Tötungsdelikte vollendet	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte versucht	1	7	2	1	6	5	500.0
122/123 Körperverletzung	161	218	179	195	167	-28	-14.4
122 Schwere Körperverletzung	25	22	17	24	18	-6	-25.0
123 Einfache Körperverletzung	136	196	162	171	149	-22	-12.9
126 Tötlichkeiten	133	161	138	117	148	31	26.5
129 Gefährdung des Lebens	6	7	1	5	3	-2	-40.0
133/134 Beteiligung Raufhandel / Angriff	101	113	70	134	76	-58	-43.3
137-172 Total gegen das Vermögen	5'063	4'831	4'610	4'064	3'836	-228	-5.6
138 Veruntreuung	21	41	39	35	23	-12	-34.3
139 Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	2'844	2'559	2'475	2'109	2'093	-16	-0.8
davon Entreisssdiebstahl	50	46	42	28	38	10	35.7
davon Taschen-, Trickdiebstahl	636	674	775	602	556	-46	-7.6
davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	100	92	96	85	83	-2	-2.4
davon Einschleichen	75	92	67	73	74	1	1.4
davon Einbruchdiebstahl	562	308	273	281	214	-67	-23.8
davon EBD insgesamt	637	400	340	354	288	-66	-18.6
davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	267	267	140	83	48	-35	-42.2
Fahrzeugdiebstahl	376	479	706	573	492	-81	-14.1
140 Raub	125	144	96	75	77	2	2.7
davon Raub einfach	85	85	61	46	45	-1	-2.2
davon Raub Waffe	21	36	25	16	24	8	50.0
144 Sachbeschädigung	606	763	638	725	564	-161	-22.2
Sachbeschädigung bei Diebstahl	755	531	387	321	282	-39	-12.1
146 Betrug	129	109	94	80	109	29	36.3
156 Erpressung	1	8	6	8	13	5	62.5
160 Hehlerei	25	38	26	14	24	10	71.4
180-186 Total gegen die Freiheit	871	674	532	489	508	19	3.9
180 Drohung	112	104	92	80	91	11	13.8
181 Nötigung	26	50	34	32	61	29	90.6
183 Freiheitsberaubung u. Entführung	1	4	4	0	2	2	
186 Hausfriedensbruch	160	125	74	39	59	20	51.3
Hausfriedensbruch bei Diebstahl	569	388	325	336	287	-49	-14.6
187-200 Total gegen sex. Integrität	577	976	653	756	944	188	24.9
187 sexuelle Handl. Kind	8	4	12	14	7	-7	-50.0
189 sexuelle Nötigung	3	10	10	13	7	-6	-46.2
190 Vergewaltigung	9	10	12	8	8	0	0
197 Pornografie	6	7	6	4	11	7	175.0
199 Unzulässige Ausübung der Prostitution	537	919	584	673	866	193	28.7
Total übrige Titel StGB	686	644	563	705	657	-48	-6.8
221 Brandstiftung	15	9	11	6	3	-3	-50.0
240-250 Fälschung von Geld etc.	29	27	15	24	12	-12	-50.0
251-257 Urkundenfälschung	70	95	65	50	44	-6	-12.0
285 Gewalt und Drohung gegen Beamte	63	60	64	142	54	-88	-62.0
286 Hinderung einer Amtshandlung	156	96	110	97	92	-5	-5.2
BetmG Total	3'171	2'905	2'547	2'198	2'042	-156	-7.1
Übertretungen	2'612	2'282	1'715	1'502	1'451	-51	-3.4
Vergehen (leichter Fall)	458	544	734	601	489	-112	-18.6
Verbrechen (schwerer Fall)	101	79	98	95	102	7	7.4

5.3.5 Kreis 5

Artikel Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
						absolut	in %
Total StGB	4'990	3'935	3'329	3'107	3'163	56	1.8
111-136 Total gegen Leib und Leben	247	257	212	242	244	2	0.8
111-113/116 Tötungsdelikte vollendet	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte versucht	1	0	2	1	1	0	0
122/123 Körperverletzung	101	89	83	93	100	7	7.5
122 Schwere Körperverletzung	11	8	7	2	7	5	250.0
123 Einfache Körperverletzung	90	81	76	91	93	2	2.2
126 Tötlichkeiten	61	73	79	83	96	13	15.7
129 Gefährdung des Lebens	2	4	4	2	2	0	0
133/134 Beteiligung Raufhandel / Angriff	79	90	41	60	37	-23	-38.3
137-172 Total gegen das Vermögen	3'877	2'948	2'655	2'359	2'390	31	1.3
138 Veruntreuung	13	18	32	11	22	11	100.0
139 Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	2'302	1'635	1'400	1'178	1'132	-46	-3.9
davon Entreisssdiebstahl	43	31	20	22	14	-8	-36.4
davon Taschen-, Trickdiebstahl	663	441	381	288	258	-30	-10.4
davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	92	104	114	112	130	18	16.1
davon Einschleichen	53	49	37	52	52	0	0
davon Einbruchdiebstahl	358	180	130	139	98	-41	-29.5
davon EBD insgesamt	411	229	167	191	150	-41	-21.5
davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	204	148	91	38	30	-8	-21.1
Fahrzeugdiebstahl	342	252	379	374	358	-16	-4.3
140 Raub	80	48	38	22	26	4	18.2
davon Raub einfach	42	35	23	13	12	-1	-7.7
davon Raub Waffe	25	6	11	8	9	1	12.5
144 Sachbeschädigung	424	560	448	472	496	24	5.1
Sachbeschädigung bei Diebstahl	510	290	214	160	145	-15	-9.4
146 Betrug	51	32	59	59	87	28	47.5
156 Erpressung	3	1	1	6	4	-2	-33.3
160 Hehlerei	11	9	7	7	5	-2	-28.6
180-186 Total gegen die Freiheit	474	285	263	283	281	-2	-0.7
180 Drohung	45	35	54	39	47	8	20.5
181 Nötigung	11	26	30	22	24	2	9.1
183 Freiheitsberaubung u. Entführung	3	2	1	1	3	2	200.0
186 Hausfriedensbruch	23	12	26	34	41	7	20.6
Hausfriedensbruch bei Diebstahl	389	207	151	185	165	-20	-10.8
187-200 Total gegen sex. Integrität	223	242	34	40	30	-10	-25.0
187 sexuelle Handl. Kind	1	2	3	1	4	3	300.0
189 sexuelle Nötigung	7	8	5	3	3	0	0
190 Vergewaltigung	6	7	3	5	5	0	0
197 Pornografie	1	2	2	6	6	0	0
199 Unzulässige Ausübung der Prostitution	195	205	11	8	3	-5	-62.5
Total übrige Titel StGB	169	203	165	183	218	35	19.1
221 Brandstiftung	2	5	1	6	2	-4	-66.7
240-250 Fälschung von Geld etc.	5	8	5	19	5	-14	-73.7
251-257 Urkundenfälschung	39	74	56	44	55	11	25.0
285 Gewalt und Drohung gegen Beamte	18	20	22	22	41	19	86.4
286 Hinderung einer Amtshandlung	36	22	25	20	36	16	80.0
BetmG Total	1'405	1'090	515	503	544	41	8.2
Übertretungen	1'163	889	374	312	365	53	17.0
Vergehen (leichter Fall)	218	190	125	168	142	-26	-15.5
Verbrechen (schwerer Fall)	24	11	16	23	37	14	60.9

5.3.6 Kreis 6

Artikel Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
						absolut	in %
Total StGB	3'083	2'140	1'993	2'105	1'950	-155	-7.4
111-136 Total gegen Leib und Leben	55	70	69	69	56	-13	-18.8
111-113/116 Tötungsdelikte vollendet	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte versucht	0	0	3	1	0	-1	-100.0
122/123 Körperverletzung	25	23	21	20	16	-4	-20.0
122 Schwere Körperverletzung	1	3	3	2	1	-1	-50.0
123 Einfache Körperverletzung	24	20	18	18	15	-3	-16.7
126 Tötlichkeiten	19	44	36	41	36	-5	-12.2
129 Gefährdung des Lebens	1	1	2	1	0	-1	-100.0
133/134 Beteiligung Raufhandel / Angriff	6	0	6	2	0	-2	-100.0
137-172 Total gegen das Vermögen	2'300	1'636	1'504	1'548	1'436	-112	-7.2
138 Veruntreuung	4	14	17	6	5	-1	-16.7
139 Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'107	688	588	599	548	-51	-8.5
davon Entreisssdiebstahl	5	3	6	2	2	0	0
davon Taschen-, Trickdiebstahl	89	94	88	91	56	-35	-38.5
davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	14	18	8	13	13	0	0
davon Einschleichen	77	39	38	40	55	15	37.5
davon Einbruchdiebstahl	550	239	226	240	203	-37	-15.4
davon EBD insgesamt	627	278	264	280	258	-22	-7.9
davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	87	54	39	17	12	-5	-29.4
Fahrzeugdiebstahl	213	136	179	159	149	-10	-6.3
140 Raub	13	24	13	10	10	0	0
davon Raub einfach	8	16	8	4	5	1	25.0
davon Raub Waffe	4	3	4	6	5	-1	-16.7
144 Sachbeschädigung	311	417	366	407	391	-16	-3.9
Sachbeschädigung bei Diebstahl	567	273	256	247	222	-25	-10.1
146 Betrug	31	28	26	46	34	-12	-26.1
156 Erpressung	1	2	3	1	7	6	600.0
160 Hehlerei	9	3	3	10	2	-8	-80.0
180-186 Total gegen die Freiheit	607	308	298	328	304	-24	-7.3
180 Drohung	23	27	30	32	23	-9	-28.1
181 Nötigung	9	12	15	21	18	-3	-14.3
183 Freiheitsberaubung u. Entführung	1	4	2	2	0	-2	-100.0
186 Hausfriedensbruch	18	10	16	14	14	0	0
Hausfriedensbruch bei Diebstahl	556	255	235	259	249	-10	-3.9
187-200 Total gegen sex. Integrität	40	48	28	24	31	7	29.2
187 sexuelle Handl. Kind	2	6	7	0	2	2	
189 sexuelle Nötigung	4	1	5	4	6	2	50.0
190 Vergewaltigung	3	3	3	4	3	-1	-25.0
197 Pornografie	2	2	2	2	7	5	250.0
199 Unzulässige Ausübung der Prostitution	14	21	1	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB	81	78	94	136	123	-13	-9.6
221 Brandstiftung	6	0	8	4	3	-1	-25.0
240-250 Fälschung von Geld etc.	2	3	2	7	0	-7	-100.0
251-257 Urkundenfälschung	14	18	18	29	17	-12	-41.4
285 Gewalt und Drohung gegen Beamte	20	9	7	8	18	10	125.0
286 Hinderung einer Amtshandlung	18	9	8	13	12	-1	-7.7
BetmG Total	514	353	290	371	210	-161	-43.4
Übertretungen	373	259	185	203	156	-47	-23.2
Vergehen (leichter Fall)	108	76	79	150	37	-113	-75.3
Verbrechen (schwerer Fall)	33	18	26	18	17	-1	-5.6

5.3.7 Kreis 7

Artikel Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
						absolut	in %
Total StGB	2'484	2'109	1'804	1'930	1'917	-13	-0.7
111-136 Total gegen Leib und Leben	45	42	51	40	68	28	70.0
111-113/116 Tötungsdelikte vollendet	0	0	1	0	0	0	0
Tötungsdelikte versucht	0	0	0	2	0	-2	-100.0
122/123 Körperverletzung	13	6	24	10	17	7	70.0
122 Schwere Körperverletzung	0	1	7	0	1	1	
123 Einfache Körperverletzung	13	5	17	10	16	6	60.0
126 Tötlichkeiten	28	18	25	18	39	21	116.7
129 Gefährdung des Lebens	0	2	0	2	0	-2	-100.0
133/134 Beteiligung Raufhandel / Angriff	3	10	0	5	4	-1	-20.0
137-172 Total gegen das Vermögen	1'848	1'621	1'318	1'407	1'393	-14	-1.0
138 Veruntreuung	5	4	3	16	8	-8	-50.0
139 Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	976	848	667	664	606	-58	-8.7
davon Entreisssdiebstahl	3	2	7	1	1	0	0
davon Taschen-, Trickdiebstahl	81	88	81	72	60	-12	-16.7
davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	7	17	12	14	12	-2	-14.3
davon Einschleichen	60	62	50	38	56	18	47.4
davon Einbruchdiebstahl	468	273	248	287	233	-54	-18.8
davon EBD insgesamt	528	335	298	325	289	-36	-11.1
davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	108	133	59	43	39	-4	-9.3
Fahrzeugdiebstahl	138	126	126	124	124	0	0
140 Raub	14	10	10	5	3	-2	-40.0
davon Raub einfach	8	5	3	1	1	0	0
davon Raub Waffe	5	3	7	4	1	-3	-75.0
144 Sachbeschädigung	129	182	128	172	261	89	51.7
Sachbeschädigung bei Diebstahl	502	362	297	323	280	-43	-13.3
146 Betrug	31	36	24	45	42	-3	-6.7
156 Erpressung	1	1	1	2	2	0	0
160 Hehlerei	3	0	3	4	8	4	100.0
180-186 Total gegen die Freiheit	496	331	323	384	331	-53	-13.8
180 Drohung	20	18	23	22	22	0	0
181 Nötigung	13	11	14	22	14	-8	-36.4
183 Freiheitsberaubung u. Entführung	1	0	1	3	0	-3	-100.0
186 Hausfriedensbruch	19	21	17	25	32	7	28.0
Hausfriedensbruch bei Diebstahl	443	281	267	312	263	-49	-15.7
187-200 Total gegen sex. Integrität	18	21	24	20	31	11	55.0
187 sexuelle Handl. Kind	2	2	4	3	2	-1	-33.3
189 sexuelle Nötigung	5	1	5	3	4	1	33.3
190 Vergewaltigung	0	1	0	0	0	0	0
197 Pornografie	1	4	0	1	9	8	800.0
199 Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB	77	94	88	79	94	15	19.0
221 Brandstiftung	0	1	0	3	2	-1	-33.3
240-250 Fälschung von Geld etc.	2	1	1	0	0	0	0
251-257 Urkundenfälschung	10	23	12	9	19	10	111.1
285 Gewalt und Drohung gegen Beamte	5	7	8	5	10	5	100.0
286 Hinderung einer Amtshandlung	4	2	6	6	4	-2	-33.3
BetmG Total	90	160	96	182	108	-74	-40.7
Übertretungen	64	101	60	107	77	-30	-28.0
Vergehen (leichter Fall)	16	38	25	60	23	-37	-61.7
Verbrechen (schwerer Fall)	10	21	11	15	8	-7	-46.7

5.3.8 Kreis 8

Artikel Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
						absolut	in %
Total StGB	2'093	2'086	1'459	1'705	1'565	-140	-8.2
111-136 Total gegen Leib und Leben	47	75	53	60	103	43	71.7
111-113/116 Tötungsdelikte vollendet	0	0	0	0	2	2	
Tötungsdelikte versucht	0	0	1	1	0	-1	-100.0
122/123 Körperverletzung	22	36	19	19	35	16	84.2
122 Schwere Körperverletzung	1	2	3	5	2	-3	-60.0
123 Einfache Körperverletzung	21	34	16	14	33	19	135.7
126 Tötlichkeiten	17	29	26	33	43	10	30.3
129 Gefährdung des Lebens	0	1	1	1	2	1	100.0
133/134 Beteiligung Raufhandel / Angriff	6	2	0	3	15	12	400.0
137-172 Total gegen das Vermögen	1'644	1'402	1'148	1'309	1'119	-190	-14.5
138 Veruntreuung	11	5	10	9	11	2	22.2
139 Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	928	757	586	668	548	-120	-18.0
davon Entreisssdiebstahl	8	6	7	28	18	-10	-35.7
davon Taschen-, Trickdiebstahl	77	144	96	99	77	-22	-22.2
davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	27	22	10	10	10	0	0
davon Einschleichen	26	40	30	37	35	-2	-5.4
davon Einbruchdiebstahl	259	175	137	179	125	-54	-30.2
davon EBD insgesamt	285	215	167	216	160	-56	-25.9
davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	70	64	37	41	31	-10	-24.4
Fahrzeugdiebstahl	125	137	162	138	132	-6	-4.3
140 Raub	20	14	8	13	10	-3	-23.1
davon Raub einfach	9	10	3	3	7	4	133.3
davon Raub Waffe	6	2	3	5	1	-4	-80.0
144 Sachbeschädigung	161	153	144	155	147	-8	-5.2
Sachbeschädigung bei Diebstahl	315	232	171	218	169	-49	-22.5
146 Betrug	20	49	18	34	29	-5	-14.7
156 Erpressung	0	2	1	1	2	1	100.0
160 Hehlerei	1	0	0	1	2	1	100.0
180-186 Total gegen die Freiheit	302	255	170	240	222	-18	-7.5
180 Drohung	22	29	11	25	28	3	12.0
181 Nötigung	18	14	11	19	13	-6	-31.6
183 Freiheitsberaubung u. Entführung	0	1	0	1	1	0	0
186 Hausfriedensbruch	11	18	5	11	29	18	163.6
Hausfriedensbruch bei Diebstahl	251	193	143	184	151	-33	-17.9
187-200 Total gegen sex. Integrität	30	268	28	25	35	10	40.0
187 sexuelle Handl. Kind	17	72	7	3	5	2	66.7
189 sexuelle Nötigung	3	6	3	5	2	-3	-60.0
190 Vergewaltigung	1	1	2	3	4	1	33.3
197 Pornografie	1	182	4	0	0	0	0
199 Unzulässige Ausübung der Prostitution	1	0	1	1	0	-1	-100.0
Total übrige Titel StGB	70	86	60	71	86	15	21.1
221 Brandstiftung	1	1	1	1	2	1	100.0
240-250 Fälschung von Geld etc.	8	1	2	1	3	2	200.0
251-257 Urkundenfälschung	11	23	12	13	20	7	53.8
285 Gewalt und Drohung gegen Beamte	5	9	10	10	11	1	10.0
286 Hinderung einer Amtshandlung	15	9	2	9	7	-2	-22.2
BetmG Total	689	629	185	184	160	-24	-13.0
Übertretungen	568	517	139	110	113	3	2.7
Vergehen (leichter Fall)	119	101	46	70	41	-29	-41.4
Verbrechen (schwerer Fall)	2	11	0	4	6	2	50.0

5.3.9 Kreis 9

Artikel Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
						absolut	in %
Total StGB	4'848	4'329	4'883	4'072	3'640	-432	-10.6
111-136 Total gegen Leib und Leben	248	217	222	182	212	30	16.5
111-113/116 Tötungsdelikte vollendet	0	0	1	0	1	1	
Tötungsdelikte versucht	3	1	0	0	0	0	0
122/123 Körperverletzung	90	78	81	56	61	5	8.9
122 Schwere Körperverletzung	5	10	3	2	6	4	200.0
123 Einfache Körperverletzung	85	68	78	54	55	1	1.9
126 Tötlichkeiten	102	107	88	95	104	9	9.5
129 Gefährdung des Lebens	2	3	8	5	3	-2	-40.0
133/134 Beteiligung Raufhandel / Angriff	45	24	33	16	35	19	118.8
137-172 Total gegen das Vermögen	3'457	3'142	3'328	2'705	2'398	-307	-11.3
138 Veruntreuung	14	19	19	20	22	2	10.0
139 Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'906	1'622	1'623	1'328	1'131	-197	-14.8
davon Entreisssdiebstahl	14	8	8	9	3	-6	-66.7
davon Taschen-, Trickdiebstahl	249	294	260	223	180	-43	-19.3
davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	238	185	252	181	171	-10	-5.5
davon Einschleichen	111	74	78	57	59	2	3.5
davon Einbruchdiebstahl	582	412	409	393	293	-100	-25.4
davon EBD insgesamt	693	486	487	450	352	-98	-21.8
davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	158	138	163	61	41	-20	-32.8
Fahrzeugdiebstahl	258	305	345	288	264	-24	-8.3
140 Raub	39	35	35	18	18	0	0
davon Raub einfach	23	20	16	11	11	0	0
davon Raub Waffe	6	12	16	2	7	5	250.0
144 Sachbeschädigung	420	427	440	390	415	25	6.4
Sachbeschädigung bei Diebstahl	657	534	548	429	356	-73	-17.0
146 Betrug	67	75	212	111	99	-12	-10.8
156 Erpressung	4	5	7	6	11	5	83.3
160 Hehlerei	8	26	10	11	3	-8	-72.7
180-186 Total gegen die Freiheit	910	688	698	639	581	-58	-9.1
180 Drohung	107	115	80	85	74	-11	-12.9
181 Nötigung	44	53	40	43	41	-2	-4.7
183 Freiheitsberaubung u. Entführung	3	2	4	3	1	-2	-66.7
186 Hausfriedensbruch	89	51	85	60	87	27	45.0
Hausfriedensbruch bei Diebstahl	666	467	489	446	376	-70	-15.7
187-200 Total gegen sex. Integrität	51	58	162	216	234	18	8.3
187 sexuelle Handl. Kind	11	6	5	9	8	-1	-11.1
189 sexuelle Nötigung	11	2	10	4	15	11	275.0
190 Vergewaltigung	5	4	11	6	6	0	0
197 Pornografie	4	9	5	9	17	8	88.9
199 Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	21	118	170	165	-5	-2.9
Total übrige Titel StGB	182	224	473	330	215	-115	-34.8
221 Brandstiftung	3	1	3	6	3	-3	-50.0
240-250 Fälschung von Geld etc.	8	7	9	11	3	-8	-72.7
251-257 Urkundenfälschung	45	48	291	103	53	-50	-48.5
285 Gewalt und Drohung gegen Beamte	17	22	22	46	19	-27	-58.7
286 Hinderung einer Amtshandlung	31	19	17	19	15	-4	-21.1
BetmG Total	837	928	612	644	478	-166	-25.8
Übertretungen	617	681	373	324	293	-31	-9.6
Vergehen (leichter Fall)	135	165	203	287	131	-156	-54.4
Verbrechen (schwerer Fall)	85	82	36	33	54	21	63.6

5.3.10 Kreis 10

Artikel Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
						absolut	in %
Total StGB	3'593	3'011	2'241	2'243	1'831	-412	-18.4
111-136 Total gegen Leib und Leben	75	89	71	90	78	-12	-13.3
111-113/116 Tötungsdelikte vollendet	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikte versucht	0	1	0	0	1	1	
122/123 Körperverletzung	29	27	22	24	28	4	16.7
122 Schwere Körperverletzung	1	4	4	1	1	0	0
123 Einfache Körperverletzung	28	23	18	23	27	4	17.4
126 Tötlichkeiten	40	43	34	45	39	-6	-13.3
129 Gefährdung des Lebens	0	0	4	4	2	-2	-50.0
133/134 Beteiligung Raufhandel / Angriff	4	13	7	14	5	-9	-64.3
137-172 Total gegen das Vermögen	2'651	2'183	1'665	1'633	1'284	-349	-21.4
138 Veruntreuung	3	11	2	6	3	-3	-50.0
139 Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'257	989	727	704	515	-189	-26.8
davon Entreisssdiebstahl	6	3	5	3	0	-3	-100.0
davon Taschen-, Trickdiebstahl	75	95	87	78	39	-39	-50.0
davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	11	16	11	11	11	0	0
davon Einschleichen	66	50	45	44	43	-1	-2.3
davon Einbruchdiebstahl	697	357	265	305	209	-96	-31.5
davon EBD insgesamt	763	407	310	349	252	-97	-27.8
davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	88	78	67	25	17	-8	-32.0
Fahrzeugdiebstahl	288	227	200	212	178	-34	-16.0
140 Raub	24	13	14	8	10	2	25.0
davon Raub einfach	13	9	7	7	4	-3	-42.9
davon Raub Waffe	6	4	4	1	4	3	300.0
144 Sachbeschädigung	342	447	343	295	261	-34	-11.5
Sachbeschädigung bei Diebstahl	663	414	303	312	232	-80	-25.6
146 Betrug	33	25	26	47	37	-10	-21.3
156 Erpressung	1	0	1	4	3	-1	-25.0
160 Hehlerei	4	3	2	3	1	-2	-66.7
180-186 Total gegen die Freiheit	731	531	398	385	325	-60	-15.6
180 Drohung	34	51	41	34	39	5	14.7
181 Nötigung	18	24	24	16	18	2	12.5
183 Freiheitsberaubung u. Entführung	1	0	2	1	1	0	0
186 Hausfriedensbruch	22	29	32	14	31	17	121.4
Hausfriedensbruch bei Diebstahl	656	427	299	320	236	-84	-26.3
187-200 Total gegen sex. Integrität	62	93	21	26	36	10	38.5
187 sexuelle Handl. Kind	4	3	2	1	2	1	100.0
189 sexuelle Nötigung	8	6	2	6	5	-1	-16.7
190 Vergewaltigung	10	7	3	2	4	2	100.0
197 Pornografie	3	6	3	5	7	2	40.0
199 Unzulässige Ausübung der Prostitution	13	48	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB	74	115	86	109	108	-1	-0.9
221 Brandstiftung	1	5	1	0	4	4	
240-250 Fälschung von Geld etc.	4	1	3	6	2	-4	-66.7
251-257 Urkundenfälschung	12	17	10	10	8	-2	-20.0
285 Gewalt und Drohung gegen Beamte	2	4	2	25	23	-2	-8.0
286 Hinderung einer Amtshandlung	7	6	5	12	11	-1	-8.3
BetmG Total	373	343	205	364	224	-140	-38.5
Übertretungen	272	251	105	176	130	-46	-26.1
Vergehen (leichter Fall)	77	68	74	139	79	-60	-43.2
Verbrechen (schwerer Fall)	24	24	26	49	15	-34	-69.4

5.3.11 Kreis 11

Artikel Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
						absolut	in %
Total StGB	6'294	5'217	5'045	5'476	4'438	-1'038	-19.0
111-136 Total gegen Leib und Leben	337	364	319	280	328	48	17.1
111-113/116 Tötungsdelikte vollendet	1	0	0	1	0	-1	-100.0
Tötungsdelikte versucht	1	1	0	1	1	0	0
122/123 Körperverletzung	116	116	83	99	93	-6	-6.1
122 Schwere Körperverletzung	5	11	3	6	5	-1	-16.7
123 Einfache Körperverletzung	111	105	80	93	88	-5	-5.4
126 Tötlichkeiten	163	171	192	131	187	56	42.7
129 Gefährdung des Lebens	5	5	5	5	2	-3	-60.0
133/134 Beteiligung Raufhandel / Angriff	43	63	29	38	35	-3	-7.9
137-172 Total gegen das Vermögen	4'551	3'712	3'623	3'692	3'002	-690	-18.7
138 Veruntreuung	18	48	35	19	17	-2	-10.5
139 Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	2'459	1'984	1'876	1'664	1'408	-256	-15.4
davon Entreisssdiebstahl	39	9	8	15	8	-7	-46.7
davon Taschen-, Trickdiebstahl	478	420	386	346	251	-95	-27.5
davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	185	148	165	153	162	9	5.9
davon Einschleichen	112	106	73	99	88	-11	-11.1
davon Einbruchdiebstahl	678	424	483	485	358	-127	-26.2
davon EBD insgesamt	790	530	556	584	446	-138	-23.6
davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	167	96	86	57	46	-11	-19.3
Fahrzeugdiebstahl	408	391	478	438	372	-66	-15.1
140 Raub	72	38	26	27	18	-9	-33.3
davon Raub einfach	37	17	19	12	8	-4	-33.3
davon Raub Waffe	23	16	7	12	6	-6	-50.0
144 Sachbeschädigung	446	442	417	424	405	-19	-4.5
Sachbeschädigung bei Diebstahl	795	493	525	519	450	-69	-13.3
146 Betrug	108	125	81	391	115	-276	-70.6
156 Erpressung	6	8	13	10	7	-3	-30.0
160 Hehlerei	6	6	15	11	6	-5	-45.5
180-186 Total gegen die Freiheit	1'009	769	746	787	708	-79	-10.0
180 Drohung	129	130	109	105	102	-3	-2.9
181 Nötigung	79	58	59	68	69	1	1.5
183 Freiheitsberaubung u. Entführung	2	6	1	3	3	0	0
186 Hausfriedensbruch	61	58	47	45	80	35	77.8
Hausfriedensbruch bei Diebstahl	738	517	530	566	454	-112	-19.8
187-200 Total gegen sex. Integrität	55	78	57	68	76	8	11.8
187 sexuelle Handl. Kind	11	13	6	8	15	7	87.5
189 sexuelle Nötigung	10	5	11	10	15	5	50.0
190 Vergewaltigung	7	9	6	8	12	4	50.0
197 Pornografie	6	9	12	6	9	3	50.0
199 Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	1	0	-1	-100.0
Total übrige Titel StGB	342	294	300	649	324	-325	-50.1
221 Brandstiftung	11	6	1	3	4	1	33.3
240-250 Fälschung von Geld etc.	12	8	8	20	9	-11	-55.0
251-257 Urkundenfälschung	108	76	61	388	50	-338	-87.1
285 Gewalt und Drohung gegen Beamte	26	30	23	25	43	18	72.0
286 Hinderung einer Amtshandlung	35	20	23	24	27	3	12.5
BetmG Total	789	657	634	702	565	-137	-19.5
Übertretungen	544	409	381	376	387	11	2.9
Vergehen (leichter Fall)	141	178	176	262	133	-129	-49.2
Verbrechen (schwerer Fall)	104	70	77	64	45	-19	-29.7

5.3.12 Kreis 12

Artikel Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
						absolut	in %
Total StGB	1'959	1'638	1'667	1'591	1'369	-222	-14.0
111-136 Total gegen Leib und Leben	129	119	120	95	93	-2	-2.1
111-113/116 Tötungsdelikte vollendet	0	0	0	1	1	0	0
Tötungsdelikte versucht	0	0	0	0	0	0	0
122/123 Körperverletzung	35	40	28	30	37	7	23.3
122 Schwere Körperverletzung	2	4	1	1	4	3	300.0
123 Einfache Körperverletzung	33	36	27	29	33	4	13.8
126 Tötlichkeiten	57	62	64	50	47	-3	-6.0
129 Gefährdung des Lebens	5	1	4	1	0	-1	-100.0
133/134 Beteiligung Raufhandel / Angriff	26	12	20	7	5	-2	-28.6
137-172 Total gegen das Vermögen	1'342	1'071	1'132	1'077	919	-158	-14.7
138 Veruntreuung	2	9	3	3	5	2	66.7
139 Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	632	504	441	444	378	-66	-14.9
davon Entreisssdiebstahl	5	7	1	4	0	-4	-100.0
davon Taschen-, Trickdiebstahl	77	61	47	55	55	0	0
davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	19	25	23	7	22	15	214.3
davon Einschleichen	25	22	17	30	22	-8	-26.7
davon Einbruchdiebstahl	280	170	151	163	124	-39	-23.9
davon EBD insgesamt	305	192	168	193	146	-47	-24.4
davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	55	39	44	43	8	-35	-81.4
Fahrzeugdiebstahl	118	85	114	167	104	-63	-37.7
140 Raub	16	12	6	2	3	1	50.0
davon Raub einfach	5	6	3	1	1	0	0
davon Raub Waffe	6	6	2	1	1	0	0
144 Sachbeschädigung	220	186	194	188	188	0	0
Sachbeschädigung bei Diebstahl	295	200	180	192	143	-49	-25.5
146 Betrug	22	33	165	29	45	16	55.2
156 Erpressung	1	1	1	1	2	1	100.0
160 Hehlerei	1	0	0	2	5	3	150.0
180-186 Total gegen die Freiheit	362	298	255	252	220	-32	-12.7
180 Drohung	59	65	51	43	37	-6	-14.0
181 Nötigung	21	39	32	24	20	-4	-16.7
183 Freiheitsberaubung u. Entführung	1	2	1	0	1	1	
186 Hausfriedensbruch	9	17	18	14	21	7	50.0
Hausfriedensbruch bei Diebstahl	272	174	153	171	141	-30	-17.5
187-200 Total gegen sex. Integrität	28	24	21	31	30	-1	-3.2
187 sexuelle Handl. Kind	6	5	4	7	10	3	42.9
189 sexuelle Nötigung	3	1	4	6	3	-3	-50.0
190 Vergewaltigung	7	4	2	1	6	5	500.0
197 Pornografie	3	4	4	6	0	-6	-100.0
199 Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB	98	126	139	136	107	-29	-21.3
221 Brandstiftung	6	4	3	2	7	5	250.0
240-250 Fälschung von Geld etc.	3	3	3	1	0	-1	-100.0
251-257 Urkundenfälschung	11	27	18	29	11	-18	-62.1
285 Gewalt und Drohung gegen Beamte	14	10	5	15	12	-3	-20.0
286 Hinderung einer Amtshandlung	8	6	6	13	9	-4	-30.8
BetmG Total	171	272	216	312	234	-78	-25.0
Übertretungen	116	163	114	156	143	-13	-8.3
Vergehen (leichter Fall)	39	81	72	127	68	-59	-46.5
Verbrechen (schwerer Fall)	16	28	30	29	23	-6	-20.7

5.3.13 Stadt Zürich gesamt

Artikel Tatbestands-Art	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderung 15/16	
						absolut	in %
Total StGB	60'080	52'452	47'632	45'438	41'721	-3'717	-8.2
111-136 Total gegen Leib und Leben	2'339	2'654	2'329	2'233	2'415	182	8.2
111-113/116 Tötungsdelikte vollendet	2	0	2	2	4	2	100.0
Tötungsdelikte versucht	9	12	10	8	13	5	62.5
122/123 Körperverletzung	907	985	794	787	818	31	3.9
122 Schwere Körperverletzung	86	89	66	66	71	5	7.6
123 Einfache Körperverletzung	821	896	728	721	747	26	3.6
126 Tötlichkeiten	892	1'022	1'032	923	1'136	213	23.1
129 Gefährdung des Lebens	27	31	45	38	21	-17	-44.7
133/134 Beteiligung Raufhandel / Angriff	458	539	367	404	337	-67	-16.6
137-172 Total gegen das Vermögen	45'467	39'085	35'795	32'954	29'957	-2'997	-9.1
138 Veruntreuung	167	223	228	187	162	-25	-13.4
139 Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	27'393	23'004	20'215	17'780	16'258	-1'522	-8.6
davon Entreisssdiebstahl	290	239	230	363	348	-15	-4.1
davon Taschen-, Trickdiebstahl	6'397	6'128	5'462	4'430	3'906	-524	-11.8
davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	2'131	1'859	1'816	1'538	1'772	234	15.2
davon Einschleichen	815	720	603	650	630	-20	-3.1
davon Einbruchdiebstahl	6'031	3'511	3'276	3'404	2'470	-934	-27.4
davon EBD insgesamt	6'846	4'231	3'879	4'054	3'100	-954	-23.5
davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	2'003	1'659	1'190	639	449	-190	-29.7
Fahrzeugdiebstahl	3'226	3'034	3'941	3'614	3'065	-549	-15.2
140 Raub	588	472	350	274	308	34	12.4
davon Raub einfach	329	290	195	162	168	6	3.7
davon Raub Waffe	151	121	111	73	98	25	34.2
144 Sachbeschädigung	4'254	5'089	4'425	4'596	4'511	-85	-1.8
Sachbeschädigung bei Diebstahl	7'187	4'762	4'257	3'867	3'126	-741	-19.2
146 Betrug	840	872	981	1'176	924	-252	-21.4
156 Erpressung	30	40	43	55	75	20	36.4
160 Hehlerei	109	155	104	89	72	-17	-19.1
180-186 Total gegen die Freiheit	8'255	5'804	5'295	5'337	4'779	-558	-10.5
180 Drohung	744	777	682	643	608	-35	-5.4
181 Nötigung	346	378	346	347	346	-1	-0.3
183 Freiheitsberaubung u. Entführung	20	27	20	23	16	-7	-30.4
186 Hausfriedensbruch	801	500	506	409	565	156	38.1
Hausfriedensbruch bei Diebstahl	6'332	4'109	3'735	3'905	3'221	-684	-17.5
187-200 Total gegen sex. Integrität	1'253	1'972	1'203	1'357	1'653	296	21.8
187 sexuelle Handl. Kind	82	135	66	56	73	17	30.4
189 sexuelle Nötigung	85	60	84	78	98	20	25.6
190 Vergewaltigung	72	65	55	46	72	26	56.5
197 Pornografie	38	256	49	55	81	26	47.3
199 Unzulässige Ausübung der Prostitution	764	1'219	750	873	1'040	167	19.1
Total übrige Titel StGB	2'766	2'937	3'010	3'557	2'917	-640	-18.0
221 Brandstiftung	59	51	40	53	39	-14	-26.4
240-250 Fälschung von Geld etc.	158	129	102	163	101	-62	-38.0
251-257 Urkundenfälschung	671	785	920	1'069	530	-539	-50.4
285 Gewalt und Drohung gegen Beamte	278	292	280	419	367	-52	-12.4
286 Hinderung einer Amtshandlung	447	284	304	351	320	-31	-8.8
BetmG Total	11'429	10'762	7'390	7'466	6'357	-1'109	-14.9
Übertretungen	8'932	8'261	4'957	4'583	4'459	-124	-2.7
Vergehen (leichter Fall)	1'938	1'991	1'978	2'379	1'504	-875	-36.8
Verbrechen (schwerer Fall)	559	510	455	504	394	-110	-21.8

6 Methodisches Glossar

6.1 Einführung

In der PKS werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AuG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet.

Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden. Ebenfalls nicht vollständig enthalten sind Widerhandlungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr.

6.2 Definitionen

6.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Eine absolut einheitliche Erfassung ist auf der Fallebene nicht möglich, da die verschiedenen Kantone unterschiedliche Zuständigkeitsaufteilungen aber auch unterschiedliche Rapporttraditionen haben, die nur mit viel Aufwand harmonisiert werden könnten. Fallzahlen werden zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

6.2.2 Straftat

Eine Handlung wird als eine oder auch mehrere Straftaten registriert, wenn sie gegen einen oder mehrere Gesetzesartikel verstösst. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl Geschädigter; diese werden separat ausgewertet.

6.2.3 Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach polizeilichem Ermessen zumindest eine Person als Urheber dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Täterschaft, d.h. um eine Gruppe beschuldigter Personen, gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, auch wenn erst eine Person der Täterschaft bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als Beschuldigter. Als Beschuldigte gelten auch Anstifter, Mittäter oder Gehilfen. Der zugeordnete Status bildet den momentanen Wissensstand der Polizei ab und sagt nichts über den weiteren Verlauf des möglicherweise anschliessenden Justizverfahrens aus.

6.2.4 Geschädigte Person

Als Geschädigte werden Personen bezeichnet, die durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden sind. Darunter fallen auch juristische Personen, die einen materiellen resp. wirtschaftlichen Schaden (z.B. Ladendiebstahl) gemeldet haben. Anhand des zusätzlichen Merkmals «juristische» oder «natürliche» Person können die zwei Geschädigtenkategorien jedoch voneinander unterschieden werden.

6.2.5 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wird die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP betrachteten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten.

In Bezug auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik lässt sich für die Beschuldigten, die sich in einem Asylprozess befinden, nicht feststellen, ob die Aufenthaltsdauer mindestens zwölf Monate beträgt. Diese fallen deshalb alle in die Kategorie «Asylbevölkerung» oder «Übrige».

6.2.6 Gemeindestand

In der vorliegenden Broschüre stützen wir uns auf den Gemeindestand vom 1. Juli 2016. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

6.3 **Auswertungsprinzipien**

6.3.1 Ausgangsstatistik

Als Standardauswertungsdatum wurde das Ausgangsdatum festgelegt.

Mit den Auswertungen nach dem Ausgangsdatum wird abgebildet, was die Polizei unmittelbar im Vormonat oder Vorjahr «endbearbeitet» und/oder verzeigt hat. Darunter können auch Kriminalfälle oder Ereignisse aus früheren Kalenderjahren sein.

6.3.2 Tatortprinzip

Es werden nur Straftaten berücksichtigt, die auf Schweizer resp. dem entsprechenden kantonalen Territorium stattgefunden haben oder deren Schaden auf diesem Territorium eingetroffen ist, ohne dass die geschädigte Person dieses verlassen hätte.

6.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als Realperson gezählt.

Bei Auflistungen verschiedener Straftatbestände werden Personen, denen verschiedene Straftaten zur Last gelegt werden, jedoch unweigerlich pro Straftatbestand, Titel oder Gesetz wiederholt ausgewiesen.

6.4 **Kennzahlen**

Für die Beschreibung des kriminalstatistischen Bereiches werden verschiedene Formen von Kennzahlen verwendet. Zentral ist die Unterscheidung von absoluten und relativen Zahlen.

6.4.1 Absolute Zahlen

Die absoluten Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, Beschuldigten, Geschädigten etc. als Einzelzahlen ab. Absolute Zahlen sind in der Regel wenig anschaulich und erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangsgrössen.

6.4.2 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienende Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohner/innen berechnet. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass Durchreisende, Touristen, Besucher etc., d.h. sämtliche nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Straftaten, die von Personen dieser Kategorie begangen wurden, werden in der polizeilichen Kriminalstatistik ebenfalls gezählt. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung

nicht überall gleich gross ist sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führt.

Beschuldigtenbelastungsrate (BBR)

Mit der Beschuldigtenbelastungszahl (BBR) wird die Zahl der ermittelten Beschuldigten, errechnet auf 1000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Minderjährige unter 10 Jahren, angegeben. Entsprechend der BBR kann auch die Geschädigtenbelastungszahl errechnet werden.

$$\text{BBR} = \frac{\text{Beschuldigte ab 10 Jahren} \times 1000}{\text{entspr. Bevölkerungsgruppe ab 10 Jahren}}$$

Die Problematik der BBR ergibt sich aus einem mehrfachen Dunkelfeld:

- Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten
- Dunkelfeld nicht aufgeklärter Straftaten

Die BBR kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung einzelner Teilgruppen wiedergeben. Eine Berechnung der Belastungsrate für ausländische Beschuldigte ohne amtliche Registrierung (Übrige Ausländer) ist aufgrund der unbekanntem Ausgangsgrösse nicht möglich.

6.4.3 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt drei mal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	12
Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich ...	14
Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	17
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	19
Tabelle 5: Strafgesetzbuch Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen	21
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	23
Tabelle 7: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	25
Tabelle 8: Betäubungsmittelgesetz Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen	27
Tabelle 9: Ausländergesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	29
Tabelle 10: Ausländergesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	31
Tabelle 11: Ausländergesetz Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen	33
Tabelle 12: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht.....	34
Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	38
Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus.....	39
Tabelle 15: Ausländergesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	41
Tabelle 16: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person ..	42
Tabelle 17: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	42
Tabelle 18: Ausländergesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person .	43
Tabelle 19: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch.....	43
Tabelle 20: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	45
Tabelle 21: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	48
Tabelle 22: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	49
Tabelle 23: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	51
Tabelle 24: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	53
Tabelle 25: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	56
Tabelle 26: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	57
Tabelle 27: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	58
Tabelle 28: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	61
Tabelle 29: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten.....	62
Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	66
Tabelle 31: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	69
Tabelle 32: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	69
Tabelle 33: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	70
Tabelle 34: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	71
Tabelle 35: Ausländergesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	73
Tabelle 36: Straftaten nach Gesetzen.....	74
Tabelle 37: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	75
Tabelle 38: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken	76
Tabelle 39: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden.....	77
Tabelle 40: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	78
Tabelle 41: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken	78
Tabelle 42: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	79
Tabelle 43: Straftaten gegen das Ausländergesetz	80
Tabelle 44: Ausländergesetz: Straftaten nach Bezirken	81
Tabelle 45: Ausländergesetz: Straftaten nach Gemeinden	82
Tabelle 46: Gewaltstraftaten	83
Tabelle 47: Straftaten häusliche Gewalt	84
Tabelle 48: Straftaten gegen das Vermögen	85
Tabelle 49: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen	90

8 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	11
Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	13
Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)	15
Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	16
Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	18
Abbildung 6: Strafgesetzbuch (StGB) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen	20
Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken.....	22
Abbildung 8: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	24
Abbildung 9: Betäubungsmittelgesetz (BetmG) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen	26
Abbildung 10: Ausländergesetz (AuG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	28
Abbildung 11: Ausländergesetz (AuG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	30
Abbildung 12: Ausländergesetz (AuG) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen	32
Abbildung 13: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht.....	34
Abbildung 14: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	35
Abbildung 15: Ausländergesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	35
Abbildung 16: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) .	36
Abbildung 17: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form.....	44
Abbildung 18: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	46
Abbildung 19: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	46
Abbildung 20: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel	47
Abbildung 21: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel	47
Abbildung 22: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	50
Abbildung 23: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person.....	52
Abbildung 24: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	53
Abbildung 25: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	54
Abbildung 26: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	55
Abbildung 27: Raub (Art. 140): Tatmittel.....	57
Abbildung 28: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)	58
Abbildung 29: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat.....	59
Abbildung 30: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	60
Abbildung 31: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp.....	61
Abbildung 32: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	62
Abbildung 33: Vandalismus nach Vorgehensweise	63
Abbildung 34: Vandalismus nach Örtlichkeit	64
Abbildung 35: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	65
Abbildung 36: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln.....	67
Abbildung 37: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	68
Abbildung 38: Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	72
Abbildung 39: Straftaten nach Gesetzen	86
Abbildung 40: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	87
Abbildung 41: Straftaten gegen Leib und Leben	87
Abbildung 42: Straftaten gegen die sexuelle Integrität.....	88
Abbildung 43: Straftaten gegen das Vermögen	88
Abbildung 44: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	89